

Langener Zeitung

D 4449 BX



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH



Heute in der LZ:

Der Menach im Mittelpunkt
Neuer Chefarzt im Dreieich-Krankenhaus

Langener Vogeliebhaber erfolgreich
Deutscher Vizemeister und Hessenmeister

Ein neues Jahrzehnt?
Leserbrief an Tobias

Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Nr. 1/2

Freitag, den 4. Januar 1980

84. Jahrgang

Januar

Sicheres Fahren bei „Winter und Wetter“

Nicht nur Anfänger, auch „alte Hasen“ werden jedes Jahr aufs neue mit den Verkehrsproblemen bei Eis und Schnee konfrontiert. Schon beim ersten Frost, der Straßen und manchmal sogar Autos vereisen läßt, erkennt man die Unsicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Wer sich nicht unvorbereitet in das tägliche Verkehrsgetümmel begibt, fährt sicherer. Dazu sollte man sich, so schreibt die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) in ihrer Mitgliederzeitschrift, vorher ausführlich über Wetter und Straßenverhältnisse informieren und, bevor man losfährt, das ganze Fahrzeug von Schnee und Eis säubern. Das gilt vor allem für die Scheiben und den Außenspiegel. Gute Sicht ist im Winter besonders wichtig.

Darüber hinaus gilt es, folgende Tipps zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer zu beachten:

Auf glatter oder nasser Fahrbahn vergrößern sich die Bremswege erheblich. Daher ist doppelter Sicherheitsabstand dringend geraten.

Wenn Sie sich selbst im Straßenverkehr auch richtig verhalten, so sollte berücksichtigt werden, daß viele Verkehrsteilnehmer mit den Straßen und Verkehrsverhältnissen nicht vertraut sind und daher Fehler machen können. Nutzen Sie also Ihre größere Erfahrung und denken Sie für andere mit.

Bei einsetzendem Regen und Schneefall ist besondere Vorsicht geboten, da ein Schmierfilm aus Schmutz und Feuchtigkeit die Straßen rutschig macht.

In Waldschneisen, auf und unter Brücken kann Glatteis auftreten, auch wenn die Straßen sonst schnee- und eisfrei sind.

Weihnachtsbäume werden geholt

Wie bereits angekündigt wurde, findet in der Zeit vom 7. bis 11. 1. eine kostenlose Abfuhr von Weihnachtsbäumen statt. Diese sind jeweils am Tage der Müllabfuhr auf dem Bürgersteig bereitzustellen.

Da die Bäume im Wald abgelagert werden, ist darauf zu achten, daß keinerlei Weihnachtschmuck (einschl. Lametta) anhängt. Die Bäume sind neben den Müllern so zu lagern, daß es zu keinen Behinderungen von Fußgängern bzw. des Kraftfahrzeugverkehrs kommt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sonstige Gartenabfälle nicht mitgenommen werden.

Winterliche Straßenverhältnisse relativ gut gemeistert

Unterschiedlich wurden die Pkw-Lenker am ersten Arbeitstag im neuen Jahr mit den winterlichen Straßenverhältnissen fertig. Während in der Stadt Offenbach die Straßenverhältnisse zu keinem Unfall führten, kam es im Kreis Offenbach zwischen 7 und 8 Uhr zu einigen Karambolagen.

Sechs Unfälle mit einem Sachschaden in Höhe von rund 15 000 Mark mußten die Müllheuer Ordnungshüter aufnehmen. Das war auch die Spitze der Unfallbilanz der einzelnen Stationen.

Die Polizei Langen nahm in der genannten Zeit drei Unfälle mit 3000 Mark Sachschaden auf, die auf Straßenglätte zurückzuführen waren. Außerdem rutschte eine Frau ohne Fremdeinwirkung aus, als sie eine Straße überqueren wollte. Die Frau verletzte sich leicht.

Je ein Unfall ereignete sich in den Zuständigkeitsbereichen der Polizei Heusenstamm und Rödemark. Fehlentzüge konnten die Polizeistationen Seligenstadt, Neu-Isenburg und Dreieich vermeiden.

Immer dann, wenn der Kfz.-Lenker die Gefahr sieht, kommt er besser mit den rutschigen Fahrbahnen aus. So dürfte die Gesamtsituation zu beurteilen sein, die sich auf unseren Straßen am 2. Januar abspielte. Die meisten Karambolagen ereigneten sich auf Nebenstraßen, wenn man sich offensichtlich gar zu unbeeindruckt zeigte. Da aber geringe Geschwindigkeiten gefahren wurden, blieben die Unfallfolgen ausgesprochen gering.

Bei starkem Schneefall empfiehlt es sich, ab und zu anzuhalten, um Scheibenwischer, Scheiben, Scheinwerfer, Blink- und Rückleuchten von Schnee und Eis zu befreien. Schneeklöten an den vorderen Radkästen können die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges erheblich beeinträchtigen. Sie sollten daher beseitigt werden.

Wer mit Schneeketten fährt, sollte nicht über 60 km/h fahren. Auf schnee- und eisfreier Straße ist mit Schneeketten besondere Vorsicht geboten; sie sollten wirklich nur bei winterlichen Straßenverhältnissen aufmontiert sein.

Wenn es der Winter besonders ernst meint, dann sollte man seinen Wagen auch einmal stehenlassen. Lieber mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fahren als in einen Verkehrsunfall verwickelt zu werden!

Grit Boettcher in der Stadthalle

Mit Karl Wittlingers Komödie „Zum Frühstück zwei Männer“ gastieren am Samstag, dem 12. 1., um 20 Uhr Grit Boettcher, Bruno Dietrich für den ursprünglich angekündigten J. Strietzel und Hans Wengefeld in der Stadthalle Langen.

Das, was sich zwischen Lilith, Mannequin mit schauspielerischen Ambitionen und ihrem Zimmermädchen, einem jungen Chemiker und Schüttertling anspricht, sieht zunächst ganz nach einer üblichen Liebesgeschichte aus. Doch der junge Mann ist nicht ganz geheuer. Die Sache beginnt kriminalistisch, ja sogar kriminell zu werden. Aha! denkt man: Kriminalkomödie. Doch damit ist der Nagel noch nicht auf den Kopf getroffen: Ein Kunststickerfabrikant taucht auf, der weder in ein erotisches Dreieck noch in eine Kriminalaffäre paßt.

Eintrittskarten gibt es beim Reisebüro Lauterbach, Telefon 203 370 sowie am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse der Stadthalle Langen, Telefon 203 384.

Dunkle Wolken

Von W. H. T. Langhans

Die Ereignisse in Afghanistan überschatten weltweit das Neue Jahr. Bundesaußenminister Genscher richtete eine scharfe Botschaft an die Adresse Moskaus. „Grundprinzipien des friedlichen Zusammenlebens der Völker, der Unparteilichkeit der Entspannung und des Selbstbestimmungsrechts sind verletzt“, erklärt der Minister. Die Bundesregierung sieht die Entspannungspolitik zwar gefährdet, aber nicht prinzipiell in Frage gestellt.

Die NATO-Verbündeten in Brüssel tönen lauter. Natürlich tagten sie hinter verschlossenen Türen, so daß nun, hinterher, einige Unklarheiten herrschen, wer denn was an „ernsten Konsequenzen“, an „Imperativen“ oder gar „kollektiven Aktionen“ vorgeschlagen hat. Man könnte meinen, daß sich die NATO's das freche Bubenstück der Sowjets keineswegs gefallen lassen werden. Amerikas Präsident sprach vom Schluß für ein nächstes Mal, für einen künftigen Fall. Und damit der „Lügner“ im Kreml weiß, was ihm blüht — man wird (wahrscheinlich, vielleicht, eventuell) den Vergeltungsschlag gegen die Sowjet-Union an der empfindlichsten Stelle führen, gegen die Olympischen Spiele 1980. Meinen Sie nicht auch? Oder nicht?

Festwendend folgte das Dementi der allzu weit vorgepreschten Ente. Geradezu „entschieden“ stellte die Bonner NATO-Vertretung, der man gerne den Boykottantrag zugestimmt hätte, in Abrede, daß sie selber oder auch sonst jemand derart jäh aufgetrumpft habe. Als Sportfans, die wir doch alle sind oder sein wollen, dürfen wir aufatmen; als Olympia-muffel, die schon immer die Entartung dieser Mammutschüsse und gleichermaßen deren Politisierung beklammert, müssen wir uns mit ein paar Minuten vorweiliger Schadenfreude begnügen. Oder sollten wir zähneknirschend jubeln, daß Sport und Politik eben doch getrennte Wege gehen?

Umweltschutz — noch wichtiger als man ahnt

Solange reines Trinkwasser aus der Leitung fließt, wenn man den Hahn aufdreht, machen sich eigentlich die wenigsten Gedanken, wie es ohne diese lebensnotwendige Naß bei uns aussehen würde. Es ist ein Element, das sich nicht beliebig produzieren läßt und — es ist durch nichts zu ersetzen.

Werner Sowa, der Leiter der Langener Kläranlage, hat einige Gedanken angeregt entwickelt, denen man einmal sehr eingehend folgen sollte. In den letzten Jahren sind in Bezug auf Umweltschutz neue Gesetze, Verordnungen und Erlasse von Bund und Ländern verfügt worden. Über die Wirksamkeit kann oder muß man starke Zweifel anmelden. Zwei Beispiele sollen aufzeigen, daß alle seither getroffenen Maßnahmen nicht wirksam werden können, weil die Kontrolle beim Vertrieb von Schadstoffen nicht berücksichtigt worden ist.

Allen Wasserfachleuten ist bekannt, daß Chromat, Kupfer, Cyanide und Silbernitrate in der Wasserbiologie als stark giftig erkannt sind. Daher sind alle Gewerbe- und Industriebetriebe, bei denen diese Stoffe verarbeitet werden, verpflichtet, diesen Sonderabfall einer Industriemüllbeseitigungsgesellschaft zur Aufarbeitung zuzuführen.

Alle Heim- und Freizeitbastler, die sich als Fotolaboranten oder do-it-yourself-Galvanisierer betätigen und die benötigten Chemikalien in Großkaufhäusern bzw. Chemikalienhandlungen beziehen, entledigen sich dieser Reststoffe über die Hausmüllabfuhr. Diese Abfallstoffe sind jedoch nicht ungefährlicher als Abfälle radioaktiver Medizin. Ob wir diese auch bald in Supermärkten frei käuflich erwerben können?

Wer seinen Mineralölbedarf über den Fachhandel deckt, der hat neben der zu bezahlenden Ware auch noch die sogenannte Altölabgabe zu entrichten und ist überprüfbar in Bezug der Altölbeseitigung. Wer seinen Schmierölbedarf im Kaufhaus oder Supermarkt einkauft, braucht diese Abgabe

nicht zu bezahlen, und man vertraut auf seine Ehrlichkeit, daß das Altöl in der Sammelstelle abgegeben wird.

Die Kläranlagenbetreiber erleben jedes Wochenende, wo die Selbstölwechsler das Altöl verschwinden lassen, im Kanal. Noch viel gefährlicher ist die Beseitigung in Feld und Wald, weil diese Art der Beseitigung direkt den Wasserhaushalt gefährdet. Wenn von 25 Millionen Kraftfahrzeugbesitzern nur ein Prozent die aufgezeigte Einkaufs- und Beseitigungsart vornimmt, bedeutet dies, daß von 250 000 Kraftfahrzeugen mit einem durchschnittlichen Ölbedarf von 3 Litern je Kraftfahrzeug (750 000 Liter Öl je Ölwechsel) unseren Wasserhaushalt gefährden. Kriminell wird es, wenn man bedenkt, daß ein Liter Öl eine Million Liter Wasser ungenießbar macht.

Das sind Zahlenbeispiele aus der Praxis, die Entsetzen verbreiten. „Da darf man gar nicht darüber nachdenken“, ist man versucht, zu sagen. Man muß es aber, vor allem auch die Verantwortlichen. Um unser knapp gewordenen lebenswichtiges Gut „Wasser“ besser zu schützen, wird es höchste Zeit, über Schutzmaßnahmen „umfassender“ nachzudenken.

Langener CDU erhält neuen Vorstand

Der Langener CDU-Stadtverband hält seine Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 16. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle ab. Alle Mitglieder sind aufgerufen, an dieser Hauptversammlung teilzunehmen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft mitzubestimmen. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien Berichte des Vorstandes und Aussprachen hierzu. Auf großes Interesse wird die Neuwahl des Vorstandes stehen, da die seitherige langjährige Vorsitzende Renate Magoss aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren wird.

Olympia in Moskau findet statt. Es sei denn, es käme Krieg — jener Krieg, an den niemand im Ernst denken mag oder darf. Allerdings macht gerade die Tatsache, daß er aus der politischen Kalkulation gestrichen werden muß, die zum Außersten entschlossenen Friedensbrecher so stark, so unüberwindlich.

Schon der Einmarsch der Russen in Ungarn hatte seinerzeit bestens geklappt. Empört und deprimiert reagierte damals das Gewissen der Welt, als Sowjetpanzer den Freiheitsdrang eines verzweifelt Volkes niederwalzten; und einige Wochen später zogen die Athleten aus West und Ost lachend und vereint ins Melbourne Olympiastadion ein. Nicht anders als zwanzig Jahre zuvor, als 1936 ein weltweit verabscheuter Diktator namens Adolf Hitler die Jugend der Welt in seine Reichshauptstadt rief und „alle, alle kamen“.

Nicht anders wie in Vietnam, in Kambodscha und in Afghanistan geht das schmutzige Politspiel weiter. Die Politiker denken: kommt Zeit, kommt Rat — und mit ihr der olympische Sommer 1980. Millionen unschuldiger Menschen sterben, aber wenn erst in Moskau die olympischen Fanfaren ertönen, werden wir alle, aber auch alle begeistert vor der „Glötze“ sitzen und die Organisation der „Friedensbrecher“ aus Moskau rühmen. Man wird feststellen, daß es selbst dem Breschnew nicht gelungen ist, uns das Spiel mit den Olympischen Spielen auszutreiben.

Die Oberkommandierenden der türkischen Streitkräfte haben die politischen Parteien ihres Landes aufgefordert, geeignete Maßnahmen im Kampf gegen den zunehmenden Terror zu ergreifen. Eine Militärdiktatur steht vor der Tür. Kein Wunder: die Westmächte liefern Waffen und Waffen. Leider kein Brot, das den hungerten Menschen besser täte.

Für unsere französischen Nachbarn begann das Jahr 1980 mit einer Welle drastischer Preiserhöhungen. Die letzten Stunden der 70er Jahre hatten die Franzosen bei guter Laune und freiwillig berappten hohen Preisen für Luxusgüter verbracht: wer zu Silvester an den Tankstellen für das Normalbenzin noch 2,87 Francs zahlte, durfte am Neujahrstag schon

3,02 Francs auf den Tisch legen. Gütertransporte auf der Eisenbahn wurden um 11 Prozent teurer, um den gleichen Satz stiegen die Masentarife bei der Post.

Aus Teheran gibt's nichts Neues zu berichten. Die Mission des UN-Generalsekretärs Waldheim bringt wahrscheinlich nichts ein. Die iranische Presse reagierte wenig freundlich auf seinen Besuch. In zwei Zeitungen wurde an den Iranaufenthalt des UNO-Generalsekretärs im Januar 1978 erinnert. Dazu veröffentlichten die Blätter Bilder, wie Waldheim der Zwillingsschwester des Schah, Prinzessin Ashraf, die Hand küßte.

Mit Beginn des neuen Jahres traten die britischen Stahlarbeiter in einen unbefristeten Generalstreik. Die drei großen Gewerkschaftsverbände in Italien wollen am 23. Januar einen achtstündigen Generalstreik ausruufen.

Die freie Welt, der Westen und mit ihm die Bundesrepublik stehen nach Ansicht des Kanzlerkandidaten der Union, Franz Josef Strauß, vor der größten Herausforderung seit 1945. Strauß verwies auf die Preispolitik der erdölproduzierenden Länder sowie die Lage im Iran, in Afghanistan, Indochina und im südlichen Afrika. Wörtlich äußerte Strauß: „Das Wetterleuchten über den Krisenwinkeln unserer Erde setzt der Flucht aus der geopolitischen Verantwortung, der sich der Westen zu großen Teilen in selbstbetrügerischer und selbstzerstörerischer Blindheit und Untätigkeit hingeeben hatte, gebieterisch ein Ende.“ Der Westen müsse seine weitgehend verlorene politische Führungskraft zurückgewinnen, meinte F.J.S. Dem ist nichts hinzuzufügen.

In der Bundesrepublik beginnen die Kämpfe um die Wahrheit. Jede Partei hat ihre eigene. Dazu wollen wir Lessing zitieren: „Wenn Gott in seiner Rechten alle Wahrheit und in seiner Linken den einzigen immer regen Trieb nach Wahrheit, obschon mit dem Zusatz, mich immer und ewig zu irren, verschlossen hielte, und spräche zu mir: „Wähle!“ Ich fiel ihm mit Demut in seine Linke und sagte: „Vater gib! Die reine Wahrheit ist ja doch nur für dich allein!“

Die Kriminalpolizei rät: Nehmen Sie nur an, was Sie auch bestellt haben!

Obwohl Frau L. fast sicher war, daß sie nichts bestellt hatte, freute sie sich über das Päckchen, das ihr der Postbote am Vormittag brachte.

Bei einem „Kojak“ ein Haarpflegeset oder bei einem Mieter im 7. Stock ein Gartengerät nutzlos herumsteht. Alles teuer bezahlte Dinge, mit denen die Betroffenen nichts anfangen können.



Foto: Kripo

PREISWERTER IN DIE 80ER JAHRE toom MARKT Das ist ein guter Start in's neue Jahrzehnt: toom hat vieles im Preis gesenkt.

SONDERANGEBOTE SONDERANGEBOTE SONDERANGEBOTE SONDERANGEBOTE. Includes items like Bowle-Service, Kaffee-Becher, Kompott-Satz, Glaskannen, Soehle Personenwaage, Back- und Haushaltswaage, Jumbotex Allzweck-Wagen, Gekochter Vorderschinken, Rinder-Hackfleisch, Rinder-Braten, Gulasch, Junge Brechbohnen, Junita Orangen-Nektar, Kuschelweich Wäscheweichspüler, Elektro-Rasenmäher, Motor-Rasenmäher, Werkzeugkasten, Tacker mit Klammern, WC-Garnitur, Wegen INVENTUR Samstag, 5.1.1980, ab 14 Uhr geschlossen! Montag, 7.1.1980 ist wieder ab 13 Uhr geöffnet.

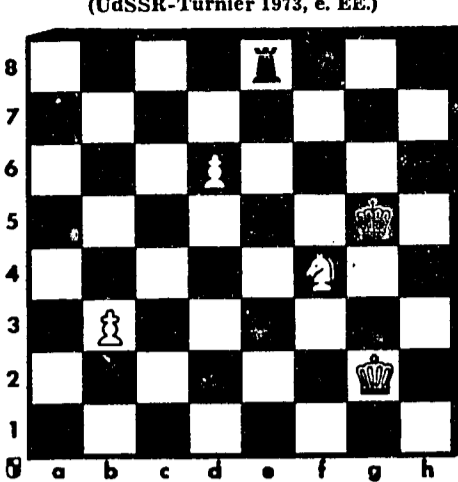
Haute Nüsse

Mixrätsel Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen.

Zahlenrätsel Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben.

Kombinationsrätsel Die Selbstlaute a e e e e e l i u u u sind den folgenden Mitlauten z w s c h n b c h r n d m n d w r d beizugeordnet, daß sich ein deutsches Sprichwort ergibt.

Schachaufgabe Nr. 1



WeiB am Zug gewinnt. Kontrollstellung: WeiB: Kg2, Sf4, Bb3, d6 (4) Schwarz: Kg5, Te8

Silbendomino Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer. Skandinavisches Kreuzworträtsel: M - B - O - D - M, K O S S Y G I N - A R T I L A, T R I E F R A N - U K E - Z A R T, D - V O R A N - J E - Z A R T, A K T E N - D - Z E M E N T, O - R - K E G E L - B - E, M A U R E N - N - K R A N, E M U S - F - S I G N A L - A, S O N O R - N - S T A U B, O S S - S - C R E - L - E H, I - S T - O - R E - A R A, J O P P E - E M A I L L E N, E N G.

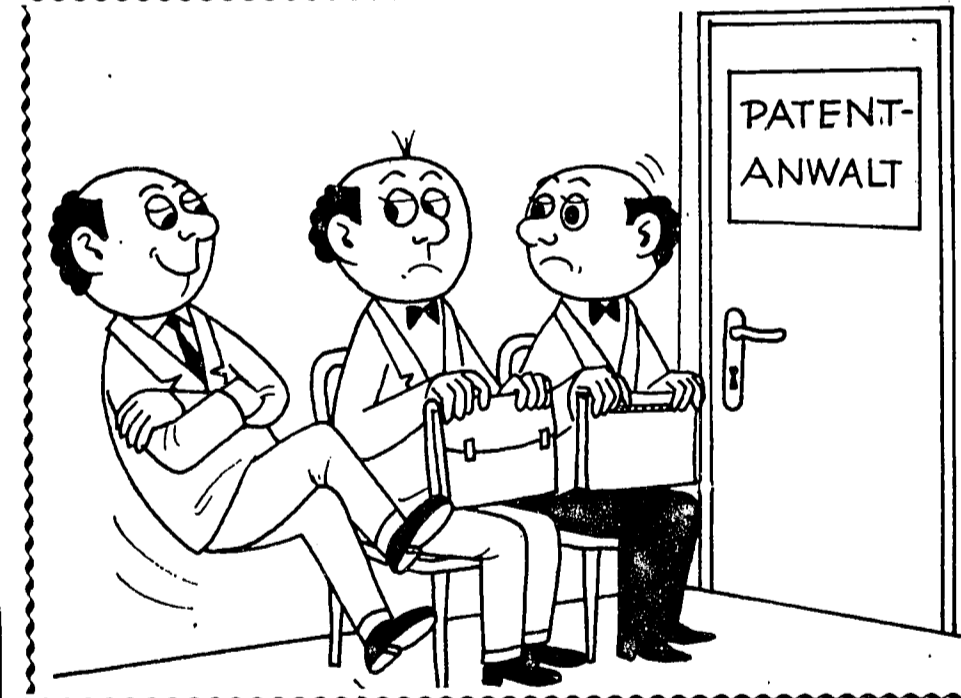
Grid for the 'Haute Nüsse' puzzles, including a word search and a crossword puzzle.

Heiteres Allerlei

Yvonne wird verfolgt

Kurzgeschichte von Heinrich Seidelbast. Wenn die Töchter anfangen, statt Schulbücher Modejournale zu studieren, Mamas Lippenstift zu benutzen, sich täglich einige Dutzend Male vor dem Spiegel zu drehen und...

Hygiene Ein Polizist stoppt einen Tipelbruder: „Haben Sie in der letzten Woche ein Bad genommen?“ „Nein“, ist die Antwort. „Fehlt irgendwo eins?“ „Papa, er sah hinreißend aus!“ „So! Und du hast...?“ Yvonne warf den Kopf in den Nacken. „Gar nichts habe ich, Papa! Als er mich eingeholt hatte und den Mund auftrat, um mich anzusprechen, da habe ich ihm eine geknallt!“



Anekdoten um Prominente

Zilles Rat Heinrich Zille wurde eines Tages, als er gerade malte, von einer Frau angesprochen. „Hören sie mal, Meister“, sagte sie. „Ich brauch'n Rat von Sie. Jestern ha' ich die Hosen von meinem Kleinsten jehawchen, und jetzt, wo ich sie ihm anziehen will, sind sie überall zu kurz. Wat kann ich da bloß machen?“ Zille blickte von der Arbeit auf und sagte: „Da jibt et nur eens. Waschen sie Ihren Kleinsten ooch!“

Der Trick Wilhelm Kempff, der berühmte Pianist, wurde einmal von einer Zuhörerin gefragt: „Ist es nicht eine große Kunst, so zu spielen wie Sie!“

Kinderärztin Etta Wernigk

Presserichte by Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Etta sammelte sich mühsam. „Sei vernünftig, Martin. Erzähl mir von dir, wie es dir geschäftlich geht, welche neuen Pläne du hast...“

Martins Gesicht hatte sich verschlattet. Sein Blick war jetzt erstaunlich ernst und hielt den ihren fest, viel zu lang.

Ihr leichter Ton mißglückte

Martin schien ihren Gesichtsausdruck studiert zu haben. „Ich glaube zu wissen, was du mir gar so sehr vorwirft“, sagte er dann, freudig wie ein kleiner Junge, dem etwas Neues einfiel.

„Amen...“, ergänzte er spöttisch, blickte aber gleich wieder ernst drein. „Daß du es gar so wichtig findest, an den Menschenleuten herumzuklicken, ist mir ein wenig peinlich.“

Er blickte betrübt auf seine Mokka-Asche. „Du hastest schon vorhin die große Fremdenliste...“

„Ja und?“ fragte Etta gespannt. Sie fand es nach allem, was sie wußte, recht anständig von Herrn Melzinger senior, es nochmals mit seinem anspruchsvollen Herrn Sohn zu versuchen.“

„Was du wieder vorzüglich verstehst...“ Aber ja, natürlich. Ich bin nicht als Bettelkind geboren. Sel nicht du auch noch gegen mich, Ettakind...“

Ein strahlender Fröhsonnertag

„Ja, irgendwie... Hankses Frau kam vor zwei Jahren durch einen Autounfall ums Leben...“

„Das halte ich für sehr wahrscheinlich. Übrigens stand von diesem Unfall in allen Zeitungen zu lesen. Die Sache war höchst mitleiderregend aufgebauscht.“

„Ich kann nicht glauben, daß es ihm darauf ankam“, sagte Etta wie zu sich selbst. „Es scheint eine besonders gute Ehe gewesen zu sein...“

„Eine gute Ehe, ja, so etwas gibt es noch, vor allem unter Menschen mit gleichen Berufsinteressen.“

„Ja, das ist schon vorbei“, warf sie schnell hin. „Ich hätte keinen besonders angenehmen Abend...“

voll ansah, den Hut verwegend in die Stirn gedrückt, die Hände in den Taschen seines Sportmantels, das alles war ein bißchen zu früh für sie.

„Also...?“ fragte Martin vor ihr. Hoffnung klang mit „Wie oft werden wir noch auf diese Weise Abschied nehmen?“

Als Etta am nächsten Morgen ihren Dienst in der Kinderklinik antrat, war sie so ruhig wie immer, dankbar für alle kleinen Pflichten, die nach ihr riefen.

„Meinen Kaffee, bitte!“ rief Etta der jungen Kellnerin zu und schaute auf die Uhr. Sie hatte noch Zeit. Die Tür an ihrem Handgehebel, vertraute Gefährtin ungezügelter Pflichterfüller Tage, schien plötzlich einen Vorwurf auszustrahlen.



Jasmin steckte in der Vase auf dem Tisch.

Äußerliche täuschen. Der Mann scheint gar nicht glücklich zu sein.“

„Mein Gott, wer von uns ist schon restlos glücklich?“ fragte ihr junger Kollege da in einem Ton, der sie aufhorchen ließ.

Jetzt zweifelte Etta nicht mehr daran, daß er das Gespräch ins Persönliche lenken wollte.

„Mag sein...“ Wie beurteilen Sie übrigens heute den Zustand der kleinen Hanke?“

„Besser. Das Fieber geht zurück. Das neue Röntgenbild zeigt weniger Schatten. Nur – sie fragt viel zu oft nach Ihnen, Kollegen! – Es muß eine große Sympathie zwischen Ihnen beiden sein, eine Art Liebe auf den ersten Blick.“

„Das hätte ich kaum gewagt“, warf Etta rasch hin; sie wollte nicht kränkelnd wirken.

„Nicht ist es etwas denn möglich? Und ich dewüte den ganzen Abend lang nur an Sie und – wie es wäre, wenn...“

„Aber ja, natürlich vertraue ich Ihnen“, erwiderte sie etwas zerknüllt.

„Danke. Übrigens heiße ich Hans Hofier, Hans, Wollern das Ihrem Gedächtnis einprägen?“

In diesem Augenblick öffnete sich eilig die Tür und Schwester Käthe, ein paar Hand-

tücher über dem Arm, stand auf der Schwelle. Sie schlen das sich ihr bietende Bild genüßlich aufzunehmen.

„Hat man schon so etwas gesehen?“ fragte er verblüfft.

„Auf Wiedersehen, Hofierlein, vergessen Sie ganz nahe daran, ihn mitzunehmen, ohne jede Vernunft.“

„Was ist das für ein Mensch?“ fragte sie geäußert.

„Nein, Martin, das geht nicht“, sagte sie geäußert.

„Auf Wiedersehen, Hofierlein, vergessen Sie ganz nahe daran, ihn mitzunehmen, ohne jede Vernunft.“

Wenig später befand sie sich in dem kleinen Restaurant, wo sie ihr Mittagessen einzunehmen pflegte.

„Meinen Kaffee, bitte!“ rief Etta der jungen Kellnerin zu und schaute auf die Uhr.

„Mein Gott, wer von uns ist schon restlos glücklich?“ fragte ihr junger Kollege da in einem Ton, der sie aufhorchen ließ.

„Vom Gerald Hanke, natürlich. Er schien mir die Arroganz in Person zu sein.“

„Ja, der erste Eindruck ist nicht der beste“, gab Etta zögernd zu.

Ämtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Betr.: IX. Wahlperiode – Bauausschuß – Am Donnerstag, dem 10. Januar 1980, um 19.30 Uhr findet die 27. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtverordnetenitzungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung

- 1. Übersicht über die Bauleitplanung (BE: Erster Stadtrat Liebe)
2. Zuführung unbebauter Grundstücke im Innenbereich von Langen zu einer baulichen Nutzung
3. Ausbau einer Verbindungsstraße zwischen der Karl-Nahrgang-Straße und der Erschließungsstraße...

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

- 9. Verwaltungsstreitverfahren
10. Baugelagehen
11. Baugelagehen

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: Ersatzberufung für den Stadtverordneten Hartmut Oswald (VDU) Der Stadtverordnete Hartmut Oswald (CDU) hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung zum 12. 12. 79 niedergelegt.

An seine Stelle ist Herr Josef Heger Industriekaufmann geb. 1. 5. 1941 wohnhaft in Langen, Südliche Ringstraße 120 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.

Langener Zeitung Telefon 21011/12

BÜRGERHAUS SPRENDINGEN 06103/63010

12. 1. 1980 – 18.00 Uhr HARD-ROCK-FETE mit ACCEPT, STAGS ROSEWOOD FINISH & SUPER LASER SHOW

13. 1. 1980 – 15.00 Uhr THEATER FÜR KINDER „DIE KLEINE HEXE“ nach Olfried Preußler

15. 1. 1980 – 20.00 Uhr LUSTSPIEL BÖCKE SCHIESST MAN NICHT nach A. v. Kotzebue von Ilo von Janko

19. 1. 1980 – 20.00 Uhr FEST DER REISE mit der Luftthansa-Band und Gästen aus dem Stubbatal

Aus der Welt des Films

Der reisende Puma (UT) Ein Action-Film aus Fernost mit Bruce Lee, der diesmal in einem erbitterten Kampf gegen eine rätselhafte Geldfälscherbande steht.

Arabische Nächte (Lichtburg 1) Eine turbulente Geschichte von zwei Frauen, die in den Ogerfilden einen Mann und viel Geld aufreißern wollen...

Woodoo – Die Schreckensinsel der Zombies (Lichtburg 2) Die lebenden Toten geben keine Ruhe und setzen ihren Horror-Siegeszug auch in der zweiten Woche fort.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 4. 6. Januar 1980, (Epiphania) Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Borck) Predigttext: 1. Tim. 2, 4 (Jahreslosung 1980)

Kollekte: Für die evangelische Weltmission. Stadtkirche Sonntag, den 6. 1., Bibelstunde, 17.15 Uhr Dienstag, den 8. 1., fällt die Bibelstunde aus

Freie Evangelische Gemeinde Pastor Appel, Telefon 24194 Gottesdienst: So., 9.30 Uhr, Bahnstraße 15, im Kasino der Langener Volksbank

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Singstunde im Stadtkirchchor Am Donnerstag, dem 10. Januar beginnen wieder wie gewohnt unsere wöchentlichen Proben um 20 Uhr im ev. Gemeindehaus der Stadtkirche (Eingang Frankfurter Straße).

Der Nähkurs der Ev. Motterschule beginnt wieder am Mittwoch, 9. 1. 80, im Gemeindehaus, Frankfurter Straße von 9 bis 11.30 Uhr und von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauenwerk

Im Januar werden wir – aus mancherlei Gründen – unseren Frauenabend ausfallen lassen. Wir kommen dann am 12. Februar wieder zusammen.

Ihre Farbbilder schon morgen ab 17 Uhr* natürlich außer samstags und als Erstkopie vom vollen Film in den Standardformaten

Large advertisement for '55' film featuring 'nur 55' and 'auch Nachbestellungen 9x9/9x11/9x13'.

Advertisement for 'möbel studio weiss' Spezialist für Einbauküchen, Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen

Advertisement for 'Becht's Oel Spezial S', 'Speisequark', 'Persil', 'Steingut-Teller'.

Advertisement for 'Rinder-Braten', 'Rinder-Rouladen', 'Fleischkäse', 'Handkäse', 'Moha Joghurt', 'Ital. Blutorangen', 'Kleefeld-Brickkäse', 'Jagdwurst', 'Steingut-Teller'.

Advertisement for 'Billig in die 80er Jahre!' Das garantiert Ihnen der HL auch in Zukunft!

Advertisement for 'HL-MARKT' featuring 'Dtsch. Tafelapfel', 'Golden Delicious', 'Tragetasche'.

Large advertisement for 'Billig in die 80er Jahre!' featuring 'Fleischkäse', 'Handkäse', 'Moha Joghurt', 'Ital. Blutorangen', 'Kleefeld-Brickkäse', 'Jagdwurst', 'Steingut-Teller', 'Fleischkäse', 'Handkäse', 'Moha Joghurt', 'Ital. Blutorangen', 'Kleefeld-Brickkäse', 'Jagdwurst', 'Steingut-Teller'.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margarete Fink geb. Knöb

danken wir recht herzlich insbesondere unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In Namen der trauernden Hinterbliebenen: Familie Heinrich Fink und Angehörige

Egelsbach, den 2. 1. 1980 Langener Straße 27

DANKSAGUNG

Aufrichtigen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Franz Küster

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift sowie durch Kranz- u. Blumenspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck, dem früheren Arbeitgeber der Fa. Georg Stritt u. Co. und August Osterrieth, Frankfurt, der IG Druck u. Papier, Ortsverein Langen.

In stiller Trauer: Anneliese Klose geb. Küster Im Namen aller Angehörigen

Langen, Keimstraße 12 Im Dezember 1979

Nach schwerer Krankheit verstarb

Heinrich Bärenz

im Alter von 76 Jahren.

Die Hinterbliebenen

Am neuen Wald 36 6070 Langen, den 2. Januar 1980

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 8. Januar 1980, um 10.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

Briefmarken- u. Münzsammler finden alles für ihr Hobby im PHILASHOP P. Oelke, 6070 Langen, Elisabethenstr. 55, Tel. 2 46 50, Mo.-Fr. 14.30 bis 18.30, Sa. 9 bis 13 Uhr.

Wir trauern um unseren langjährigen Club-Syndikus

Herrn Rechtsanwalt Erwin Heußel

Der Verstorbene hat den ACL jahrzehntelang mitgeprägt und sein Rat war überall geschätzt.

Nur auf diesem Wege ist es uns noch möglich, ihm für seine langjährigen Verdienste zu danken.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken und uns gern und voll Dankbarkeit seiner erinnern.

Automobil-Club Langen e.V. im ADAC

Am 23. 12. 1979 entschlief meine liebe Mutter

Charlotte Leffler-Klinkert

geb. Klinkert, verw. Klinner

im Alter von 58 Jahren.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die mir durch Wort, Schrift, Kranz-, Geld- und Blumenspenden zuteil wurden, bedanke ich mich herzlich. Besonderen Dank Herrn Pastor Koelewijn für die trostspendenden Worte.

Langen Walter-Rietig-Straße 35

In stiller Trauer: Barbara Klinner

Der Tanzclub „Blau-Gold“ Langen e.V. trauert um sein Gründungs- und Ehrenmitglied

Herrn Rechtsanwalt und Notar Erwin Heußel

Als aufrechter, stets hilfsbereiter und freundlich wohlwollender Mann hat er sich als Mitglied und Funktionsträger um den Club verdient gemacht. Seine durchgeistigte, aufbauende und den Menschen dienende Lebensauffassung werden wir in seinem Angedenken weitertragen.

Tanzclub „Blau-Gold“ Langen e.V.

UT-FILMBÜHNE, LIGHTBURG 1, Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus, LIGHTBURG 2. Bruce Lee Der reissende Puma, Arabische Nächte, Woodoo Die Schreckensinsel der Zombies.

AUTOKINO. AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg, Tel. 06102/5500. Freitags bis Sonntag täglich 20.00 Uhr. Frauen, die für Sex bezahlen.

NEUE LEHRGÄNGE MASCHINENSCHREIBEN + KURZSCHRIFT. Jahreslehrgang (75 Stunden à 60 Minuten).

Deutsche Lohnsteuerhilfe e.V. Lohnsteuerhilfeverein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Lohnsteuerhilfe u. Hilfe bei der Einkommensteueranmeldung.

Pension-Café „Mosborner Hof“. 6487 Flörsbachtal-Mosborn (Spessart) 500 m ü. M., Tel. 0 60 57 / 6 33. Modernes, neuverbautes Haus in ruhiger Höhenlage.

Urlaub im schönen Achenkirch am Achensee/Tirol. Moderne Fremdenzimmer - Tiroler Hausmusik. Bürgerliche Küche - Aufnahme von Reisegesellschaften.

Urlaub im Hochschwarzwald. Zwieselberg bei Freudenstadt ist eine stille Oase, direkt an der baden-württembergischen Grenze.

Gasthof-Pension „Tannenhof“. 7290 Freudenstadt-Zwieselberg - Telefon 0 74 41 - 22 24.

Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden. Eike Croissant. Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Autominuten von Langen.

BARKREDITE. BARKREDITE. 06103 - 21078. Mittelrheinische Bank GmbH.

Kredit-Sofort-Hilfe. Sofort Kreditentscheid nach Telefonanruf an Berufstätige und Rentner. Barauszahlung bis 35 000,- DM.

BARGELD SOFORT. (Nehmen Sie uns beim Wort). Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung. D. KOCH Montag bis Freitag 9-18 Uhr.

Wild Wechsel. nach Franz Xaver Kroetz mit Eva Mattes, Harry Baer, Hanna Schygulla. UNGEKÜRZT.

Einladung zur Informationsschau. Sonntag, den 6. 1. 1980 von 14.00 - 16.00 Uhr.

Reden Sie mit Fachleuten, reden Sie mit uns! Holzplatten u. Baubedarf Großhandel Otto Schneider mit Abteilung Heimwerkermarkt.

Heute: 3 GLOCKEN Gold-El-Landwahlen. Reisebüro Lauterbach - Langen - Reisebüro Lauterbach.

Herrn Dieter Seipel. einem langjährigen Fremdenverkehrsfachmann, dieses ebenfalls entgegenzubringen.

Beratung in allen Reisefragen. Wie bisher: Vorverkauf für die Stadthalle Langen. Neue Öffnungszeiten: (erweitert) Montag - Freitag: 8.45-12.45 u. 14.15-18.15 Uhr.

Dieter Seipel. Inh. Dieter Seipel, Südl. Ringstr. 80, Tel. 06103/203370.

SONDERANGEBOTE - EINBAUKÜCHEN. Aufgrund technischer Änderungen geben wir einen Teil unserer Musterküchen zu Sonderpreisen ab. Musterküche 290 cm echt Holz statt 5 539,- = 3878,- DM.

LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS. Möbelhaus Jallwey. Obergasse 1 - Obergasse 21 - 25.

Pietät Sehring Inh. Otto Arndt. Erd- und Feuerbestattungen Überführungen Sarglager. 6070 LANGEN/HESSEN Mörfelder Landstraße 27.

Med. Fußpflege Birte Hornung. 6070 Langen, Bahnstr. 31-33. AUTO-FELLE Eigene Fertigung, daher günstiger.

Elegante Trauerkleidung Köhler moden Langen - Spredlingen. Fahrräder in allen Preislagen Schneider Dorotheenstr. 8-10.



Realistisch-euphorisch

Zwei Fremdwörter, die in einem Antrag vorkommen, der in der Bauausschussitzung am kommenden Donnerstag behandelt werden soll...

Als das neue Stadtzentrum mit Rathaus, Hallenbad und Stadthalle vor einigen Jahren geplant und gebaut wurde...

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt - das sind nackte Tatsachen oder modern ausgedrückt „realistisch“ - daß die vorhandenen Parkplätze gerade ausreichen...

Was aber ist, wenn das Gerichtsgebäude einmal steht? Dann wird man froh sein, wenn man hinter das Hallenbad ausweichen kann...

Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Die Einwohnerzahl mit dem Fassungsvermögen der städtischen öffentlichen Gebäude?

Und wenn nicht genügend Parkplätze vorhanden sind, dann werden die umliegenden Bewohner, vor deren Häusern dann die Fahrzeuge abgestellt werden...

Den Langener Kommunalpolitikern, die sich auch so gerne „Realpolitiker“ nennen, sei empfohlen, sich einmal bei Großveranstaltungen abends an den Parkplatz zu stellen und die Autos zu zählen...

Natürlich könnte es zur Zeit „Hintergründe“ geben, die einen Grundstücksverkauf angeraten erscheinen lassen...

Im letzten Jahr acht Verkehrstote in Langen

Polizei hatte 1979 mehr zu tun als im Vorjahr

Die Bilanz über die Tätigkeit der Langener Polizeistation für das abgelaufene Jahr gibt zum Nachdenken Anlaß...

Polizeihauptkommissar Paul Höfling, der Leiter der Polizeistation, registrierte 1028 Verkehrsunfälle (1978: 917)...

Die Zahl der Verwarnungen mit Verwarnungsgeld ist von 1725 im Jahr 1978 sprunghaft auf 3297 in die Höhe geschossen...

Bei Überfällen und Schlägereien mußte die Polizei 78mal (40) eingreifen, 39 Personen (22) wurden als Gefangene transportiert...

Durchsuchungen von Personen oder Sachen waren 807mal (391) notwendig, 368mal (341) wurden Gegenstände beschlagnahmt...

Als Unfallschwerpunkt stellte sich die Kreuzung der B 3 und der Südlichen Ringstraße (B 486) heraus...

Das neue Jahrzehnt hat's natürlich auch den Kamealisten in Stadt und Land angetan...

LKG-Motto: „Mir sin uff 80“

Das neue Jahrzehnt hat's natürlich auch den Kamealisten in Stadt und Land angetan. Überall begegnet man entsprechenden Themen...

Der ersten großen Fremdenstimmung am Samstag, dem 19. Januar, folgt die zweite, im Programm völlig gleichen Sitzung am Samstag, dem 2. Februar...

Das Programm der neuen LKG-Fremdenstimmung läßt viel erwarten...

Sieben Unfälle gab es an der Ecke Gartenstraße und Luisenstraße...

Fünfmal wurden Zusammenstöße auf der Autobahnfahrt der A 661 in Richtung Langen und dreimal in Richtung Offenbach gemeldet...

Im Februar war es ein 47jähriger Autofahrer, der beim Überholen aus der Spur kam...

Ein 34jähriger Autofahrer kam im März an der gleichen Stelle ums Leben...

1979: Das zweite Jahr der „Kleinen Eiszeit“

Regensoll wurde mehr als erfüllt

Vor genau einem Jahr wurde an dieser Stelle die Prognose gewagt, daß wir in den Wintermonaten Januar/Februar 1979 sehr wahrscheinlich mit sehr kalter Witterung rechnen müssen...

Auch Langen hatte immerhin 45 sogenannte „Schneedecktage“, d. h. Tage mit einer geschlossenen Schneedecke...

Der Mai brachte dann endlich wärmeres Wetter und über Pfingsten, vom 29. Mai bis zum 7. Juni...

Dennoch sollten wir den letzten Sommer nicht allzu schlecht in Erinnerung behalten...

Zur allgemeinen Überraschung bescherte uns dann 1979 einen wunderschönen Herbst...

Am 4. Dezember war eine 30jährige Autofahrerin in der gleichen Kreuzung von der Fahrbahn abgekommen...

Tragisch endete das Leben eines 15jährigen Jungen, der an der Kreuzung Fahrgasse und Dieburger Straße...

Im November hatte ein 37jähriger Autofahrer in der Erfurter Straße in Oberlinden einen Jagdwagen durchbrochen...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

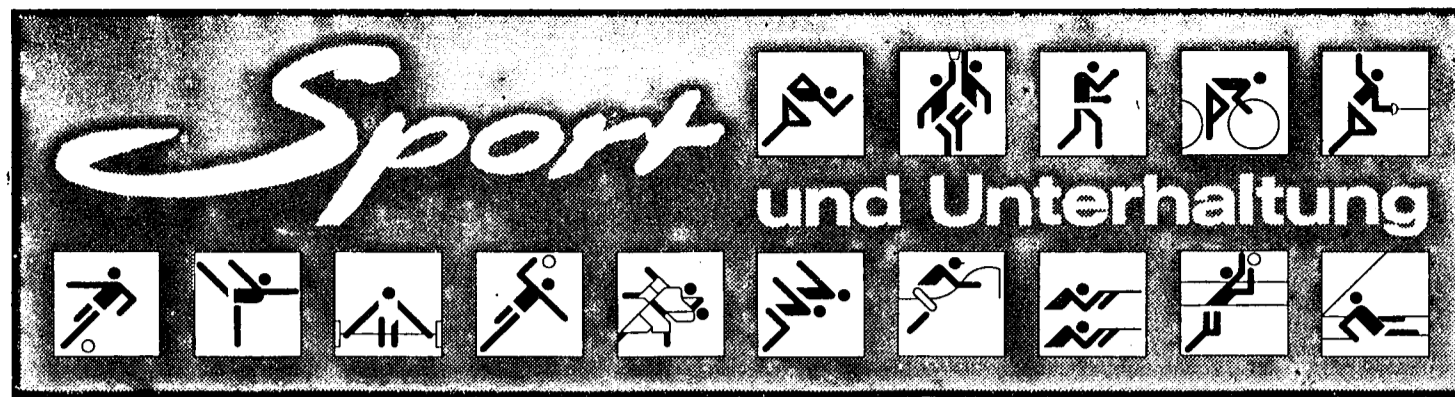
Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Natur regte sich dementsprechend spät im Frühjahr. Der März brachte noch zahlreiche Nachfröste...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Das insgesamt faire Spiel, das mit dem 1:1 auch einen gerechten Ausgang hatte...



Gelungener Test gegen Bezirksligisten

FC Langen - Viktoria Urberach 1:1 (0:0)

Eine Woche vor dem Rückrundenbeginn in der Darmstädter A-Liga hatte sich der Spitzenreiter FC Langen einen attraktiven Gegner zu einem Freundschaftsspiel in das Waldstadion eingeladen...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Das insgesamt faire Spiel, das mit dem 1:1 auch einen gerechten Ausgang hatte...

Der Anfang ist gemacht

Mit drei Nachholspielen - ein viertes fiel wegen schlechter Platzverhältnisse aus - begann in der Oberliga Hessen nach der Weihnachtspause wieder der Fußballalltag...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Neun Tore im SSG-Freizeit-Center

Die Vorstände der SSG-Fußballer und des Oberligisten aus Egelsbach hatten kurzfristig ein Freundschaftsspiel für Sonntag vereinbart...

In einer überaus fairen Partie, bei der Schiedsrichter Bleicher (SSG) ein leichtes Amt hatte...

Mit drei Nachholspielen - ein viertes fiel wegen schlechter Platzverhältnisse aus - begann in der Oberliga Hessen nach der Weihnachtspause wieder der Fußballalltag...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Die Langener Elf spielte in folgender Aufstellung: Voß, Weber (Cystecki), Hoffelner, Grünh, Steinmetz, Herrmann, Bialon, Herbert Wolf, Reh, Klaus Wolf...

Der richtige Tip table with football tips and odds.

Oberliga Hessen

Table of Oberliga Hessen teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Table of Kreisliga B Darmstadt teams and scores.

Large advertisement for 'toom' supermarket featuring various food products and prices.



Die närrische Zeit hat nun auch in unserer Stadt ihren Einzugs gehalten. Mit ihrer „Garde-Revue“ eröffnete die LKG am vergangenen Samstag ihre Veranstaltungsserie...

Am 10. Dezember wurden in Langen allein 34 Liter gemessen, die größte Regenmenge innerhalb von 24 Stunden im ganzen Jahr...

Wie sich der Winter am Anfang unseres Jahres gebärden wird, ist noch nicht klar zu erkennen...

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 12. Januar bis 18. Januar 1980

Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau. Horoscope for the week of Jan 12-18, 1980.

Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische. Horoscope for the week of Jan 12-18, 1980.

Kurse für Eheleute. Die „Dezentrale Familienbildung Dreieich“ bietet wieder neue Kurse in Geburtsvorbereitung...

Dreikönigstreffen der F.D.P. Egelsbach. Zum traditionellen Dreikönigstreffen der F.D.P. Egelsbach fanden sich zahlreiche Mitglieder...

Bewegung bis ins Alter. Die Ortsvereinigung Erzhäusen des Deutschen Roten Kreuzes bietet im Rahmen der Seniorenbetreuung am Samstag, dem 12. 1., um 15 Uhr...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde. Samstag, 12. Januar 19.00 Uhr Wochenschluß-Gottesdienst (Pfr. Adam). Sonntag, 13. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam).

Geselliger Egelsbacher Kegeltub mit Tradition sucht Kegelfreunde ab 40 Jahre. Sehr gute Atmosphäre. Kegeltub: wöchentlich Freitag 20.00 - 23.00 Uhr. Anfrage: Telefon 4 23 48

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Franz Köstner bedanken wir uns recht herzlich...

ERZHAUSEN

Tischtennis-Turnier. Die Tischtennisabteilung der Sportvereinigung Erzhäusen veranstaltet am Sonntag, dem 13. 1., um 9.30 Uhr ihr traditionelles Neujahrspokal-Turnier in der Lessingschule im Herren-Einzel...

Jahreshauptversammlung. Ein guter Zuspruch fand das Neujahrstreffen des Vereins für Deutsche Schäferhunde im Vereinsheim am Ohlenberg, wo beim traditionellen Heringsessen in gemütlicher Runde das Vereinsleben des neuen Jahres begann...

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Margarete Dato sagen wir hiermit herzlichsten Dank...

Öffentliche Bekanntmachung. 1. Änderung des ORGANISATIONSPLANES für die Durchführung der Abfalleinsammlung. Aufgrund des § 11 der Abfalleitung vom 14. 12. 1979 beschließt der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach folgende 1. Änderung des Organisationsplanes:

Hallo Partner. Das neue USA-Programm: LAND DER UNBEGRENZTEN URLAUBS-MÖGLICHKEITEN - STÄDTEPROGRAMME UND RUNDREISEN - FROM COAST TO COAST PER FLUGZEUG ODER MIT DEM WOHNMobil. Terramar Reisebüro KIPFERL im Toom-Markt. 6073 EGELSBACH - Tel. 0 61 03 / 4 35 00

Maria Schäfer geb. Avemaria. Für die aufrichtige Anteilnahme sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Maria Schäfer geb. Avemaria sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn, den Schulkameraden 1998/99, der Sängervereinigung Egelsbach unseren herzlichsten Dank...

Margarete Dato geb. Sulzmann. Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen Margarete Dato geb. Sulzmann sagen wir hiermit herzlichsten Dank...

Hainer Wochenblatt. MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN. Nr. 2 Freitag, den 11. Januar 1980

Anonyme 16 000 Mark-Spende für „Haus Dietrichsroth“. Es hört sich schon fast an wie ein Märchen, was dieser Tage in der Dreieich geschehen ist. Als die Pfarrvikarin Barbara Tarnow von der Spremlinger Christengemeinde ihren Briefkasten leerte, fand sie darin einen dicken Umschlag mit der Aufschrift „Für Haus Dietrichsroth“.

Jugendfeuerwehr sammelt Altpapier. Am Samstag, dem 26. Januar, wird in Dreieichhain und Götzenhain eine Altpapiersammlung durchgeführt. Die Bevölkerung wird gebeten, alte Zeitungen, Zeitschriften und illustrierte gebündelt oder in Kartons verpackt vor dem Haus bereit zu stellen.

Schülerfahrräder erhielten große „Katzenaugen“. Neben den ständigen Bemühungen, die Schulleitung zu gestalten (Beschulung, Auleitung von Fußgängerüberwegen, Errichtung von Fußgängerzeichen, Herausgabe von Schulwegplänen) hat der Magistrat eine bisher in Dreieich einmalige Aktion gestartet...

Wohnungen für Behinderte entstehen. Die Stadtrat Vetzberger auf der Magistratspresskonferenz berichtete, sei die Vorplanung für das Projekt „Behindert-Wohnung Maria-Hall-Strasse“ abgeschlossen. Hier sollen sieben Wohnungen für Körperbehinderte entstehen; die Baumscheibe wird eine Million Mark betragen.

Im Burghofsaal geht's weiter. Für den weiteren Ausbau des Burghofsaales wurden jetzt die Arbeiten für die Be- und Entlüftung vergeben. Die Kosten hierfür betragen 100 000 Mark. Weitere 33 800 Mark wurden für den Innenputz bereitgestellt.

Stamsingen brachte 2200 Mark. Am 5. Januar zogen in diesem Jahr die Sternsinger der Gemeinde durch die Straßen aller drei Ortsteile. 30 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren hatten sich bereitgefunden, in diesem Jahr als Könige verkleidet, als der Hofstaat bzw. der Schatzmeister sich in den Dienst der Sache zu stellen.

Polio ist bitter. Der Gesundheitsdezernent des Kreises Offenbach, Erster Kreisbeigeordneter Alfons Faust, rief die Bevölkerung des Kreises Offenbach erneut und eindringlich auf, von der vom 21. Januar bis 6. Februar stattfindenden zweiten kostenlosen Impfkampagne gegen die spinale Kinderlähmung zahlreich Gebrauch zu machen.

Der Abstand zwischen den einzelnen Impfrunden könne zwischen sechs Wochen (bei den ersten beiden Durchgängen) und einem Jahr (dritte Impfung) oder länger liegen. Wichtig sei, daß dreimal geschluckt werde. Das Ergebnis des ersten Impfdurchganges der Polioimpfung 1979/80 war im Kreis Offenbach sehr unbefriedigend.

Und hier die Termine: Dreieichhain (Erkschule) 21. 1. von 14 bis 16 Uhr, Götzenhain (Nährangschule) 25. 1. von 9 bis 10 Uhr, Offenbach (Würgerschule) 25. 1. von 11 bis 11.30 Uhr, Egelsbach (Bürgerhaus) 30. 1. von 13.30 bis 15.30 Uhr, Langen (Stadthalle) 28. 1. von 14 bis 18 Uhr (Schweitzer-Schule) 30. 1. von 16 bis 18 Uhr.



Vierter Platz in der Bundesrepublik. Der Dreieichhainer Gerhard Freyermuth aus der Waldstraße 60 ist seit 14 Jahren Mitglied der Blindensportgruppe der Versehtensportgemeinschaft Frankfurt und widmet sich leistungssportlichen Disziplinen. Jetzt erhielt er eine Urkunde, die ihm bestätigt, daß er in diesem Jahr mit 3754 Punkten auf dem vierten Platz in der Bundesrepublik gekommen ist.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind. Herrn Jakob Müller, Solmische Weiherstraße 28, zum 75. Geburtstag.

Zusätzlicher Bus. Seit Anfang Dezember 1979 fährt für die Zeit der Schlechtwetterperiode ein Verstärkerbus auf der Linie 966 (Stadtverkehr Offenbach-Spremlingen). Der Einsatz dieses Busses war notwendig, weil es sich gezeigt hatte, daß mit der vorhandenen Beförderungskapazität in den Morgenstunden und mittags (Schulende) nicht mehr auszukommen ist.

Für den Gartenfreund mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein Dreieichenhain

Das Jahr des Weihnachtssterns

Im nächsten Jahr blüht er wieder Viele Sterne machen stimmungsvolle Weihnachtssterne...

Beginnen wir dieses Jahr im Winter, wenn die Pflanze blüht, wenn leuchtendrote Hochblätter...

Alle Pflegemaßnahmen während der Blüte verfolgen das Ziel, diese roten Blätter und natürlich auch die grünen lange zu erhalten...

Im Nachwinter dürfen Blätter fallen. Dem geht voraus, daß die Pflanzen deutlich weniger gegossen werden...

Im Anschluß daran darf und soll sie wachsen, tut das auch gewöhnlich willig bei Zimmertemperatur...

Hainer Luftgewehr-Jugendschützen erfolgreich

Zum Abschluß der Jugendrundenkämpfe hatten beide Hainer Jugendmannschaften Heimrecht...

Als Fazit der Jugendrundenkämpfe kann man ziehen, daß die intensive Jugendarbeit bereits erste Früchte trägt...



Die Hainer Jugendschützen, die Rundenkämpfe in einer der beiden Jugendmannschaften bestritten haben...

Götzenhain Kirchenvorstand auf breiterer Grundlage

Warum soll man Kräfte brach liegen lassen, die sich zum Wohle der Gemeinde auswirken können?

Waren bisher die Ausschüsse nur mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes besetzt, so sollen ihnen in Zukunft auch nichtgewählte Frauen und Männer aus der Gemeinde angehören...

Durch diese Erweiterung erhofft man sich eine wesentliche Vertiefung und Bereicherung der gemeindlichen Arbeit...

Kinder in de Bütt

Erstmals veranstaltet die Sportgemeinschaft Götzenhain, Abteilung Karneval, eine Kinderstunde...

Das Programm mit kleinen und großen Narren für kleine und große Nörzchen und Narhen...

Als zweite Veranstaltung für die Jugendlichen führt die Karnevalabteilung am 10. Februar ab 14.11 Uhr einen Kindermaskenball durch...

Im Angebot für die Erwachsenen stehen drei Fremdenstungen am 2. Februar und am 9. Februar, jeweils ab 20.11 Uhr und am 16. Februar ab 19.11 Uhr...

AUS DEN VEREINEN DREIEICHENHAIN TURNVEREIN 1880

Am Mittwoch, dem 16. 1. 1980, Gesamtvorstandssitzung in der TV-Turnhalle.

Sängerkranz 1880 Turnverein 1880

Wir feiern Karneval im Haas mit hoch das Bein und Ritz am Baas. Vergeßt des Alltags Last und Plage...

Die 1. Grundklassenmannschaft kämpfte mit unterschiedlichen Erfolgen. Auf dem heimischen Schießstand reichten gegen Offenbach die von Monika Anthes (365), Helmut Gritschke (346), Reinold Stange (354) festigten mit diesem Sieg die Tabellenführung der 3. Grundklasse.

Der Tanzsportkreis im SVD hatte am vergangenen Montag zum ersten Training im neuen Jahr auch Anfänger zum sportlichen Tanzen eingeladen...

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Am nächsten Freitag, dem 18. Januar, findet wieder ein Unterrichtsabend statt. An diesem Abend wird ein Gastreferent aus Spremarden erwartet...

Das sportliche Tanzen wird in jeder Übungsstunde mit viel Erfahrung, Fleiß und Eifer auch den neuen Tanzsportlern vom Trainerpaar Lohse, einem bekannten Turnpaar, vorgetragen...

Am Samstag, dem 26. Januar, führt die Jugendfeuerwehr eine Altpapiersammlung durch. Die alten Zeitungen sind vor dem Haus bereitzulegen und werden ab 7.30 Uhr mit Lkw's abgeholt.

Am Freitag, dem 8. Februar, finden die Jahreshauptversammlungen von Einsatzabteilung und Feuerwehrverein statt. Beginn ist um 19.30 Uhr...

Am Freitag, dem 18. Januar, treffen wir uns wieder bei Helmut Graf, im Hagening, ab 20 Uhr zur Zuchtbesprechung. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Obst- u. Gartenbauverein

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 19. Januar 1980, um 19 Uhr im Klubzimmer des Turnvereins 1880 Dreieichenhain, Koberstädter Straße, statt.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

1. Wanderung am 26. Januar Wandererheuerfeier in Wersau

Auch in diesem Jahr wollen wir unseren Wandererheuerfeier damit beginnen, daß wir die im vergangenen Jahr besonders eifrigen Wanderfreunde auszeichnen...

Deutscher Bund für Vogelschutz

Der Deutsche Bund für Vogelschutz e.V., Gruppe Dreieich, unternimmt am Sonntag, dem 13. Januar, eine Fahrt zum Europareservat für Wasservogel nach Gausheim bei Bingen/Rh. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bürgerhaus Sprendlingen...

Mit Luft schießen die Hainer nicht so gut

Die Hainer Luftgewehrschützen kämpften mit unterschiedlichen Erfolgen um Punkte. Während die Kreisklassenmannschaft zur Zeit vom Glück verlassen scheint, zeigt sich bei beiden Grundklassenmannschaften eine leichte Aufwärtstendenz.

Die Hainer Luftgewehrschützen kämpften mit unterschiedlichen Erfolgen. Auf dem heimischen Schießstand reichten gegen Offenbach die von Monika Anthes (365), Helmut Gritschke (346), Reinold Stange (354) festigten mit diesem Sieg die Tabellenführung der 3. Grundklasse.

Die Hainer Kreisklassenmannschaft empfing zum Start der Rückrunde den Tabellenführer Dudenhofen auf dem eigenen Schießstand. Die von Robert Eiermann (354), Peter Müller (360), Edgar Liebig (352), Heinz Steinheimer (340) vorgelegten 1415 Ringe reichten nicht, um Dudenhofen in Gefahr zu bringen.

Die Hainer 3. Grundklassenmannschaft scheint ihr Leistungstief überwinden zu haben, da beide Begegnungen gewonnen wurden. Gegen die Sportschützen aus Langen legten Heinz Steinheimer (352), Helmut Heimann (353), Werner Lomatschek (346) und Nik Geiger (344) 1395 Ringe vor und revanchierten sich damit für die erlittene Vorrundenniederlage, da Langen lediglich 1359 Ringe schoß.

Die Abwärtstendenz der Kreisklassenmannschaft setzte sich in der Begegnung in Langen fort. Mit dem schlechtesten der bisherigen Hainer Rundenkämpfergebnisse von 1372 Ringen gelang es Peter Müller (316), Robert Eiermann (357), Rüdiger Kunz (355), Edgar Liebig (344) natürlich nicht, sich für die knappe Vorrundenniederlage zu revanchieren...

Meckerschoppen Die Freie Wälgereinschaft veranstaltet ihren nächsten FWG-Meckerschoppen am Sonntag, dem 13. 1., ab 10.30 Uhr in der Kegelstube des Gasthofs „Zur Krone“ in Dreieichenhain, Fahrgasse 24.

Jahrgang 06/05 Wir treffen uns wieder am Donnerstag, dem 17. 1. 80, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz. Einkehr gegen 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1909-1908 Unser erster Spaziergang im neuen Jahr findet am Donnerstag, dem 17. Januar, statt. Treffpunkt pünktlich um 15.30 Uhr auf dem Dreieichplatz. Einkehr ist diesmal in der Gaststätte „Alt-Langen“ in Langen, Rheinstraße 2.

Jahrgang 1910/09 Unsere nächste Zusammenkunft findet am 16. 1. 80 statt. Wir treffen uns um 16 Uhr in der Malienfeldstraße und kehren dann nach einem kurzen Spaziergang in der Gaststätte des Turnvereins ein. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Jahrgang 1912/13 Zu einem Waldspaziergang treffen wir uns im neuen Jahr erstmals am Mittwoch, dem 16. 1., auf dem Dreieichplatz um 15 Uhr. Anschließend kehren wir dann im Naturfreundehaus ein.

Sängervereinigung Dreieichenhain Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Dreieichenhain findet am Freitag, dem 18. 1. 1980, um 20 Uhr im Sängersaal statt. Alle Mitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung Dreieichenhain findet am Freitag, dem 18. 1. 1980, um 20 Uhr im Sängersaal statt. Alle Mitglieder werden hiermit recht herzlich eingeladen.

1. Begrüßung 2. Berichte a) des Vorsitzenden b) des Schriftführers c) des Rechners d) der Revisoren 3. Entlastung des Vorstandes 4. Neuwahl des Vorstandes 5. Jahresplanung 6. Verschiedenes

Freitag, 18. 1. 80 17.00 Uhr Jungpfadfinder U. Ferwandel Drh. Freitag, 17. 1. 80 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Drh. Gruppe II 19.00 Uhr Tischtennisgruppe Dietz

Freitag, 18. 1. 80 17.00 Uhr Jungpfadfinder M. Lill G5. 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht Gruppe III in Drh. 17.00 Uhr Jungpfadfinder G. Maurer Drh. 18.00 Uhr Jungpfadfinder B. Zegel Drh.

Wir möchten schon heute auf den Karneval der Pfarrei aufmerksam machen. Am Samstag, dem 26. Januar 1980, um 20.11 Uhr im Pfarr- und Dekanatszentrum in Dreieichenhain. Alle Freunde der Pfarrei sind herzlich eingeladen. Durch den Abend führt Sie mit viel Freude und Frohsinn „Herbert der Stock“.

SONDERANGEBOT Ringbücher DIN A 4, 4 Ringe, jetzt 30% ermäßigt nur 3,50 DM ROLF WAGNER

Wurstahilfsverkäuferin für 4 halbe Tage in der Woche gesucht. METZGEREI J. SCHARR

Wir danken allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie dem Magistrat der Stadt Dreieich, den Schulkollegen, der Sängervereinigung Dreieichenhain und dem Kirchenchor für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT recht herzlich.

Margarete und Jakob Müller Soim-Welherstraße 28 Dreieichenhain, im Januar 1980

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Wilhelm Gräser sagen wir allen herzlichen Dank. Besonderen Dank den Schulkollegen und -kolleginnen des Jahrgangs 1900/01, dem Gesangverein Sängervereinigung Dreieichenhain, der Gewerkschaft Bau-Steine-Erde und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben. Lina Gräser und alle Angehörigen 6072 Dreieich (Dreieichenhain) Schillerstraße 19, im Januar 1980

OFFENTHAL Feuerwehrball Die Freiwillige Feuerwehr Dreieich-Offenthal veranstaltet am 2. Februar ihren traditionellen Feuerwehrball, Beginn ist um 20 Uhr erstmalig im großen Saal der Mehrzweckhalle. Hierzu sind die Mitglieder der Feuerwehr sowie alle Bürger der Stadt Dreieich auf das herzlichste eingeladen.

Kommunales Kino in Offenthal Am 22. 1. führt das Kommunale Kino Dreieichenhain einen Film im Clubraum der Mehrzweckhalle Offenthal vor. Gezeigt wird der Farbfilm „M.A.S.H.“. Er handelt von drei Ärzten, tüchtigen Chirurgen, aber sonst hemmungslos verrückt. Sie sind alle zu einem Feldlazarett im Dschungel Vietnams versetzt worden und bringen dort den gesamten militärischen Ablauf durcheinander. Vor ihren Späßen und Streichen sind weder Vorgesetzte noch Kollegen sicher.

Umbenennung Der Magistrat von Dreieich will dem Ortsrat von Offenthal den Vorschlag machen, die Straße „Goldgrube“, in „Im Bruchgarten“ umzubenennen, da immer wieder Verwechslungen mit der Goldgrubenstraße in Götzenhain auftreten. Stadtrat Klaus Vetzberger sagte, das letzte Wort in dieser Sache hätten die Stadtverordneten.

Schlitzergesellschaft 1560 Jugend-Vereinsmeisterschaften Am Freitag, dem 18. 1., ab 18 Uhr findet in den Ständen der Schlitzergesellschaft die Vereinsmeisterschaft der Jugend im Luftgewehr statt. Hierzu sind alle Jugendlichen des Vereins recht herzlich eingeladen.

Freitag, 18. 1. 80 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus 19.30 Uhr Theologie für junge Leute 20.20 Uhr Gymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus

Freitag, 18. 1. 80 14.30 Uhr Kinderchorprobe für die Gruppe I 15.30 Uhr Kinderchorprobe für die Gruppe II 19.00 Uhr Diakonieveranstaltung im Gemeindehaus 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Freitag, 18. 1. 80 14.30 Uhr Kinderchorprobe für die Gruppe I 15.30 Uhr Kinderchorprobe für die Gruppe II 19.00 Uhr Diakonieveranstaltung im Gemeindehaus 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

Sport und Unterhaltung

Nr. 4 Freitag, den 11. Januar 1980

Club fährt gut gerüstet nach Darmstadt

Am Sonntag beginnt für die Mannschaften der Darmstädter A-Liga nach der Weihnachtspause wieder die Jagd nach Punkten. Dabei muß der Spitzenreiter FC Langen zur TG 75 nach Darmstadt, gegen die man im Spiel der Vorrunde mit 5:1 sicher gewann und damals eine tolle Serie eröffnete. Die Darmstädter werden sich für diese Niederlage revanchieren wollen und vor allem ein wachsameres Auge auf Reh richten, der seinerzeit allein drei Treffer erzielte.

Dennoch kann man den Tabellenführer als gut gerüstet ansehen. Er hat keine Aufstellungsorgen und kann mit dem stärksten Aufgebot antreten. Außerdem hat man sich in dieser Woche mit zwei Vorbereitungsspielen fit gemacht. Das erste endete am vergangenen Sonntag, wie bereits gemeldet, gegen den Bezirksligisten Viktoria Urbach 1:1, und am Dienstagabend unter Flutlicht zog man sich beim Tabellenfünften der Landesliga, Germania Pfungstadt, mit einer 1:3-Niederlage sehr gut aus der Affäre.

Bei diesem Freundschaftsspiel testete Trainer Karb gleich drei Torhüter. Vor der Pause wechselten sich Jugendtorwart Voth und Pavelka ab, zeigten beide ein hervorragendes Spiel und hielten ihr Gehäuse sauber. Nach der Pause kam Cröbmann und mußte drei Treffer einstecken, an denen aber nichts zu halten war. Auf dem Torhüterposten muß man sich beim Club keine Sorgen machen, das hat dieses Spiel bewiesen.

Die Langener Mannschaft zeigte eine ansprechende Leistung und war am Ball stärker als ihr um zwei Klassen höher spielender Gegner. Dieser führte jedoch vor, wie in höheren Klassen gespielt wird: schnelles Umschalten von Abwehr auf Angriff. Jetzt waren alle Spieler im eigenen Strafraum und gleich darauf konnte man sie alle stürmen sehen. Da rannte jeder für jeden, wodurch

eine mannschaftliche Geschlossenheit herauskam, die schließlich zum verdienten Sieg der Gastgeber führte. Beim Club dauerte die Überbrückung des Mittelfeldes noch zu lange, was dem Gegner die Möglichkeiten zu gefährlichen Konten eröffnete.

Das erste Tor für die Platzherren fiel nach der Pause, als die Langener Hintermannschaft einmal nicht im Bilde war, doch postwendend sorgte Herrmann mit einem Kopfballtor für den Ausgleich.

Erst in der 80. und dann in der 88. Minute fielen dann die weiteren Treffer für Pfungstadt, und beide Male hatte sich dies die Abwehr zuzuschreiben, die sich zu weit nach vorn orientiert hatte und von ihrem Gegner dann nur die Hacken sah. Fast hätte Oppen beim Stand von 2:1 den Ausgleich erzielt, doch sein Ball verfehlte knapp das gegnerische Gehäuse.

Insgesamt zeigte die Clubmannschaft eine zufriedenstellende Leistung, wo Blason sein spielerisches Können aufblitzen ließ und mit langen Pässen sehr zu gefallen wußte.

Wenn am kommenden Sonntag — und überhaupt in den weiteren Spielen — jeder einzelne sein Können in den Dienst der Mannschaft stellt, wenn schneller abgespielt wird, dann müßte der Sieger am Ziegebusch wieder FC Langen heißen.

1. Rückrundenspieltag in der Kreisliga B Darmstadt

Auch die SGE 1 B hat in der Kreisliga B das erste Rückrundenspiel bei FTG Pfungstadt zu bestreiten. Nach der vorsonntäglichen Punkteteilung bei der TSG 46 darf man gespannt sein, ob es die Mannschaft versteht, beim Tabellendreizehnten in Pfungstadt erneut mit einer guten Leistung trotz der immer noch vorhandenen Personalnöte zu überraschen (Vorspielergebnis 4:1 für die SGE 1 B). Spielbeginn in Pfungstadt ist um 14.30 Uhr.

Rasch und Werner gegen Hochstadt wieder dabei

Mit einem vollen Programm soll am Wochenende die Rückrunde in der Oberliga Hessen fortgesetzt werden. Zuerst ist dabei das Aufeinandertreffen von Hessen Kassel und Viktoria Aschaffenburg das Spitzenspiel dieses Wochenendes. Beim gastgebenden KSV schlägt man nach der Niederlage in Ziegenhain wesentlich leisere Töne an, will aber unter allen Umständen diese Scharte gegen die Viktoria wieder auswetzen. Die nordhessischen Mitkonkurrenten sind um ihre Aufgabe ebenfalls nicht zu beneiden, denn Bergshausen erwartet Ziegenhain und Bunalnat 1 im höchsten Stadtpark antreten. Auch Hanau 93 hat mit Heppenheim einen sehr unberechenbaren Gegner.

Die SGE als Tabellenachter steht gegen den Tabellenvorletzten FC Hochstadt vor einer ähnlich schweren Aufgabe, denn der Gast mit seinem Trainer Otmir Groh braucht jeden Punkt, um sich aus der Abstiegszone zu lösen. Bereits im Vorspiel bei der 2:2-Punkteteilung gab es auf kämpferischer Ebene einen bedingungslosen Schlagabtausch, und Werner Staudt mußte damals kurz vor Seitenwechsel gar verletzt ausscheiden. Trainer Grohs Taktik wird wohl auch am Sonntag im wesentlichen die gleiche sein wie im Vorspiel, mit verstärktem kämpferischen Einsatz und einer dichten Abwehrkette ein Remis anzustreben. Gerade gegen solche Mannschaften hat sich die SGE zurücklegend sehr schwer. Trainer Horst Lichtel kann nach dem Testspiel am Sonntagmorgen bei der SSG in Langen und nach dem dreimaligen Training dieser Woche wieder auf Gerd Rasch zurückgreifen und auch Dietmar Werner hat nach seinem Urlaub wieder voll trainiert und wird wahrscheinlich ebenfalls spielen. Mit Elsinger, Zorn, Seng, Jakel, Schneider, Werner, Wobst, Zink, Gunkelmann, Rasch, Wade, Staudt,

Binder und E. Fischer stehen erstmals wieder 14 Spieler zur Verfügung, aus diesem Kreis wird sich auf jeden Fall die Mannschaft zusammensetzen, die Hochstadt gegenübersteht.

Eines ist sicher: wenn es die SGE nicht versteht, über die Flügel das bestmögliche Abwehrbollwerk der Gäste zu knacken, dann sollte man sich am Schluß nicht wundern, wenn ein oder gar beide Zähler mit nach Hochstadt wandern. Allein auf seine spielerischen Mittel sollte man sich ebenfalls nicht verlassen, denn auch der Kampfgeist wird bestimmt für den Spieldrang eine große Rolle spielen. Bleibt zu hoffen, daß die Egelsbacher Elf nach dem Verletzungsspech der letzten Wochen und der Ruhepause über die Feiertage im ersten Punktspiel des neuen Jahres wieder sofort Anschluss findet an die guten Leistungen in der Vorrunde. Spielbeginn am Berliner Platz ist bereits um 14 Uhr.

Hallenfußball-Turnier der SSG III

Die 3. Mannschaft der SSG veranstaltet am Sonntag, dem 13. Januar, von 8.45 bis 13 Uhr ein Hallenfußball-Turnier in der Adolf-Reichwein-Schule, zu der sie folgende Mannschaften eingeladen hat.

In der Gruppe 1 stehen sich gegenüber: SSG Langen 4, SKG Spremlingen, Preußen Frankfurt und der TSV Heusenstamm.

In der Gruppe 2 spielen Langen 3, Teutonia Hausen, Susgo Offenthal und FV 06 Spremlingen.

Die Rückrunde der 3. Mannschaft beginnt am 19. Januar um 14.30 Uhr gegen Bruchköbel.

Rückrundenspieltag des SVD in Oberrod

Entgegen der Vorrunde wird die Rückrunde in der Bezirksliga West mit dem zweiten Spieltag fortgesetzt. Dafür wird das eigentliche erste Spiel an den Schluß gehängt. Für den Sportverein bedeutet diese Verschiebung, daß man am Sonntag bei der Spvgg. 05 Oberrod antreten muß.

Die Frankfurter Vorstädter sind auf eigenem Gelände bislang noch ungeschlagen. Nach einem verhältnismäßig schwachem Beginn haben sie sich mittlerweile ins gesicherte Mittelfeld abgesetzt.

Auf Halber Seite wird Dieter Polczyk nicht zur Verfügung stehen. Sein Einsatz ist frühestens am nächsten Wochenende möglich. Ansonsten stützt man sich auf den Kader, der im Privatspiel gegen TG Spremlingen nominiert war. Spielbeginn: 14.30 Uhr, vorher Reservenspieler.

Schmidt erzielte alle SVD-Tore

SVD — TG Spremlingen 3:3 (0:1)

Trotz der ungewöhnlichen Stunde am Sonntagvormittag waren zahlreiche Zuschauer zu diesem Freundschaftsspiel erschienen. Unter der Leitung von Schiedsrichter Schmidt (Mühlheim) entwickelte sich auf dem tiefen Boden von Beginn an eine gute Partie.

Die Gäste spielten eifrig und gingen mit dem größeren Ehrgeiz zur Sache. Der Sportverein hatte seine Vorteile in der Spieltechnik, konnte allerdings daraus lange Zeit kein Kapital schlagen. Spremlingen ging durch Linksaußen Menzel in Führung, der sträflich ungedeckt in den Winkel schloß. Georg Buchmüller ließ im weiteren Verlauf einer der besten SV-Chancen aus. Nach seinem Pfostenschuß scheiterten Walter Krüger und H. G. Pfaff ebenfalls.

Drei neue Spieler wurden nach der Pause ins Spiel geschickt. Georg Buchmüller löste F. Lack als Libero ab, H. W. Schmidt kam für Walter Krüger als neuer Mittelstürmer und Weissenborns Verteidiger übernahm Hartwig Krüger, dessen Mittelfeldposten von Matica eingenommen wurde.

Den besten Einstand verzeichnete Schmidt, dem innerhalb von zwölf Minuten drei Tore zur 3:1-Führung gelangen. Danach schlichen sich wieder Überheblichkeiten in der SV-Abwehr ein, von denen besonders G. Buchmüller betroffen wurde. Die Deckung wirkte nicht mehr stabil, und nach Neumanns Anschlußtor mußte Otto Arnold, der Korth zur Pause ablöste, mehrfach mit letztem Einsatz zur Sache gehen. Gegen das 3:3 durch Schäfer in der 64. Minute war er dennoch machtlos.

Sekunden vor Schluß hatte der Sportverein Pech, als Schmidt mit einem wuchtigen Kopfball nur die Latte traf und der anschließende Rettungsversuch eines Spremlinger Verteidigers per Handspiel im Abpfiff unterging.

Der SVD spielte mit: Korth (Arnold); Weissenborn (Matica), Nees, Lack (Krüger), Kammholz; Andrich (R. Buchmüller), H. Weiser, G. Buchmüller; Planitzer, W. Krüger (Schmidt), Pfaff.

Egelsbacher Handballer starten wieder

Am kommenden Sonntag setzen die Egelsbacher Handballer ihre Punktserie fort. Alle drei Mannschaften haben es in ihren Heimspielen schwer, zu Erfolgen zu kommen. Um 14 Uhr spielt die dritte Mannschaft gegen TuS Griesheim IV. Man gewann zwar in Griesheim, doch ist der Gegner stärker geworden. Ein spannendes Spiel steht auf jeden Fall bevor.

Die 2. Mannschaft wird es ohne den erkrankten Heller schwer haben, gegen die hart spielenden Gäste aus Schneppenhausen zu bestehen. Anpfiff ist um 15.15 Uhr.

Um 17 Uhr muß dann die erste Garnitur zeigen, ob sie ihre gute Form vom Jahresende noch besitzt. Gegen den Tabellenzweiten SKG Erfelden muß man wieder einen Sieg erreichen, wenn man nicht wieder an das Tabellende abrutschen will. Für die Zuschauer lohnt es sich am Sonntag ganz bestimmt, in die Dr. Schmidt-Halle zu kommen, denn an Spannung lassen diese Begegnungen nichts vermissen.

SV-Handballer gegen Bruchköbel

Am kommenden Samstag steht für die Dreieichenhainer Handballer das erste Rückrundenspiel auf dem Programm. Gegner ist die Mannschaft aus Bruchköbel. Zwar hat es, was den Tabellenplatz angeht, den Anschein, als ob es eine leichte Aufgabe werden würde (Dreieichenhain ist Tabellenführer und Bruchköbel ist Schlusslicht). Doch man ist vorgewarnt. Denn die starke Mannschaft aus Klein-Krotzenburg mußte mit einer klaren Niederlage aus Bruchköbel nach Hause fahren, und das sagt einiges.

Trainer Sklipinsky hat seine Mannschaft gut auf diese Begegnung vorbereitet. Zwei Freundschaftsspiele und ein gut besetztes Turnier in Tauberschlusheim wurden dazu benutzt, um über die Feiertage nicht aus der Übung zu kommen.

Die Rot-Weißen würden sich freuen, wenn recht viele Zuschauer zu dieser Begegnung kämen, denn mit einer stimmungswichtigen Kulisse im Rücken spielt es sich wesentlich leichter. Das Spiel beginnt am Samstag um 17.05 Uhr in der Weibelsfeldschule. Vorher ab 15.50 Uhr spielt die Reserve.

PREISWERTER IN DIE 80ER JAHRE

Bereits in der letzten Woche gab es viele Preissenkungen bei toom. Ab heute sind viele Textilien wesentlich billiger:



Damen-2-Teiler modisch aktuell Größe 38-44 49.- Damen-Bluse In modischen Formen und Farben Größe 38-46 19.90 Damen-Bluse in modischen Formen und Farben Größe 38-46 39.- Damen-Rock In vielen Formen und Farben 39.- Damen-Rock In vielen Formen und Farben 49.-	Damen-Jacken modisch, in aktuellen Farben Größe 36-46 69.- Jugendliche Damen-Kleider in verschiedenen Dessins Größe 36-46 79.- Jugendliche Damen-Kleider in verschiedenen Dessins, Größe 36-46 49.- Damen-Pullover mit feinem Lurexstreifen Größe 36-46 19.-	Damen-Nicki Acryl/Baumwolle, in modischen Farben Größe 146-176 15.- Damen-Strumpfhose 20 den, elastisch und halbtar 2.45 Damen-Schlafanzug verschiedene Modelle, Feinripp oder Frottee-Stretch Größe 38-46 19.- Damen-Slip 100% Baumwolle, Bordürendruck Größe 38-46 1.95 Mädchen-Latzhose modische Form Größe 146-176 59.-	Mädchen-Mantel mit Kapuze Größe 146-176 69.- Mädchen- u. Knaben-Jacken modern Größe 128-158, ab 49.- Kinder-Anorak gefüllt, vollwaschbar Größe 116-176 29.- Kinder-Bundeswehr-Parka m. ausknüpfbarem Teddyfutter Größe 116-176 59.- Faschings-T-Shirt Baumwolle bedruckt, in hübschen Motiven, Größe 36-46 u. Größe 46-54 12.90	Modische Herren-Hose Flanell-Stretch Größe 46-52 70.- Herren-Schal Acryl/Superfaser, in modischen Dessins 7.90 Spannbettuch Frottee-Stretch, unifarb, passend für alle Normmatten 15.- Schlafdecke 150/200 cm, 100% Acryl, uni oder Jacquard-gemustert 20.- Geschirrtücher Halbleinen, 50/70 cm 5.90
--	--	---	---	--

Rodenbach, Am Aueweg

PREISWERTER IN DIE 80ER JAHRE

Sich gut anziehen, Qualität kaufen und viel Geld sparen. toom zeigt auch hier wieder wer billiger ist!

Damen-Hausschuhe
Vulka-Sohle, angefeuchtes Futter,
Größe 36-42 **4.-**

Herren-Halbschuhe
Obermaterial Leder, Formsohle,
Größe 40-45 **29.-**

Herren-Parka
Bundeswehr-Parka mit ausknüpfbarem Plüschfutter,
Größe 46-58 **69.-**

Kinder-Parka
mit ausknüpfbarem Plüschfutter,
Größe 116-176 **59.-**

Mädchen-Slip
uni oder bedruckt, 100% Baumwolle,
Größe 104-164 **1.-**

Damen-Slip
100% Baumwolle, uni oder bedruckt,
Größe 36-48 **1.-**

Kinder-Pullover
Acryl, in versch. Dessins, Größe 36-54 **10.-**

Herren-Oberhemd
Polyester/Baumwolle, in versch. Dessins, Größe 36-45 **10.-**

Kinder-Pullover
Acryl gemustert, verschiedene Modelle, sortiert, Größe 104-176 **5.-**

Herren-Garnitur
100% Baumwolle, unifarb,
Größe 4-7 **6.-**

Herren-Sportssocken
Acryl, mit Abschlüßringel und Frottee-sohle **2.-**

Damen-Acryl-Strumpfhose
in vielen Farben sortiert **5.-**

Damen- u. Kinder-Kniestrümpfe
Acryl, uni oder gemustert, alle Größen sortiert **1.95**

Kinder-Schlafanzug
Feinripp oder Frottee, versch. Modelle u. Muster, Größe 104-164 **10.-**

Kinder-Strumpfhose
Acryl, pleziert, in 10 Farben sortiert, Größe 2-12 **2.95**

Handstrickgarn
Acryl, in vielen Farben,
8 x 50 g-Packung **6.90**

Geschirrtuch
50 x 70 cm, Halbleinen, Karo mit Bordüre **2.-**

Frottiertuch
100% Baumwolle, Aussteuerqualität, mod. Jacquard-dessins, 50 x 90 cm **2.95**

Sanfor« Spambettuch
unifarbig, 100 x 200 cm **12.-**

Bettwäsche-Garnitur
80 x 80/135 x 200 cm, 100% Baumwolle, gute Gebrauchsgüte, modische Druckdessins **20.-**

Holländischer Gouda
48% F.i.T., 500 Gramm **3.45**

Handkäse
200 Gramm-Rolle **-66**

Müller's Mühle Schlemmertöpfe
verschiedene Sorten, 850 ml-Dose **1.79**

Coca Cola
12 x 1 Liter-Flaschen (+ Pfand) **9.48**

Melitta Mokka fein Bohnenkaffee
gemahlen, 500 Gramm-Vacuumpackung **7.98**

Hühnerklein
Hdlk. A, gefroren, 500 Gramm **-59**

Ital. Tafeläpfel
„Golden Delicious“, Klasse I, 2-kg-Tragetasche **1.49**

Hähnchen-Schenkel
„Wiesenhof“, Hdlk. A, gefroren, 500 Gramm **2.88**

Abgabe solange der Vorrat reicht, nur in Mengen wie für einen Vier-Personen-Haushalt üblich.

Darmstadt, Rheinstr. · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Da-Weiterstadt, Robert-Koch-Str. · Egelsbach, Woogstr. · Raunheim, Liebfrauenstr. · Michelstadt, Frankfurter Str. · Heppenheim, Tiergartenstr.



Am vergangenen Freitag hatte ein bekannter und beliebter Langener Bürger seinen 85. Geburtstag, Georg Sallwey in der August-Bebel-Straße. Unter den zahlreichen Gratulanten befand sich auch Bürgermeister Hans Kreiling, der dem Stadtfältesten und jahrzehntelangen Stadtvordemoten alles Gute wünschte.

Staatstheater Darmstadt

Für die Theaterfreunde in der LA-Miete bringt das Staatstheater Darmstadt am Dienstag, dem 22. 1., „Der Tartuff“ von Moliere im Kleinen Haus von 19.30 bis ca. 22 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein wählt

Neuwahlen des Vorstandes stehen unter anderem auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung, die der Obst- und Gartenbauverein Langen am Sonntag, dem 20. Januar um 15 Uhr im Saalbau „Zum Lämmchen“ abhält.

Dieses Programm beginnt bereits am Mittwoch, dem 23. Januar mit einem Kaffeetisch im Café Geißendörfer.

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Dienstag, dem 22. 1. 80 um 14.30 Uhr vor der Trauerhalle.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung

Verlag und Druck: Buchdruckerei Kohn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Beleuchtungsüberprüfungen des ADAC Hessen

In der Zeit von Dienstag, dem 22. Januar, bis Freitag, dem 25. Januar, führt der Technische Prüfdienst des ADAC Hessen in Langen auf dem Mehrzweckplatz an der Zimmerstraße wieder Beleuchtungsüberprüfungen an den Kraftfahrzeugen durch.

Meckerstammtisch

Zu seinem ersten „Meckerstammtisch“ im neuen Jahr lädt der SPD-Ortsbezirk Ost am Montag, dem 21. Januar, um 20 Uhr, in die Gaststätte „Zum Rebenstock“ ein.

Frühschoppen für Bauarbeiter

Am kommenden Sonntag, dem 20. 1., um 10 Uhr, findet in der Gaststätte „Zum Rebenstock“ in der Rheinstraße der nächste Bauarbeiter-Frühschoppen statt.

Die NEV lädt zum „Meckerschoppen“ ein

Die Freien Wählergemeinschaften im Kreis Offenbach wollen durch „Meckerschoppen“ den Kontakt zu den Wählern vertiefen.

Die NEV, Langens Freie Wählergemeinschaft, lädt daher zu ihrem „Meckerschoppen“ am Sonntag, dem 20. Januar, ab 10 Uhr, in das Restaurant „Alte Langen“ ein.

Weitere „Meckerschoppen“ sollen folgen. Sie werden zwecks besserer Wirksamkeit immer in anderen Stadtteilen stattfinden.

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezahlern, liegt eine Beilage der „Bausparkasse Mainz“ bei.

Aus der Welt des Films

Die Killerkralle (UT) Drei junge Menschen geraten in die Fänge der Hongkonger Unterwelt, wo sie Mord und Terror erleben.

Das Krokodil und sein Nilpferd (Lichtburg 1) Witzig, frech und unheimlich schlagkräftig entwickelt das erfolgreiche Gespann Bud Spencer und Terence Hill irgendwo im dicken Afrika ein neues Prigelfeuerwerk der Extraklasse.

Quadrophenia (Lichtburg 2) Hervorzuheben ist seine Arbeit bei der Arbeiterwohlfahrt, in die er 1945 eintrat.



Als erstes geben wir hiermit die Neujahrsgrüße und guten Wünsche für 1980, die den Fördererkreis stellvertretend für alle Langener aus den Partnerstädten Long Eaton und Romorantin erreichen, gerne weiter.

Im übrigen waren die Nachrichten, die wir aus beiden Partnerstädten erhielten, vorwiegend privater Natur.

Aus der Fülle der Meldungen in der „Nouvelle Republique“ seien die folgenden hervorgehoben: Ende November starb im Alter von 72 Jahren Monsieur Marcel de Marcheville, Besitzer des Schlosses Moulin bei Romorantin.

Wenn Langener nach Romorantin kommen, so benötigen sie in den wenigsten Fällen ein vom Verkehrsverein vermitteltes Quartier.

Unsere heutigen Ausgabe, außer bei den Postbezahlern, liegt eine Beilage der „Bausparkasse Mainz“ bei.

Anregungen für das VHS-Programm erwünscht

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen ist gegenwärtig damit beschäftigt, ein Programm für das Semester 1980/81 zu entwerfen.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Es geht auch anders

Die Menschen haben einen merkwürdigen Hang zum Beharren, eine Neigung, den gleichen Weg oder die ausgetretene Bahn immer weiter zu gehen und alles nach dem einmal gelernten oder selbst zurechtgelegten Schema zu tun.

Plötzlich muß man dann aber erleben, daß dieses oder jenes auch anders zu lösen ist, daß der Kollege während unseres Urlaubs das ganz anders gemacht hat und dafür ein dickes Lob vom Chef erhielt.

Es geht auch anders. Dieser Spruch ist eine ganz wichtige Lebensweisheit, die den Menschen, der sie befolgt, wandlungsfähig und erfolgreich sein läßt.



Vorgestern abend wählte die CDU-Langen einen neuen Vorstand. An die Spitze des Langener CDU-Stadtverbandes wurde Klaus Gerlach (Vorsitzender des Langener Bauausschusses) gewählt.

LKG-Fremdensitzung vor der Tür

Morgen abend geht's los

In der Langener Stadthalle steigt wieder einmal eine der berühmten großen Fremdensitzungen der 1. Langener Karneval-Gesellschaft.

Die wochenlangen Vorbereitungen mit unendlich viel Mühe und Kleinarbeit an Texten, Liedern, Tänzen, Gags und auffallend schönen Dekorationen werden sich lohnen, wenn die Pointen aus der Bütt zünden.

Ökumenische Gemeindefest

Die Evangelische Stadtkirchengemeinde und die katholische Liebfrauen-Gemeinde veranstalten gemeinsam eine ökumenische Gemeindefestwoche.

Die Veranstaltung am Donnerstag ist zugleich der Abend für die Jugend, die bei der Gemeindefestwoche nicht zu kurz kommen soll.

Alle Probestarts in auswärtigen Gefilden sind gelungen, so daß dem glücklichen Erfolg versprechenden Start in eine neue Saison nichts mehr im Wege steht.

Die Freunde der LKG und des Karnevals dürfen sich auf das Wochenende, auf den Start der LKG-Rakete in der Stadthalle freuen.

Äusseres Ereignis - inneres Erlebnis

Das von der Kunst- und Kulturgemeinde am 13.1.80 veranstaltete Konzert - Höhepunkt der Konzertreihe 1979/80 - war ein musikalisches Ereignis besonderer Art.

Eingelegt ins Programmheft war begrüßenswerterweise eine Erläuterung zu beiden Kompositionen. Der Leser erfährt zum Werk „Photoposis“ (ein offenbar von Komponisten in seiner Zusammensetzung aus griechischen Elementen konstruiertes Wort).

Es erhebt sich die Frage: Warum wurde aus dem Pianisten ein Dirigent? Zweifellos sah Eschenbach für sich mehr Möglichkeiten der musikalischen Nuancierung und Gestaltung mit dem Taktstock als am Flügel.

Alle 10 Sekunden zeigt sich, wie wertvoll D.A.S.- Rechtsschutz ist.

Täglich werden der D.A.S. 2.800 Rechtsschutzfälle anvertraut. Rund siebenhunderttausendmal im Jahr beweisen wir also, wie wichtig D.A.S.-Rechtsschutz ist



Ihre nächstgelegene D.A.S.-Geschäftsstelle: Franz Gotta, Annastraße 16, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 84 04



Holen Sie sich jetzt den neuen DAS-Sicherheitsbrief

Advertisement for J. K. BACH featuring carpet and flooring products. Includes prices for Teppichboden, PVC-Beläge, and Teppiche in various patterns and materials.

Der Auto-Ehekrach - eine neue Art der Ehezwistigkeiten

Führerscheinhaberinnen wissen darüber ein Klagegeld zu singen

Die Art der Ehe-Kräfte, die schon seit Jahrtausenden eine erstaunliche Vielfalt aufweist, ist in unserer Generation um eine ganz neue Art bereichert worden, nämlich um den Auto-Ehekrach. Er ist in fast allen Familien zu Hause, in denen auch die Ehefrau über einen Führerschein verfügt und Anspruch darauf erhebt, ab und zu mal ans Steuer gelassen zu werden.

Am häufigsten bricht der Auto-Ehekrach im Auto selbst aus, und zwar dann, wenn die Ehefrau steuert, während der Mann daneben sitzt. Es ist merkwürdig, was für eine Verwandlung Ehemänner durchmachen, wenn sie Beifahrer sind. Da kann ein Mann normalerweise ein hübscher, liebenswerter, Rücksichtnahme und Zärtlichkeit sein, als Beifahrer wird er meist in wenigen Minuten zum Zyniker, Rechthaber und Besserwisser. Man schätzt in einsidigen Männerkreisen, daß nur rund fünf Prozent der beifahrenden Ehemänner mit Seelenruhe und heiterer Entspannung im Auto sitzen.

Es sei hier nicht angeführt, was beifahrende Ehemänner ihren Ehefrauen am Steuer alles an den Kopf werfen, wenn sie angeblich Fahr- und Bedienungsfehler am laufenden Band produzieren. Da so gut wie jeder Mann felsenfest davon

Auch die Väter kommen

Erfahrungen mit ganztägiger Besuchszeit im Krankenhaus

In der Mainzer Universitätsklinik haben die Eltern jederzeit Zutritt. Liegt ihr Kind auf der Intensivstation, werden sie auf das was sie erwartet, vorbereitet. „Doch“, so Oberin Adelhardt, „ich muß unseren Eltern bescheiden, daß sie mit ganz wenigen Ausnahmen nicht in die Intensivstation kommen dürfen, auch wenn sie außerhalb des Krankenzimmers weinen und getröstet werden wollen.“ Die Mütter sind bei jeder Behandlung dabei, sie begleiten das Kind in die Operations- und Narkose erkrankt. Bei der Aufnahme bringen sie es selbst ins Bett, das Kind darf den eigenen Schlafanzug anbehalten, und das Schmutzzeug wird auch nicht weggenommen. Als sehr günstig hat es sich erwiesen, daß die Väter miteinbezogen werden. Einige kommen sogar frühmorgens nach der Nacht, um das Kind zu wickeln und zu füttern, und gehen dann erst nach Hause. Doch auch das Gegenteil kommt noch häufig vor: Viele Eltern müssen zum Besuch aufgefordert werden, besonders die kleiner Kinder.

Daß jeder Besuch neuen Trennungsschmerz bringe, stimme zwar, doch sei es nur kurz und verhältnismäßig. Bei chirurgischen Eingriffen seien die Eltern nützlich, weil sie mit dem Kind vertrauensvoll durchsprechen, daß sie mit ihm passiert und es mit Spielen den Schwierigkeiten zu begegnen. Zweifeln, die Eltern mehr, besonders auf der Intensivstation, doch wäre die Angst und Ungewißheit vor verschlossener Krankentür weitaus größer. Schwierigkeiten können allerdings bei gestörten Familien auftreten. Hövels: „Wir können einem getrennt lebenden Vater mit Freundin nicht den Besuch bei seinem Kind verweigern. Und dann gibt es natürlich auch Eltern, die ihr Kind überhüten.“

Weiße Frisierkämmen reinigt man nicht mit Seifenwasser, sondern mit etwas Benzin. Wenn nämlich die Ehefrau vor dem Kratzer bemerkt, den ein Fremder in einem Parkhaus dem Auto ohne Wissen der Ehefrau beigebracht hat, dann wird er fast Schreckkrämpfe bekommen - und zwar auch dann, wenn es sich erst zwei Wochen vorher an der Garageneinfahrt die ganze Stoßstange eingedrückt hat. Besonders „motorsensible“ Ehemänner hören sogar aus dem Motorengeräusch heraus, ob die Frau eine Fahrt unternommen hat. Sie merken, daß ihre Frau mal wieder kaum geschaltet hat, daß sie die Kupplung stark und halb betätigt und wieder Östland noch Reifen- und Knickgeräusche hören lassen, wobei sie leider manchmal nicht ganz unrecht haben, denn derartige „Kleinigkeiten“ nehmen Frauen am Steuer nicht so leicht hin. Doch auch das dürfte sich eigentlich ohne Krach regeln lassen.



Mode für den Nachwuchs: Hängerechen aus Blumenballst für das Nesthäkchen mit einem Schürzenkleid darüber, gleichfalls aus geblühtem Ballst. Für die „große“ Schwester ein Pansenkleid aus Samt mit gesteppten Falten und Spitzenkragen.

Seife - die beste und gründlichste Reinigung

Hauptpflege, die sinnvolle Anwendung von Kosmetik zur Betonung eines gesunden, jugendlichen und ästhetischen Aussehens, hängt bei der gründlichen und hautgerechten Reinigung an. Hippokrates' Meinung, Wasser allein helfe gegen alles Übel, hat leider keine Berechtigung mehr. Denn unsere Umwelt und Lebensweise, die ständige Anwesenheit in verschmutzter Luft, macht eine intensivere Reinigung als mit Wasser erforderlich. Das beste Mittel, um die Hautoberfläche optimal von Schmutz und Fett zu befreien, ist Seife. Chemisch gesehen, stellen Seifen die Alkalisalze höherer Fettsäuren dar. In der Verbindung mit Wasser kommt es zu einer chemischen Reaktion. Das Schmutzpartikelchen wird ganz von der Fettsäure befreit, um sich dann leicht von der Hautoberfläche abwaschen zu lassen. Jede Haut muß täglich konsequent und gründlich gereinigt werden. Doch Seife ist nicht Seife. Sie muß zur Hautpflege schonend und mild sein, dann kann es bei normaler, gesunder Haut zu keinerlei Schädigungen kommen, wie Der-



Gründliche Reinigung muß die Basis der Hautpflege sein. Foto: Linque

Bach gegen Schmerzen

Der japanische Professor Dr. Sachio Kusugi glaubt, daß klassische Musik ein Schmerzmittel sein kann. Mehrere Patienten, auf die er durch am Körper befestigte Elektroden die elektrischen Schwingungen der Kompositionen von Bach oder Beethoven wirken ließ, seien schon nach zwei Tagen schmerzfrei gewesen.

Die Amtsfrau gibt's bei uns noch nicht

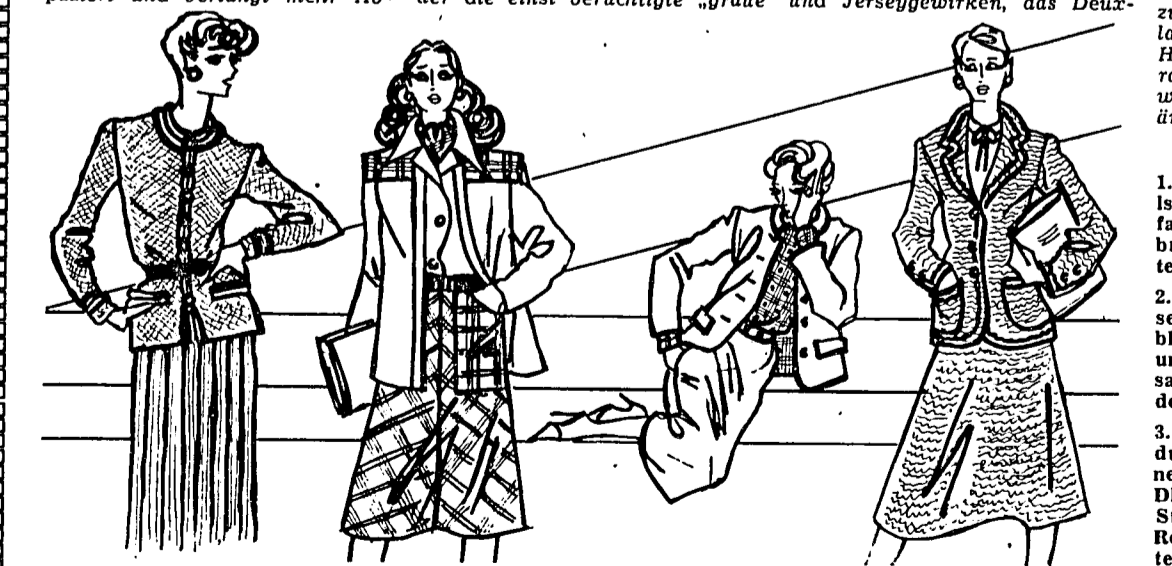
Eine Sekretärin hieß schon immer so. Doch wenn es um Jobs ging, in denen nur wenige Frauen vertreten waren, mußten diese sich mit der männlichen Berufsbeziehung zufriedengeben. So gab es Frauen, die eine lose Jacke aus schmelzsaftigem Leder mit Aehselspasse aus dem Karostoff.

Die Modelle

- Im strukturierten Moosmuster ist die mit Samtblenden eingefasste Jacke gestrickt. Dazu ein in breiten Rippen gestrickter, glatter Rock.
- Karierter Wollrock mit aufgesetzten Taschen, leichte Flanellbluse mit karliertem Einstecktuch. Frühe Accessoires sind antriegsamem Leder mit Aehselspasse aus dem Karostoff.
- Jerseykostüm mit breiten, dunklen Litzen umrandet. Kleiner, rund anliegender Stehkragen. Die Jacke ist mit dem karlierten Stoff der Bluse gefüttert. Der Rock hat eine seitlich eingearbeitete Tasche.
- Beton locker gewebter Tweed für das Kostüm mit Garnierung durch Flechtborten. Die Jacke ist ein wenig talliert, der Rock schwach glückig ausgestellt.

Mode fürs Büro - lässig, aber „angezogen“

Sachlich betrachtet, braucht die berufstätige Frau, speziell die Frau im Büro, bedeutend mehr Garderobe als alle anderen. Ihre Kleidung wird stärker strapaziert und verlangt mehr Abwechslung. Dabei geht es nicht nur darum, die Garderobe stets gut gepflegt zu halten, sondern auch um die Notwendigkeit, der Monotonie des Alltäglichen ein paar Glanzlichter aufzusetzen. Man sollte gar nicht glauben, wie positiv die Umgebung auf solche Belebung des Büroklimas reagiert. Sicher ist es ein Plus, daß weder die einst berichtigte „graue Maus“ noch der fürs Büro aufgetackelte Vamp große Chancen hat, und der bis vor kurzem oft reichlich aktuelle Gammel-Look absolut „out“ ist. Bequem und lässig soll angenehme Bürokleidung sein, aber der Trend geht zum Angezogenen. Das kleine Kostümchen aus geschmeidigen Stoffen, aus Strick- und Jerseygewirken, das Deuz-



Knappe Siege der Basketball-Jugend

78:77 für die A-Jungen Das war knapp! Nur mit einem Punkt gewannen die etwas indispontierten Junioren des TV Langen ihr erstes Entscheidungsspiel des TV Langens. Es spielten für den TV Langen: Frank Beiersdorfer, Steffen Ramstadt. Dabei sahen sie kurz vor Schluß beim 76:69 wie der sichere Sieger aus. Zuvor jedoch gab es zwei ganz verschiedene Halbzeiten. In der ersten führten die Gastgeber trotz einer hervorragenden Trefferquote von Stefan Schwarze, der alle seine Körbe in dieser Zeit erzielte. Mit 39:38 wurden die Seiten gewechselt. Und nun führten stets die Langener, bei denen jetzt Jens Oltrogge und Rich King dominierten. Daß es am Ende zum knappen Sieg langte, verdanken die Jungen um Coach Bob Müller sicher auch ihrer guten Freiwurftarbeit (12 von 14 Würfen waren erfolgreich). Es spielten für den TV Langen: Frank Beiersdorfer, Steffen Bock, Alex Gutsch (8), Andreas Häusler, Rich King (19), Arnd Lewe (4), Manuel Merino, Jens Oltrogge (26), Franz Schindler (7) und Stefan Schwarze (14). 45:44 für die C-Jungen Mit dem BC Wiesbaden besiegten die C-Jungen ein Team, gegen das sie bisher nur verloren hatten. Hätten die Wiesbadener nicht auf ihren besten Spieler verzichtet hätten, hätte es wohl auch diesmal kaum gelangt. Zu viele Fehlpassse und verdrillbete Bälle gegen eine aggressive Deckung gingen auf das Konto der Langener Spielmacher. Und von 13 Freiwürfen fand nur einer den Weg ins Ziel. So langte es nach 40 spannenden Minuten nur zu einem glücklichen Sieg für die Jungen um Coach Köhl. Die weiteren Ergebnisse: D-Mädchen - SKG Roßdorf (Jungen) 41:68 D-Jungen - VIL Bensheim 75:38 C-Mädchen 1 - SSG Darmstadt 94:39 C-Mädchen 2 - BC Wiesbaden 35:54 B-Mädchen - SKG Roßdorf 37:31 Herren 3 - TG Rüsselsheim 118:74 Herren 3 - SKG Roßdorf 3 (1 Uhr) D-Mädchen - SKG Wallerstädten (14 Uhr) D-Jungen bei BC Darmstadt 94:39 C-Mädchen 1 bei SKG Wallerstädten 35:54 C-Jungen bei SSG Darmstadt 37:31 Damen 2 bei VIL Marburg 2 Herren 3 bei BC Wiesbaden 2

toom hat jetzt vieles mehr zu bieten!

Neu auf dem Markt - von toom geprüft - hier präsentiert: NEU IM toom

Topfserie »Granada« - Stahlgeschirr für Elektro, Gas, Kohle, in rot/orange, schattiert, mit Streifendekor

NEU Beka Schnellkomat 2,5 Liter mit Deckel 16 cm Ø 64.-	NEU Bratentopf mit Deckel, 18 cm Ø 21.-	NEU Fleischtopf mit Deckel, 18 cm Ø 22.-	NEU Stielkasserolle mit Deckel, 16 cm Ø 22.-	NEU Wasserkessel 2,0 Liter 29.-
NEU Super Schnellkomat 4,5 Liter 99.-	NEU Bratentopf mit Deckel, 20 cm Ø 25.-	NEU Fleischtopf mit Deckel, 18 cm Ø 27.-	NEU Milchtopf ohne Deckel, 14 cm Ø 15.90	NEU Flötenkessel 2,0 Liter 32.-
NEU Super Schnellkomat 6,0 Liter 109.-	NEU Bratentopf mit Deckel, 20 cm Ø 28.-	NEU Fleischtopf mit Deckel, 20 cm Ø 29.-	NEU Hohe Pfanne ohne Deckel, 24 cm Ø 19.90	NEU Hard-Abdeckplatten 20 cm Ø 8.95

Ihr Metzger im toom garantiert: Ia Fleischqualität weiterhin billig!

Rinder-Steakfleisch aus der Bullenkaula 5.89	Roastbeef 8.95	500 Gramm	Zarte Filet-Steaks 2.99	100 Gramm	Kalbs-Schnitzel 8.99	500 Gramm	Rinder-Hackfleisch 3.50 <small>1ack</small>	500 Gramm	Kalbs-Braten 5.55 <small>1ack</small>	500 Gramm	»Wiesenhof« Hähnchen 2.98 <small>1ack</small>	900 Gramm-Stück	Botterram Margarine 1.39 <small>1ack</small>	500 g-Becher	Weißer Riese oder X-tra 19.80 <small>1ack</small>	10 kg-Trommel
--	------------------------------	------------------	---------------------------------------	------------------	------------------------------------	------------------	---	------------------	---	------------------	---	------------------------	--	---------------------	---	----------------------

Abgabe solange der Vorrat reicht, nur in Mengen wie für einen Vier-Personen-Haushalt üblich.

Darmstadt, Rheinstr. · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Da-Weitenstadt, Robert-Koch-Str. · Egelsbach, Woogstr. · Rannheim, Liebfrauenstr. · Michelstadt, Frankfurter Str. · Heppenheim, Tiergartenstr.

Am 7. Januar 1980, verstarb nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater und Großvater

Karl E. Kretschmar

im 77. Lebensjahr.

In stiller Trauer:

Carola Kretschmar geb. Best
Ottfried Kretschmar u. Frau Ute geb. Greifenstein
Reinhard Kretschmar u. Frau Dagmar geb. Neuhaus
Enkelkinder Claudia und Ralf

Langen, im Januar 1980
Robert-Koch-Straße 26

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 18. Januar 1980, in aller Stille statt.

Wir danken allen, die den Verstorbenen

Friedrich Vetter

auf seinem letzten Weg begleiteteten oder auf andere Art und Weise Anteilnahme an seinem Tode bezeugten.

Die Hinterbliebenen

Langen, im Januar 1980

LANGENER ZEITUNG -
TEL. 24011

STATT KARTEN

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen beim Heimgang meiner lieben Schwester

Gustel Lotz

geb. Wenn

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Anne Stahr geb. Wenn
und Angehörige

Egelsbach, im Januar 1980

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Heinrich Küchler

geb. 2. 7. 1896 gest. 16. 1. 1980

In stiller Trauer:

Susanne Küchler geb. Knöß
Gisela Ziemer geb. Küchler
Willi Ziemer
Wolfgang Ziemer
Heidi Walter
und alle Angehörigen

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, 22. 1. 1980, um 14.15 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

NACHRUF

Am 16. Januar 1980 verstarb

Herr Karl Zängerle

im Alter von 70 Jahren.

Herr Zängerle war bis zu seiner Ruhestandsversetzung 27 Jahre bei der Stadt Langen als Leiter des Sozialamtes tätig.

Darüber hinaus hat er sich in verschiedenen Organisationen ehrenamtlich stets für das Wohl seiner Mitbürger engagiert.

Wir bedauern den Heimgang eines geschätzten Mitarbeiters und Kollegen und werden den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Magistrat der Stadt Langen

Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen

Kreiling
Bürgermeister

Gebauer
Personalratsvorsitzender

Eva Maria Lohr

geb. Krumm

ist am 15. Januar 1980, kurz vor Vollendung ihres 79. Lebensjahres, nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden für immer von uns gegangen.

Es trauern:

Karl und Liesl Lohr
und Kinder
Erwin, Käthi Pfaff geb. Lohr
und Kinder
sowie alle Angehörigen

Langen, Elbstraße 11

Die Beisetzung fand bereits statt.

Am 16. Januar 1980 verstarb nach schwerer Krankheit

Karl Zängerle

kurz nach Vollendung seines 70. Lebensjahres.

In stiller Trauer:

Marie Zängerle
Gerhard Zängerle und Familie
Friedrich Zängerle
Marie Rothenburger geb. Zängerle
und alle Angehörigen

Langen, Birkenstraße 16

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 22. 1. 1980, in der Trauerhalle des Friedhofes statt.

Von Ansprachen bei der Trauerfeier bitten wir Abstand zu nehmen.

Evtl. zugedachte Kranz- und Blumenspenden bitten wir auf das Postscheckkonto 805 21-801 des Postscheckamtes München zugunsten der SOS-Kinderdörfer zu überweisen.

Wir trauern um unseren

Karl Zängerle

1. Vorsitzender des Ortsvereins Langen der Arbeiterwohlfahrt

Für uns alle zu früh kommt die Nachricht von seinem Tode — er fehlt uns.

Die Arbeiterwohlfahrt verliert einen sozial engagierten Menschen, anderen zu helfen war sein Lebensinhalt.

Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Offenbach Land

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Langen

UT-FILMBÜHNE

BRUCE LI
Die KillerKalle
KARATE KUNG-FU
Fr. + Mo. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30

KKL. Di. 16.00 + 20.00 FAUST IN DER TASCHÉ
Mi.—Do. 20.30 Ein neuer TAM-FILM, nur f. Erwachsene

LICHTBURG 1 Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus

Auf vielfachen Wunsch bringen wir in der 3. Woche nochmal diesen tollen Kinospaß
Terence Hill und Bud Spencer in ihrem neuesten handfesten Prügel-Hit.
Das Krokodil und sein Nilpferd
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30

LICHTBURG 2

STORY EINER GENERATION
QUADROPHENIA
Die Rocker gegen die Mods
... Die Mods gegen die Rocker ...
Vereint gegen die Bullen.
Musik = THE WHO
Tägl. 20.15, Sa. 18, 20.15
So. 14, 16, 18, 20.15
Di. + Mi. auch 15.00
Do. 20.30 Bertelsmann, II. Teil
EIN MANN, DEN SIE PFERD NANNTEN

AUTOKINO

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg, Tel. 06102/5500
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!

Freitag bis Montag täglich 20.00 Uhr
George Hamilton, Susan Saint James
LIEBE AUF DEN ERSTEN BISS
Eine Blutbank wird geraubt, ein Sarg rast durch Manhattan, ein Vampire-Bittel um Asyl.
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30
MONIQUE — MEIN HEISSER SCHOSS

Sonntag, 17.30 Uhr
Familienvorstellung
SPEEDY GONZALES UND SEINE FREUNDE

Dienstag bis Donnerstag täglich 20.00 Uhr
Louis de Funès — Starkomiker Nr. 1
LOUIS' UNHEIMLICHE BEGEGNUNG MIT DEN AUSSERIRDISCHEN
Louis erteilt Parkverbot für UFOs.
Scope-Farbfilm

Täglich 22.30
SKANDAL-SCHULE

Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10-14 Uhr
Zum 20-jährigen Geburtstag am 28. März verlosen wir einen Renault 5 TL. Alle ab 1. 1. gesammelten Kartenabschnitte gelten als Lose.

Der Brieffaubenverein „Klub 03“ Langen veranstaltet am 19. und 20. Januar 1980 eine

Brieffauben-Siegerschau
im Saale der Stadtkirchengemeinde (Frankfurter Straße 5)
Geöffnet: Samstag von 15.00 — 18.00 Uhr
Sonntag von 9.00 — 18.00 Uhr

Von der Reisevereinigung Südmair stellen acht Vereine ihre bestgereisten Sieger im Rahmen einer

Pokalschau
aus Tombola, Freierlösung und Bewirtung sind vorhanden.
Schüler haben freien Eintritt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ABC mit Condor und anderen renommierten Fluggesellschaften

von 9 Städten direkt zu 21 Zielen
Außerdem: Großes, preisgünstiges Urlaubsangebot.

USA/KANADA
Rundreisen · Mietwagen · Camper · Ferienwohnungen · Abenteuerreisen · Kreuzfahrten · Badeferien/Karibik · Hawaii · Tahiti
zum Beispiel New York ab DM **809,—**
Fachliche Beratung und Buchung.

Jahres-Hauptversammlung
Die Ortsvereinigung Langen vom Deutschen Roten Kreuz veranstaltet am 8. 2. 1980 um 20.00 Uhr im kleinen Saal der TV-Turnhalle ihre Jahreshauptversammlung.

TAGESORDNUNG:
1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Haushaltsplan nach Aussprache
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl des Kassensprüfers
7. Wahl der Kreisdelegierten
8. Anträge
9. Verschiedenes
Anträge müssen bis zum 4. 2. 1980 in der Zimmerstraße 12 eingegangen sein.

FAHRRÄDER
in allen Preislagen
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

Haus der Gardinenleisten
Inh.: K. Preis

Gardinenleisten Gardinen Rollos Teppichböden Farben Tapeten

Raumgestaltung von A - Z

Beratung, ausmessen, Montage — alles aus einer Hand, natürlich vom Fachmann

Hanauer Landstraße 122 · 6000 Frankfurt am Main 1
Telefon (0611) 445241

Wild Wechsel
Rainer Fassbinder zeigt die Geschichte einer zärtlich-schamlosen Liebe

Wild Wechsel
Ungekürzt — in Kürze
Papbilder in sw oder Color so wie Fotokopien sofort zum Mitnehmen. PHOTO PORST, Agentur Alberti, Langen, Bahnstr. 3, Am Lutherplatz, 061 03 / 2 95 95.

WEGEN AUFGABE
meiner Dachrinnenreinigung verkaufe ich meine gesamten Alu-Schiebeleitern 10 m = 2 x 5,5 nur 4 Monate alt statt 448,— nur 262,— Lieferung frei Haus.
Fa. Voith, Telefonannahme: Tel. 061 31 / 68 25 39

NEU IN WALLDORF
Ehe- und Partnervermittlung KARIN S. VOM STEIN
Fehlt es Ihnen an Zeit und Gelegenheit den richtigen Ehepartner zu finden, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich.
Termine nur nach Vereinbarung, Tel. 06105/75445

Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (06103) 21238
Geschäftszeiten: Mo.—Fr. 8—12.30, Mo.+Do. 14—18
Di.+Fr. 14—16.30, Mittwoch Nachmittag geschlossen

Zimmermann Bekleidung *Große Omnibus-Frühjahrs-Sonderfahrt vom 14. - 16. März 1980 nach*

ACHENKIRCH am ACHENSEE in TIROL

Nehmen Sie am Freitag, dem 14. März, einen Tag Urlaub. Es lohnt sich. Sie fahren mit mod. Reisefernbus und wohnen in einem erst-rangigen Hotel. Alle Zimmer mit Bad, Dusche, WC u. Balkon. Herrliche Bergsicht. Schwimmbad im Hotel.

Reiseroute: Würzburg - Nürnberg - Ingolstadt/München - Holzkirchen - Tegernsee - Bad Wiessee - Wildbad Kreuth - Achenpaß - Achenkirch

Leistungen: Fahrt mit mod. Fernreisebus, Musik und Getränke sind an Bord, Stadtrundfahrten Nürnberg u. München, Hotel mit Frühstück, gr. Tiroler Heimatabend mit Tanz, Reiseleitung, **pro Person nur ... DM 149,—**

Die Reiseleitung übernimmt der Leiter der Reisedirektion
WILLI H. T. LANGHANS

PROSPEKTE u. ANMELDUNG: Gartenstraße 6, 6070 Langen, Tel. 2 79 21

WIR WÜRDEN UND FREUEN SIE ALS UNSEREN GAST BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN

IHRE ZIMMERMANN-BEKLEIDUNG

Bitte ausschneiden und absenden an **ZIMMERMANN-BEKLEIDUNG**, Gartenstraße 6, 6070 Langen
Ich/Wir nehme/n an der Omnibusfahrt vom 14. - 16. 3. 1980 nach Achenkirch in Tirol teil.

Name _____ Vorname _____
Wohnort _____ Straße _____
Telefon _____, den _____
Unterschrift _____

ABFAHRTEN:
6.00 Egelsbach, Berliner Platz
6.10 Langen, Jahnplatz
6.20 Langen, Bahnhof
6.30 Dreieichenhain, Lindenplatz

Reisepaß oder Personalausweis erforderlich
Die Reise wird durchgeführt vom Omnibusreiseunternehmen Walter

Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Rüsselsheim, Bonner Straße 40

Informationen und wichtige Ruf-Nummern auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

REHWALD LANGEN
 Sie können Ihr Fahrzeug in unserer Werkstätte bis zu 25 Sitzplätzen überprüfen lassen. Dabei werden alle Prüfungen durchgeführt. Die Fahrzeugprüfungen führen die DEKRA durch.
REHWALD LANGEN
 Robert-Bosch-Str. 6, Tel. 0 61 03 / 7 90 97-98

REISEBÜRO LANGEN
 Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
 Langen, Bahnstr. 11-15, Tel. 0 61 03 / 2 12 38
 Flug-, Bahn-, Schiffstouristik, IT-Flugreisen
 Kreuzfahrten
 Flugscheine, Fahrkarten, Hotelreservierungen
 • Umtzüge im Möbelwagen • Möbeltransporte
 • Umtzüge im Planwagen • Klaviertransporte
 • Maschinentransporte • Lagerung
 preiswert • zuverlässig
Dreieich-Sprendlingen
Sudetenring 80
I. RUPP Tel. 0 61 03 / 3 35 05

Pietät SEHRING inh. Otto Arndt
 Erd- und Feuerbestattungen — Überführung im In- und Ausland — Erledigung aller Formalitäten — Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags, erreichbar
 6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
 Telefon 0 61 03 / 7 27 94

FARBENHAUS LEHR
Farben — Lacke — Tapeten
 6070 Langen
 Neckarstraße 19a · Telefon 0 61 03 / 2 21 87

Grabmal — K. W. Schäfer
 Inh. RUDOLF KUHN
 Bildhauer und Steinmetzmeister
 Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38
 Telefon 2 23 11
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN

IMMOBILIEN
Baubetreuung - Finanzierungen
Fritz REDLIN
 6070 Langen · Liebermannstraße 25
 Tel. 0 61 03 / 7 24 30

Straßendienst **ABSCHLEPP-DIENST**
 Im Auftrag des ADAC
LANGEN + DREIEICH
DIETER FIERES (Aral-Tankstelle u. Autohilfe)
 Langen, Bahnstr. 6-0 61 03 / 2 37 77 + 2 30 77

Hubert Sollath
 MITSUBISHI
 Vertragsändler
 Kurt-Schumacher-Ring 8
 Tel. 0 61 03 / 48 82
6073 Egelsbach

RAUM AUSSTATTUNG
J. K. BACH
 Bodenbeläge — Teppiche — Gardinen
 Dekorationen
 6070 LANGEN · Fahrgasse 17
 Tel. 0 61 03 / 2 35 12

Tanken u. Reparieren **SHELL-Station**
 „im Linder“ Tel. 7 11 18
Auto-Reparatur GmbH Tel. 7 27 93
 Mod. Waschanlage mit 6 Programmen, jetzt Reifen- und Batterie-sonderangebote, Auspuffdienst, Inspektionen, Bremsendienst
6070 Langen · Mörfelder Landstraße 27

Gut bereift das ganze Jahr, wer bel REIFEN QUARI
Ihr Reifenspezialhaus
 6070 Langen · Liebigstraße 31

BOSCH DIENST LANGEN
 Bosch Service Center
DER SPEZIALIST FÜR PKW DIEBSTAHL ALARMANLAGEN

DREIEICH RADIO GMBH
 RADIO- UND FERNSEHSERVICE
 6070 Langen (Hessen), Bahnstraße 16
 Telefon (0 61 03) 2 36 74 und 2 37 84

JUVENA
Drogerie am Lutherplatz
 Inh. G. Walb
 Parfümerie — Kosmetiksalon
 6070 Langen — Tel. 0 61 03 / 2 35 51

BOSCH DIENST LANGEN
 6070 Langen
DER SPEZIALIST FÜR BOSCH TUNE UP

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
 26. 1. (von Samstag 7 Uhr bis Sonntag 7 Uhr)
 Dr. Schildowski, Bahnstr. 36, Tel. 2 46 49
 27. 1. (von Sonntag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr)
 Dr. Lembke, Gartenstr. 5,
 Wohnng.: Langestr. 18, Tel. 2 33 31
 30. 1. (Mittwochsbesuchung von 12 bis 7 Uhr am nächsten Morgen)
 Dr. Schildowski, Bahnstr. 36, Tel. 2 46 49

Apothekendienst
 Der Nachtdienst, Sonntags- u. Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
 Sa., 26. 1. Braun'sche Apotheke Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
 So., 27. 1. Münch'sche Apotheke Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
 Mo., 28. 1. Oberlinden-Apotheke Berliner Allee 5, Tel. 77 13
 Di., 29. 1. Rosen-Apotheke Bahnstr. 119, Tel. 2 23 23
 Mi., 30. 1. Spitzweg-Apotheke Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24
 Do., 31. 1. Garten-Apotheke Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78
 Fr., 1. 2. Einhorn-Apotheke Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37

DREIEICHENHAIN

Ärztlicher Sonntagsdienst
 Sa. 26. 1. / So. 27. 1. + Mi. 30. 1. 1980
 Dr. Schütz, Fahrgasse 33, 6072 Dreieich
 Tel. 8 49 99

Apothekendienst
 Sa., 26. 1. Löwen-Apotheke Hauptstr. 54—56, Tel. 6 16 30
 So., 27. 1. Brunnen-Apotheke Fahrgasse 6, Tel. 8 64 24
 Mo., 28. 1. Offenthal-Apotheke, Offenthal Mainzer Str. 8—10
 Tel. 0 60 74 / 71 51 und Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hegelstr. 62, Tel. 6 14 42
 Di., 29. 1. Rosen-Apotheke, Dr'hain Hansausr. 2—10 (am Heckenweg) Tel. 8 68 64
 Mi., 30. 1. Stadt-Apotheke, Sprendlingen Hauptstr. 19, Tel. 6 73 32
 Do., 31. 1. Dreieich-Apotheke, Buchschlag Buchschlag Allee 13
 Tel. 6 60 98
 Fr., 1. 2. Hirsch-Apotheke, Sprendlingen Frankfurter Str. 8, Tel. 6 73 46

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach
 am 26./27. und 30. 1.
 im westlichen Kreisgebiet:
 Dr. Gernot Hängel, Bahnhofstr. 26, Neu-Isenburg, Tel. 0 61 02 / 85 65
 im östlichen Kreisgebiet:
 Zvonimir Pecelj, Seligenstadt-Froschhausen, Mozartweg 1, Tel. 0 61 82 / 2 16 19

Franz Hofmann
 BASLER, ALTE LEIPZIGER, GERLING-KONZERN Versicherungsgesellschaft
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Schubertstr. 6
 Tel. 0 61 03 / 6 37 95

AUTO-GÖRICH
 Inh. Dieter Görich
 6070 LANGEN, RHEINSTRASSE 4,
 TELEFON 2 38 89
VERKAUF UND SERVICE

HEINRICH STEITZ
 Verputz · Anstrich · Lackierung
 Inhaber: Hans Beck
 Malermeister
 6070 Langen, Heinrichstraße 32
 Ruf 0 61 03 / 2 28 42

EISENWAREN AM LUTHERPLATZ
 Wallstraße 41, 6070 Langen
 Telefon 0 61 03 / 2 27 45

peter helterhoff
 • Elektro-Installationen • Funkgerätee
 • Alarmanlagen • Gasgerätee
 • REPARATUR-SCHNELLDIENST
 6070 LANGEN · Dreieichring · Telefon 2 13 70

Reisebüro Lauterbach
 am Rathaus
 Inhaber: Dieter Seipel
 auch Samstag geöffnet
 von 8.45 — 12.00 Uhr

Dornburg und Sohn GmbH
 Fliesenfachgeschäft · Fliesenlegermeister
 FLIESEN, PLATTEN, MARMOR, GLASBAU-
 STEINARBEITEN-VERKAUF, BERATUNG
 6070 Langen, Lange Straße 42, Ruf 2 18 37

IMMOBILIEN
 ob Häuser, Grundstücke, Egt.-Wohnungen,
 verkauft man diskret, sicher und schnell
 durch
GÄRTNER
 Immobilienverwalter seit 1955
 6070 Langen, Meroldstraße 3
 Tel. 0 61 03 / 7 42 58

AUTOHAUS GÜNTER OTTO
 Verkauf — Kundendienst — Ersatzteile
 6072 Dreieich-Sprendlingen
 Darmstädter Straße 92—94
 Telefon 0 61 03 / 6 20 31

KARL BECKER
 Raumausstattermeister
 Ihr Fachgeschäft für
 Gardinen · Fußbodenbeläge
 Tapeten · Aufarbeitung von Polstermöbeln
 Betten · Bettfedernreinigung
 Langen · Rheinstraße 15 · Telefon 2 23 73

Das Fachgeschäft für moderne Augenoptik
OPTIK BELLHÄUSER
 6073 Egelsbach · Ernst-Ludwig-Straße 41
 Telefon 0 61 03 / 4 93 62 — alle Kassen —

Sie können Ihr Fahrzeug in unserer Werkstätte bis zu 25 Sitzplätzen überprüfen lassen. Dabei werden alle Prüfungen durchgeführt. Die Fahrzeugprüfungen führen die DEKRA durch.
REHWALD LANGEN
 Robert-Bosch-Str. 6, Tel. 0 61 03 / 7 90 97-98

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
 Samstag ab 12 Uhr bis Montag um 7 Uhr — wenn der Hausarzt nicht erreichbar —, feiertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr.
 26./27. und 30. 1. 1980
 Dr. Weygand, Bahnstr. 39, Tel. 4 92 31

Apothekendienst
 Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstag 13 Uhr.
 Sa., 26. 1. Apotheke am Bahnhof
 So., 27. 1. Münch'sche Apotheke Langen
 Mo., 28. 1. Egelsbach-Apotheke
 Di., 29. 1. Egelsbach-Apotheke bis 20 Uhr ab 20 Uhr Rosen-Apotheke Langen
 Mi., 30. 1. Apotheke am Bahnhof
 Do., 31. 1. Apotheke am Bahnhof bis 20 Uhr ab 20 Uhr Garten-Apotheke Langen
 Fr., 1. 2. Egelsbach-Apotheke

Wichtige Rufnummern:
 Dreieich-Krankenhaus 20 01
 DRK-Krankentransport 2 37 11
 Polizei-Notruf 1 10
 Feuerwehr-Notruf 1 12
 Polizei Langen 2 30 45
 Polizei Dreieich 6 80 00 / 6 10 20 / 65 12 34
 Feuerwehr Langen 2 20 07
 Feuerwehr Egelsbach 4 92 22
 Feuerwehr Dreieichenhain 65 14 65
 Feuerwehr Sprendlingen 65 13 14
 Feuerwehr Buchschlag 65 16 45
 Feuerwehr Götzenhain 65 15 54 / 5
 Feuerwehr Offenthal 0 60 74 / 55 63
 Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen 2 10 71
 Dreieich 65 21
 Egelsbach 4 25 83
 Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen 2 20 21
 Pflegedienst Dreieich 8 44 39

MAZDA
 Die Perfekten aus Japan
Autohaus A. und W. Zenkert
 Außerhalb 54, Langen, Tel. 0 61 03 / 2 53 26

Shell-SB-Station FRITZ JANKO
 KFZ-Melsterbetrieb
 Darmstädter Landstraße 11, 6073 Egelsbach
 Telefon 4 32 16

ZOO HENNSTREIT
 Import · Export
 Vögel · Süßwasser · Meeressquid
 Telefon 0 61 03 / 491 57
 Ernst-Ludwig-Straße 6
 6073 EGELSBACH e. FFM.

CONTAINER-VERLEIH MULTI-TRANSPORT LANGEN
 • Bauschutt
 • Gartenabfälle
 • Haus- und Sperrmüll
 Telefon 0 61 03 / 2 16 88 und 2 18 37

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER AUTO-WITTMER
 Inh.: Klaus Wittner
 Halner Chaussee 69, 6072 Dreieich
 Telefon: 0 61 03 / 8 42 83

Herzlich Willkommen im **Einkaufsviertel Altstadt**
 wo man den Kunden mit Herz bedient
Tradition und Fortschritt in modernen Geschäften mit bemerkenswerten Angeboten

Die Altstadtgeschäfte freuen sich auf Ihren Besuch

Wassergasse und Fahrgasse, die es schon gegeben hat, als Langen noch ein ganz kleines Dörfchen war, haben über all die Zeit eine Rolle in unserem Gemeinwesen gespielt und sind auch heute „in“. Dies ist nicht allein in verkehrsmäßiger Hinsicht gemeint, sondern vor allem, was die Geschäfte angeht. Man kann fast von einer „Einkaufs-City“ sprechen, denn viele Branchen sind vertreten.
 Dabei sind die Geschäftsinhaber und ihre Mitarbeiter stolz darauf, daß sie den Trends vergangener Jahre widerstanden haben und dem Grundsatz treu geblieben sind, daß der Kunde „bedient“ werden muß. Gute Bedienung, das ist oberstes Gebot, Bedienung mit Herz gehört zu dem Einkaufserlebnis in den Altstadtgeschäften.
 Aber dies ist nicht das einzige, was einen Einkauf dort interessant und attraktiv macht. Das Angebot kann sich sehen lassen, inbezug auf die Auswahl, auf die Qualität und auf die Preise. Alles stimmt zusammen.
 Nahezu alle Geschäfte haben eine lange Vergangenheit, sind Familienbetriebe, haben sich einen guten Ruf erworben und erhalten. Jüngere Betriebe haben sich diesem Geschäftsgebarung angeschlossen, weil sie wissen, daß nur zufriedene Kunden zu Stammkunden werden, auf die man großen Wert legt.
 Ständig gibt es gute Gelegenheiten für einen vorteilhaften Einkauf. Man sollte deshalb öfters einmal durch die Altstadt gehen und sich in den Geschäften umschauen. Gerade jetzt, wenn der Winterschlußverkauf ansetzt und viele Kunden ohnehin unterwegs sind, sollte ein Altstadtbummel mit auf dem Programm stehen. Dann wird man schnell erkennen, daß es sich lohnt, in der Altstadt zu kaufen, dann kann man erleben, wie schön es ist, abseits von Hektik und Trubel „mit Herz“ bedient zu werden.



Karnevals-T-Shirt ab DM 5,-
Karnevalshüte und sonstiges Zubehör
Altstadt Drogerie
 Inh. Nora Freitag · Wassergasse 1 · 6070 Langen · Tel. 2 68 00

Das Fachgeschäft in BERUFSKLEIDUNG für Damen und Herren
H. Heinig
 für Handel, Handwerk, Büro, Praxls etc. In allen Preislagen und Größen
 Fahrgasse 14
 Telefon 2 21 59
 6070 LANGEN
Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten!

Uhren, Schmuck, Barometer, Thermometer
Fern- und Operngläser, Lupen, Mikroskope, Lederetuis
 aus Ihrem Fachgeschäft für **Uhren und Augenoptik**
OK OPTIK KEIM-UHREN
 (alle Kassen) Wassergasse 6, Telefon 2 75 29

ZUM KARNEVAL
 selbsteingelegte Heringe nach Hausfrauenart
 große Auswahl in Partyplatten
Plattenservice für den Faschingsball
frisches Seelachsfilet 500 g **nur DM 4,40**
 LANGEN · WASSERGASSE 7 · TEL. 2 21 76

NACH ERFOLGTEM UMBAU noch schöner u. größer
WIEDERERÖFFNUNG
 zum WSV Restposten JEANS nur DM 9.90
 Herren- u. Damengabardinehosen 79.- 25.-
 Damen- u. Kinder-Rollies 19.50 5.-
 Alle Herren- u. Damenstrickwaren — Pullis u. Westen — **50% reduziert**
JEAN'S-TRAIL
 6070 Langen · Wassergasse 4 · Telefon 0 61 03 / 2 41 25

Pelzfachgeschäft Herta Schönauer
 Fahrgasse 8
 Telefon 0 61 03 / 2 93 01
REPARATUREN IN EIGENER WERKSTATT

Mixrätsel

Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermischen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen...

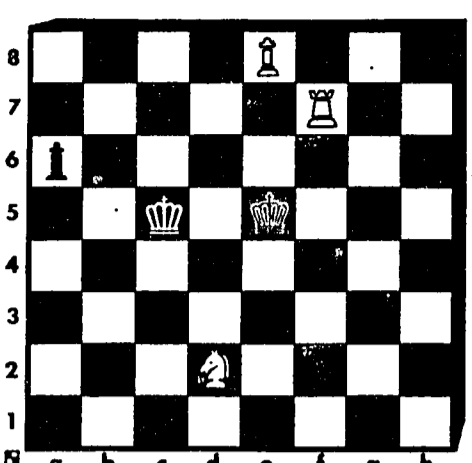
Besuchskartenrätsel
Welchen Beruf hat dieser Herr?
G. A. U. B. R.
O. R. E. L.

Haute Nüsse

Silbenrätsel

Aus den Silben a - a - an - au - ber - big burg - burgh - ca - da - di - ein - e - ein - en - er - eu - ey - gals - höl - i - koll - kius - kro - kun - la - le - len - ils - lo - lo - lym - ma - man - ne - ne - ne - neu ni - o - on - on - pa - pe - pel - pi - po point - rich - ro - schl - se - sil - sil - so sta - ti - val - west - zu sind 17 Lösungswörter nachstehender Bedeutung zu bilden...

Schachaufgabe Nr. 4



Matte in drei Zügen.
Königs-Kastling: Weiß: Kc5, Tf7, Le8, Sd2
Schwarz: Kc5, La8 (2)

Rätselgleichung

Gesucht wird x
(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) = x
Es bedeuten a) Liege, b) Abk. f. Confederatio Helvetica, c) Eisenoxyd, d) Himmelsrichtung...

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben ach - acht - akt - an - bahn - bo - bre - che - cher - den - der - der - ein - en - ern - früh - ga - gang - halt - ke - ken - lau - nie - pe - ra - ruck - ston - stück - ter - urk sind 11 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutung zu bilden...

Wortfragmente

Die nachstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie sich gegen gewisse Gefühle aussprechen.
schl - ache - che - nder - esa - bil - imm

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Skandinavisches Kreuzworträtsel
M O L L E S D E R P A T M O R
L A E T A G I L I B O O T A T E
B E U L E O E D E M L A K E R H
N U R I L T I S E I N E B E N
G A I S E N L A N E M A
H A R Z I S E I B E B N
T R A I N E R I B I S T A N A
E I G E I S E N O R I S T E
N E T A T S N R E H
Mitterrätsel: Messina - Achern - Remonte
Kuratel - Tagetes - Weltall - Alarich - Israeli
Natrium = Mark Twain.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Nr. 8 Freitag, den 25. Januar 1980

Viel Neues bei den KGE-Fremdensitzungen

Die Karneval-Gesellschaft Egelsbach ist bestens gerüstet für die beiden Großen Fremdensitzungen am 26. Januar und 2. Februar in der Narthalla-Eigenheim Saalbau...

Interessantes vom Standesamt

Nach einer Statistik des Standesamtes der Gemeinde Egelsbach wurden vom 01. Oktober bis 31. Dezember 1979 im Heiratsregister 3 Eheschließungen eingetragen...

Gruppenstunden für Vierjährige

Um für die Jahre, die zwischen Taufe und Schule liegen, den Eltern eine Hilfe für eine christliche Erziehung anzubieten, lädt die Pfarrei St. Josef Egelsbach/Erzhausen alle vierjährigen, katholisch getauften Kinder zu einem 10stündigen Kurs in Form von Gruppenstunden ein...

Noch Plätze frei bei VHS-Kursen

Das Frühjahrssemester der VHS Egelsbach hat begonnen. Trotz sehr reger Voranmeldung sind noch in einigen Kursen Plätze frei. Folgende Kurse beginnen in den nächsten 14 Tagen...

Umwelt und Arbeitswelt im Mittelpunkt

Die Themen Wohnwelt und Humanisierung der Arbeitswelt werden im Mittelpunkt der weiteren politischen Arbeit der AIA in Egelsbach stehen. Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AIA) im SPD-Ortsverein Egelsbach befaßt sich während ihrer Mitgliederversammlung mit ihrer künftigen Arbeit...

Zu den Sängern ins 'Zigeunerlager'

Die tollen Tage treiben langsam ihrem Höhepunkt zu und da wollen auch die Egelsbacher Sänger mit auf der närrischen Woge schwimmen. Sie haben deshalb am Fastnachtssamstag, 16. 2., im Bürgerhaus ein närrisches Zigeunerlager aufgeschlagen...

Aus der Arbeit des Versicherungsamtes

Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, wurden vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1979 insgesamt 29 Rentenanträge gestellt. Von den 29 Rentenanträgen entfielen 19 auf die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin...

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Elternabend im Bürgerhaus

Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, findet am Mittwoch, dem 30. Januar, um 20 Uhr im Saal des Bürgerhauses ein Elternabend für Eltern von Kindergartenkindern statt...

Pächter für den Schwimmbad-Kiosk gesucht

Die Gemeinde Egelsbach sucht für den Kiosk im Schwimmbad ab der Saison 1980 einen neuen Pächter. Nähere Informationen erteilt der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach...

Geschichtsverein fährt weg

Der Geschichtsverein Egelsbach hat sich für kommenden Samstag, den 26. Januar, einen Besuch des Historischen Museums in Frankfurt vorgenommen...

Egelsbacher Nachrichten
Telefon 2 10 11/12

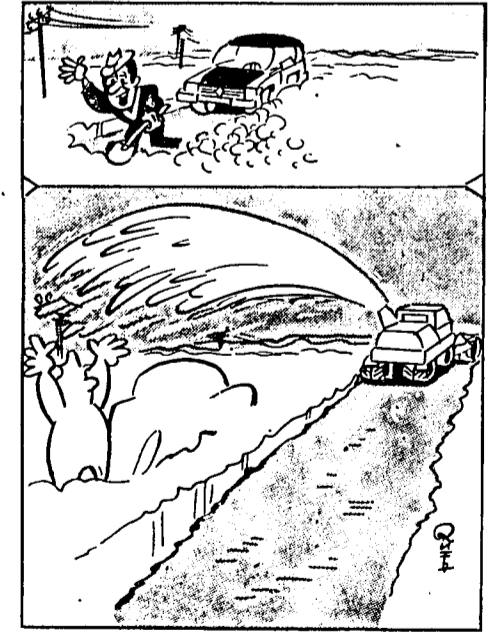
Klavierabend Adrian Aeschbacher

Nach langer Pause kommt einer der berühmtesten Interpreten der klassisch-romantischen Klaviermusik wieder nach Frankfurt. Im 6. Pauer-Musica-Konzert wird Adrian Aeschbacher am Dienstag, dem 29. Januar, um 20 Uhr im Saal der Deutschen Bank Werke von Beethoven, Schubert und Schumann spielen...

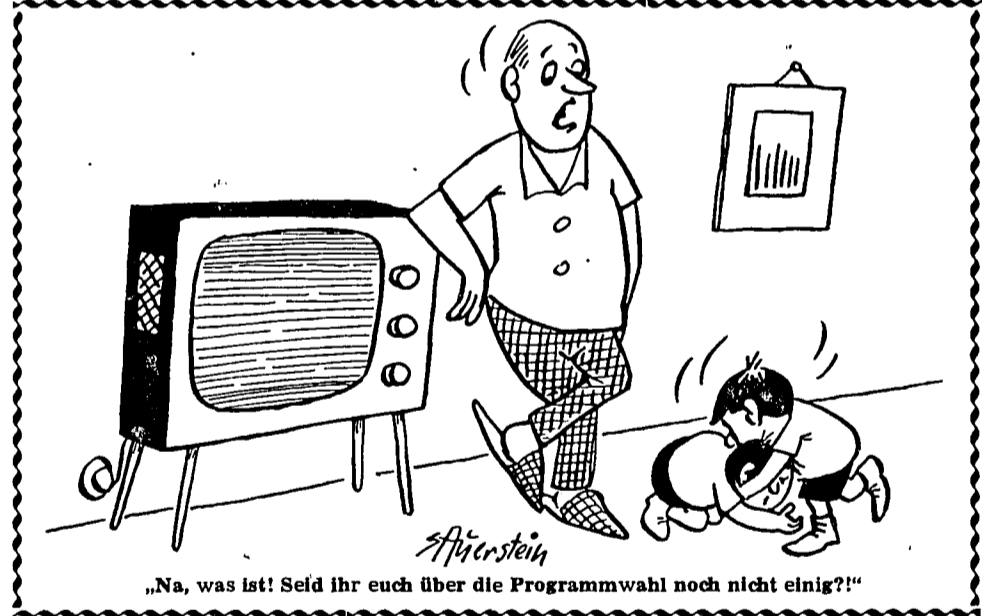
Heiteres Allerlei

John Patterson und die Rinder

Eines Tages erhielt der Farmer John Patterson einen anonymen Brief. Er las:
„Lieber John! Als Du mir vor einem Vierteljahr zum ersten Mal ein Rind gestohlen hast, habe ich ein Auge zugedrückt. Jeder kommt einmal in Versuchung. Überdies ist Deine Schweigehaft miserabel, weil Du nichts davon verstehst. Vielleicht hattest Du Hunger...

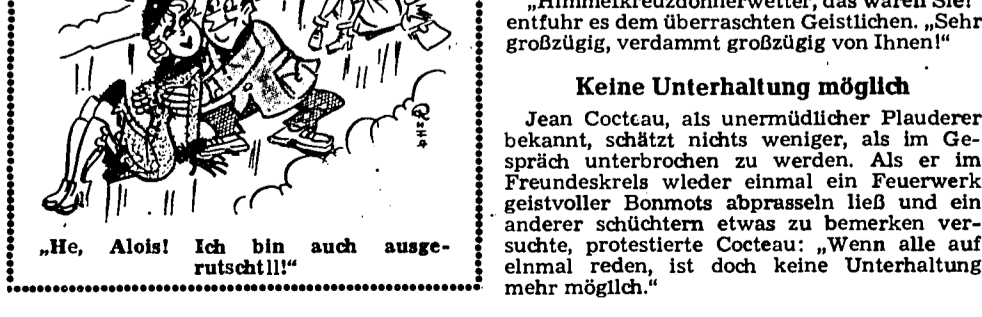


„Das Beste ist“, brummte er, „du läßt die Rinder in Frieden, John. Mit Blutungen ist nicht zu spaßen!
John Patterson versuchte es den Atem.
„Sheriff“, rief er, „ich glaube, wir müßten stehen uns. Was meinen Sie, weshalb ich Sie aufsuche? Ich brauche Ihre Hilfe. Ich muß sie ersuchen, den Schreiber dieses unverschämten Briefes ausfindig zu machen!
Der Sheriff lächelte hintergründig.
„Gegen den Brief ist nichts einzuwenden, John“, sagte er, „es sei denn - du hättest keine Rinder gestohlen...“
Jetzt winkte Farmer Patterson ab.
„Unsinn, Sheriff“, brummte er, „natürlich stehe ich Rinder. Aber verstehen Sie denn nicht: Wenn ich den Schreiber des Briefes nicht kenne, wie soll ich dann wissen, wessen Rinder ich nicht mehr stehen soll...?“



Nicht fluchen / Von Daniela Neuhaus

Ein frommer Bauer ging Sonntag für Sonntag brav und gottesfürchtig in die Kirche. Einmal nun verspürte er das Verlangen, dem Pfarrer zu danken.
„Das war eine verdammte gute Predigt, die Sie heute gehalten haben“, lobte er den geistlichen Herrn. „Wirklich, die war gut. Verdammte gut!“
Der Pfarrer wußte nicht recht, wie ihm geschah. Eilerseits fühlte er sich gerührt, andererseits verspürte er den Zwang zum Widerspruch. „Danke für das schöne Lob, mein Sohn“, sagte er. „Trotzdem, ich kann nicht umhin, festzustellen, daß ich es lieber in anderen Worten vernommen hätte als in denen des Fluchens.“
„Tut mir leid, Herr Pfarrer“, erwiderte der Bauer. „Das ist mir so herausgerutscht. Ihre Predigt war nun einmal gut, verdammte gut...“
„Mein Sohn...“
„... und zwar so verdammte gut, daß ich spontan einen Zehnmarksschein in den Klingsbeutel geworfen habe.“
„Himmelkreuzdonnerwetter, das waren Sie!“ entfuhr es dem überraschten Geistlichen. „Sehr großzügig, verdammte großzügig von Ihnen!“



Keine Unterhaltung möglich
Jean Cocteau, als unermüdlicher Plauderer bekannt, schätzte nichts weniger, als im Gespräch unterbrochen zu werden. Als er im Freundeskreis wieder einmal ein Feuerwerk gelstvoller Bonmots abprasseln ließ und ein anderer schüchtern etwas zu bemerken versuchte, protestierte Cocteau: „Wenn alle auf einmal redeten, ist doch keine Unterhaltung mehr möglich.“

Lokalfarbe
Der Regisseur Carol Reed machte Aufnahmen zu einem Film, dessen Handlung im Studentenmilieu einer großen amerikanischen Universität spielte. Bevor man mit den Dreharbeiten begann, inspizierte er noch einmal die Dekoration, um sich zu vergewissern, daß auch alles naturgetreu war. An den Wänden hingen Bilder von Sportsoldaten und Pin-up-Girls. Auf dem Tisch waren Schallplatten, Whisky-Gläser, illustrierte Zeitschriften, Tennisschläger usw.
„Nun?“ fragte das Scriptgirl.
Carol Reed wiegte eine Weile den Kopf, dann meinte er: „Glauben Sie nicht, daß es gut wäre, wenn man auch ein oder zwei Bücher hinzulegte?“

Hainer Handballer bleiben Tabellenführer

TG Sprendlingen — SVD 19:19

Trotz eines unnötigen Punkterlustes bleiben die SVD-Handballer Tabellenführer der Kreisliga...

Daß Derbies ihre eigenen Gesetze haben, war gegen Sprendlingen wieder zu erleben. Die Zuschauer kamen auf ihre Kosten...

Egelsbacher Handballer mit zwei Auswärtssiegen

SV 98 Darmstadt I — SGE I 16:21 (6:10) TSG 46 Darmstadt I — SGE II 10:15 (5:7)

Am vergangenen Wochenende kamen die Egelsbacher Handballer in Darmstadt zu zwei wichtigen Siegen...

Beide Teams begannen sehr stark, die Gastgeber erreichten eine 2:0 Führung, doch P. Welz und Lenz glichen aus...

Nach einer beruhigenden 6:10 Pausenführung für Egelsbach stellte Lenz einen Fünf-Tore-Vorsprung her...

Es spielten: Mix, Lenz (9), P. Welz (5), Rüster (3), J. Welz (1), K. Süß (2), Meinelt (1), Gaußmann, K. Becker und Schubert.

TV-Handballer 45 Minuten wie der sichere Sieger

TV Sulzbach — TV Langen 15:14 (4:7)

Im Abstiegskampf am vergangenen Sonntag gelang den TVlern ein Bombenstart. In der überaus engen Halle hatte man den Gegner von Beginn an fest im Griff...

Table with 2 columns: Team, Score. Includes TV Bürstadt, FC Hösbach, TV Sulzbach, BSC Urberach, etc.

Table with 2 columns: Team, Score. Includes Darmstadt 98, Fungstadt II, Braunschardt II, etc.

Zwei Meistertitel für SSG-Handballerinnen

Hennicke, Frieß (5), Nadj (1), Kraus (4), Fieber (2), Dziuba, Hargesheimer (3), Pompizl (1), Fleischer, Huth.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der beiden Damenmannschaften hatte Trainer Wolfgang Becker...

Eine äußerst blamable Leistung bot die B I im Spiel gegen Heppenheim, das sie mit 1:2 (1:0) verlor...

Es spielten: Zachariou, Kroh, Spyth, A. Haas, S. Haas, Fürstner, Engler, Westphal, Trautmann, Wand (1).

Table with 3 columns: Team, Score, Points. Includes 46 Darmstadt, SSG Langen, SKV Mörfelden, etc.

„Giraffen“ sind in der Aufstiegsrunde

TV Langen — VfL Kesselheim 123:78 / SB DJK Rosenheim — TV Langen 104:97

Durch einen deutlichen 123:78 Erfolg (61:40) gegen den Abstiegskandidaten VfL Kesselheim am Donnerstagabend zogen die Langener Giraffen in die Bundesliga-Aufstiegsrunde ein...

Vor knapp 200 Zuschauern ließen die Langener Giraffen am Donnerstagabend gegen den VfL Kesselheim keinen Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen würde...

Zwei Tage nach dem Kantersieg gegen den VfL Kesselheim mußten die Giraffen beim Aufsteiger Rosenheim eine nicht unerwartete Niederlage hinnehmen...

Auch nach der Halbzeit steckten die Langener nicht zurück. Bob Miller, der mit zunehmender Spieldauer immer stärker wurde...

Die zweite Mannschaft war gewarnt, da Darmstadt in letzter Zeit durch deutliche Siege aufgehört hat zu spielen...

Am Sonntag gibt es für die erste und zweite Mannschaft Heimspiele. Um 15.30 Uhr erwartet die Zweite die SG Weierstadt...

Zwei Tage nach dem Kantersieg gegen den VfL Kesselheim mußten die Giraffen beim Aufsteiger Rosenheim eine nicht unerwartete Niederlage hinnehmen...

Die Ermittlung des Bedarfs an Jugendpflegerischen Maßnahmen und Einrichtungen soll durch eine Befragung erfolgen. Zwanzig Intensivbefragungen mit einer Dauer von je ein bis zwei Stunden sollen sich Jugendbetreuer, Jugendliche und Eltern unterziehen...

Hainer Wochenblatt logo and title. Includes text: MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 4 Freitag, den 25. Januar 1980

„Fahrplan“ für Jugendpflege wird erstellt

Angebotsdefizite sollen beseitigt werden

Der erste Schritt zur Aufstellung eines Jugendpflegeplans wurde vom Magistrat in seiner Sitzung am Montag beschlossen. Die Firma Marplan in Offenbach hat für 25.000 Mark den Auftrag erhalten...

Die Ermittlung des Bedarfs an Jugendpflegerischen Maßnahmen und Einrichtungen soll durch eine Befragung erfolgen. Zwanzig Intensivbefragungen mit einer Dauer von je ein bis zwei Stunden sollen sich Jugendbetreuer, Jugendliche und Eltern unterziehen...

Wohltätigkeitskonzert in der Burgkirche

In der Burgkirche findet am Samstag, dem 26. Januar, um 17 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Barocke Kammermusik“ statt...

Das Konzert am Samstag ist eine dieser Aktivitäten. Es enthält Werke von Telemann, de Gant, Bach und Fasch. Ausführende sind Claudia Behrend und Sabine Endrick (Blockflöten), Ursula Biedorf (Violine), Jürgen Schneider (Violoncello) und Karl Rathgeber (Cembalo).

Goldene Hochzeit

Am Freitag, dem 1. 2. 1980, feiern die Eheleute Fritz Henning und Frau Margarete geb. Krämer das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren! allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Fußgängerzone Fahrgasse wird geplamt

Mit der projektierten Fußgängerzone in der Fahrgasse zwischen Unter- und Obertor wird es jetzt ernst. Wie Bürgermeister Meudt berichtete, hat Professor Rolf Romero von der Technischen Hochschule Darmstadt den Auftrag erhalten...

Im wesentlichen werden die Bürger befragt, die Anwohner der Fahrgasse oder der Nebenstraßen sind. Ein wichtiges Problem, das gelöst werden muß, sind die Parkmöglichkeiten für die Anwohner.

Im Zuge des Umbaus der Fahrgasse wollen die Main-Gaswerke die Dreieichenhainer Altstadt mit Gasanschlüssen versorgen. Diese sollen noch 1980 fertiggestellt werden.

Zum 100jährigen TVD-Bestehen einen Festzug

Der Turnverein Dreieichenhain feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Grund wird eine Reihe von Jubiläumsvorstellungen geben, die als Höhepunkte im Hainer Vereins- und geselligen Leben bezeichnen werden können.

Bereits am 26. April ist die Eröffnungsfeier in der vereinseigenen Turnhalle, vom 31. 5. bis 1. 6. wird ein Tischtennisturnier in der Weibelsfeldhalle ausgetragen und vom 7. bis 8. 6. folgt ein landesoffenes Tischtennisturnier.

Am Nachmittag des gleichen Tages zieht ein großer Festzug durch die Straßen von Dreieichenhain, und abends findet ein Gemeinschaftsprogramm Dreieicher Vereine zu Gunsten des Vereins „Bürgerhilfe Dreieich“ statt.

Am Dienstag tagt der Ortsbeirat

Zu seiner 15. öffentlichen Sitzung kommt der Dreieichenhainer Ortsbeirat am kommenden Dienstag, dem 29. Januar, um 20 Uhr im Saal des „Faseltal“ zusammen. Die umfangreiche Tagesordnung enthält Vorschläge des Magistrats (Forstplanung des Stadtwaldes, Waldwirtschaftsplan, Neuorganisation der Müllabfuhr, Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 1980, Finanzplanung und Investitionsprogramm).

Steuerformulare liegen zur Abholung bereit

Ab sofort liegen im Rathaus Sprendlingen — Einwohnermeldeabteilung Zimmer 20 — sowie bei allen Verwaltungseinrichtungen in Dreieich Antragsformulare für die Steuerdickerstattung 1979 bereit. Gleichzeitig sind Anträge auf Lohnsteuerermäßigung für das Kalenderjahr 1980 (Einktragung eines Freibetrages auf der Lohnsteuerkarte) erhältlich.



Hoher ging es in den Gewölbten der Hainer Burg, als sich die Mitglieder der drei großen Hunderpostvereine aus Neu-Isenburg (P.S.V.), Dreieich (S.S.V.) und Langen (V.P.S.) in närrischen Kostümen zu einer Faschingsfeier trafen.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Burgkirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten für die Woche vom 25. 1. — 1. 2. 80

Freitag, 25. 1. 80
 14.30 Uhr Kinderchorprobe, Gruppe I
 15.30 Uhr Kinderchorprobe, Gruppe II

Samstag, 26. 1. 80
 18.30 Uhr Wochenschlußbandacht in der Burgkirche (Pfr. Rudat)

Sonntag, 27. 1. 80 (3. So. nach Epiphania)
 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Prädikant Rieger)
 11.15 Uhr Kindergottesdienst
 17.00 Uhr Abendmusik in der Burgkirche

Montag, 28. 1. 80
 18.30 Uhr Kindergottesdienstheiferkreis im Gemeindehaus
 19.30 Uhr neuer Nähkurs im Gemeindehaus
 20.15 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Dienstag, 29. 1. 80
 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht 1. Gruppe Vikar Fischer
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht 2. Gruppe Pfarrer Rudat
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 2. Gruppe Vikar Fischer
 20.00 Uhr Finanzausschußsitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 30. 1. 80
 13.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Theologie für junge Leute im Gemeindehaus
 20.30 Uhr Beginn eines neuen Kurses Gymnastik nach der Entbindung

Donnerstag, 31. 1. 80
 10.00 Uhr Gymnastik für ältere Menschen im Gemeindehaus
 15.00 Uhr Frauenkreis

Freitag, 1. 2. 80
 14.30 Uhr Kinderchorprobe, Gruppe I
 15.30 Uhr Kinderchorprobe, Gruppe II

Pfarramt I (Pfr. Rudat), Fahrgasse 57, Tel. 81505
 Sprechzeiten: dienstags von 18 bis 19 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Das Gemeindebüro ist von montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Altenpfleger, Herr Aufleger, Bahnstr. 32, Tel. 84439 und 86763

Evang. Familienbildung, Frau Käthe Brill, Odenwaldring 158, Tel. 81866

Kath. Kirche St. Marien Dreieich

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 27. 1. bis 3. 2. 1980

Samstag, 26. 1.
 18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.

Sonntag, 27. 1.
 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in G6.
 11.00 Uhr Spätmesse in Drh.

Montag, 28. 1.
 9.00 Uhr Hl. Messe in G6.

Dienstag, 29. 1.
 18.00 Uhr Rosenkranz, anschl. Hl. Messe in G6.

Mittwoch, 30. 1.
 15.00 Uhr Wortgottesdienst mit Hl. Kommunion in Drh.

Donnerstag, 31. 1.
 18.00 Uhr Hl. Messe in G6.

Freitag, 1. 2.
 9.00 Uhr Hl. Messe in Drh.

Samstag, 2. 2.
 18.00 Uhr Vorabendmesse in G6.

Sonntag, 3. 2.
 9.30 Uhr Hochamt der Pfarrei in G6.
 11.00 Uhr Spätmesse in Drh.

Veranstaltungen

Sprechstunden des Diakons: mittwochs von 16 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Dienstag, 29. 1.
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in G6.
 15.45 Uhr Erstkommunionunterricht in Drh. Gruppe I
 16.00 Uhr Gruppenstunden Jennebach/Jodl
 17.00 Uhr Wölflingsgruppe Maurer/Trippen

Mittwoch, 30. 1.
 17.00 Uhr Jungpfadfinder U. Ferwendel

Donnerstag, 31. 1.
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Drh. Gruppe II
 19.00 Uhr Tischtennisgruppe Dietz

Freitag, 1. 2.
 15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in Drh. Gruppe III
 18.00 Uhr Jungpfadfinder M. Lill G6.
 19.00 Uhr Jungpfadfinder B. Zagel

Die Jungpfadfindergruppe G. Maurer fährt am Freitag, dem 1. 2., um 17 Uhr mit nach Charlottenberg zu einer Klausurtagung. Abfahrt ab Zentrum. Rückkehr Sonntag, dem 3. 2., gegen 17 Uhr. Wir fahren mit dem Bus. Die Wölflinge und die, die es noch werden, fahren ebenfalls am Freitag, dem 1. 2., um 17 Uhr ab Zentrum mit dem Bus nach Charlottenberg zu einem Singe- und Spielwochenende.

Gymnastik nach der Geburt

So heißt ein Kurs der evangelischen Familienbildung, der ab Mittwoch, dem 30. Januar, um 20.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfindet. Alle interessierten Damen können daran teilnehmen, die lieber unter der Leitung einer Krankengymnastin gezielte Übungen machen möchten. Der Kurs umfaßt 10mal eine Stunde, findet einmal wöchentlich statt und kostet eine Gebühr von 30 Mark. Kursleiterin ist Frau Metje, wo man sich unter der Telefonnummer 06103-84567 anmelden kann.

Sechster im internationalen Turnier

Die Torballmannschaft der Versehrtensportgemeinschaft Ffm., bei der der Dreieichenhainer Gerhard Freyermuth Mannschaftsführer ist, fuhr am 10. 1. nach Modena/Italien zu einem internationalen Torballturnier für Blinde. Nach 14stündiger Bahnfahrt und ungeschlafener Nacht mußte man stehend einen Empfang der Stadt Modena mit Fernsehen und Presse über sich ergehen lassen. Bei der ersten Turnierbeteiligung vor zwei Jahren in Modena hatte man unter 17 Mannschaften den ersten Platz belegt und einen großen Pokal mitgenommen. Diesmal nahmen an der Veranstaltung 24 Mannschaften aus Italien, Jugoslawien, der Schweiz und Deutschland teil. Nach Abschluß der Vorrundengruppe belegte Frankfurt nach 5 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage den zweiten Rang und platzierte sich für die Finalrunde 1 der 6 besten Mannschaften. In der Finalrunde konnte man sich nicht mehr weiter nach vorne spielen, war aber mit dem 6. Platz von 24 Mannschaften bei der anstrengenden Bahnfahrt und dem strapaziösen Mammturnier sehr zufrieden.

Funkalarmzentrale rund um die Uhr besetzt

Endlich ist es soweit. Seit dem 2. Januar gibt es für die Stadt Dreieich eine ständig besetzte Zentrale zur Alarmierung der einzelnen Stadtteilfeuerwehren. Mit der Einstellung von drei hauptamtlichen Feuerwehrleuten ging ein lange gehegter Wunsch der Feuerwehr-Verantwortlichen in Erfüllung.

Über die Telefonnummer 651-314 kann jetzt jeder Mann und zu jeder Zeit die Feuerwehr Dreieich erreichen. An Werktagen von 6 bis 22 Uhr ist die Funkzentrale ständig besetzt. Nachts wird die Einsatzbereitschaft durch einen Bereitschaftsdienst der im Sprendlinger Feuerwehrhaus wohnenden Feuerwehrmänner sichergestellt. Samstags, sonntags und an Feiertagen übernehmen, nach einem festgelegten Plan, Kameraden der einzelnen Stadtteilfeuerwehren den Telefon-, Funk- und Alarmierungsdienst in der Sprendlinger Zentrale.

Auch über Funk im 4-m-Band unter dem Funkrufnamen „Florian Dreieich“ und im 2-m-Band unter dem Rufnamen „T — Florian Dreieich“ ist die Feuerwehr erreichbar. Der Funktisch ist allerdings nur von 6 bis 22 Uhr ständig besetzt.

Von der Funkzentrale in Sprendlingen können in allen Stadtteilen die Feuersirenen ausgelöst werden, außerdem erfolgt von dort die

Hainer Schützen mit unterschiedlichen Erfolgen

Die 1. Hainer Luftgewehrmannschaft findet in der Rückenrunde immer noch nicht zu ihrer gewohnten Form und kämpft weiterhin in glücklosen in der Kreisklasse. Sie mußte zum verletzten Rundenkampf in Ober-Roden antreten. Die von Reinold Stange (356), Inge Keim (335), Gerold Bock (349), Wilhelm Liederbach (354) gebrachten 1394 Ringe reichten nicht, um gegen Ober-Roden (1402 Ringe) siegreich zu bestehen. Die 1. Grundklassenmannschaft konnte sich erneut steigern, schoß mit 1404 Ringen ein Kreisklassenergebnis, denen Hauses lediglich 1361 Ringe entgegengesetzt konnten. Die Mannschaft mit Monika Anthes (357), Horst Stroth (350), Helmut Gritschke (350), Jürgen Rosenau (347) konnte sich damit erfolgreich für die erlittene Vorrundenniederlage revanchieren.

Der Aufwärtstrend der 3. Luftgewehrmannschaft hielt auch gegen den Favoriten der 3. Grundklasse, Tell Dietzenbach, an. Die Dietzenbacher, die in der Vorrunde noch klar gegen die Hainer dominierten, schossen diesmal 1337 Ringe, konnten aber nicht verhindern, daß die Hainer Mannschaft mit Werner Lommatzsch (332), Hainz Steinheimer (334), Georg Sommerlad (335), Nik Geiger (347), insgesamt 1348 Ringe schoß und beide Punkte entführte.

Die 1. Luftpistolenmannschaft kämpft in der Kreisklasse ebenfalls glücklos. Die Mannschaft mit Robert Eiermann (363), Peter Müller (356), Edgar Liebig (356), Rüdiger Kunz (361) schoß mit 1436 Ringen ein gutes Ergebnis.

Sonderangebot

Ringbücher DIN A 4 und Briefpapier jetzt 30% ermäßigt

AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT
ROLF WAGNER
 Tabak, Schreibwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel
 Solmische Weiherstraße 1 Dreieichenhain

Langener Zeitung Anzeigenabteilung: Tel. 0 61 03 / 2 10 11

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 90. GEBURTSTAG

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank. Besonders danke ich für die Glückwünsche von Herrn Kirchenpräsident Hild, Herrn Pfarrer Rudat, Herrn Ministerpräsident Börner, Herrn Landrat Schmitt, Herrn 1. Stadtrat Vetzberger, Landesversicherungsanstalt Hessen und nicht zuletzt dem Chor der freien evangelischen Gemeinde Ffm./Langen, sowie Herrn Prediger Happel.

Fahrgasse 61 Minna Buxmeyer

Lebensmittelmarkt in Dreieichenhain mit Getreideshop, 240 qm, an schnellentschlossene Interessenten von Privat zu verpacken.
 Tel. 06 11/83 16 17 oder 83 23 60

AGENTUR für das HAINER WOCHENBLATT ROLF WAGNER
 Solmische Weiherstraße 1 Dreieichenhain

hat für Sie jetzt: Heimtierkäfige + Zubehör ... und weiß wie!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer VERLOBUNG danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Monika Bogendörfer «Fred Hendricks

Ringstraße 37 Hauptstraße 7
 6072 Dreieich-Dreieichenhain 3579 Friedendorf 1

Zum Tod unseres lieben Entschlafenen

Waldemar Ludolph

sind uns so viele Zeichen der Liebe und Verehrung zuteil geworden; Kränze und Blumen, tröstlicher Zuspruch in Wort und Brief, freundschaftliche Hilfe an schweren Tagen.

Wir danken Ihnen allen auf diesem Wege, besonders Herrn Pfarrer Rudat, den Herren des Kreis Ausschusses Offenbach, des Personalrates und des Turnvereins 1880 Dreieichenhain.

Hildegard Ludolph geb. Köhler und Angehörige

Königsbergerstraße 11
 6072 Dreieich (Dreieichenhain), im Januar 1980

Zimmermann Bekleidung

Festival der Tiefstpreise

Herren-Anzüge	DM 49,-	Herren-Mäntel	DM 79,-	Echte Herren-Lederjacken	DM 98,-
Herren-Anzüge für festliche Gelegenheiten in mitternachtsblau und schwarz, nur	DM 269,-	Herrenhosen	DM 10,-	Herren-Autohosen	DM 59,-
Herren-Sport-Sakkos	DM 19,-	Herrenhosen auch für DICKE	DM 29,-	Herren-Jeans	DM 10,-
Herren-Blazer	DM 89,-	Herren-Winterjacken	DM 89,-	Herrenhemden und -pullis	DM 9,-
Modische Damenmäntel	DM 69,-	Herren-Autocouts	DM 59,-	Herren-Krawatten	DM 3,-
Damenmäntel auch Zwischengrößen	DM 109,-	Damenröcke	DM 19,-	Damenhosen	DM 10,-
Damen-Winterjacken	DM 69,-	Damenkassak- und blusen	DM 9,-	Damenkaninjacken	DM 169,-
Damen-Kleider	DM 15,-	Perser (acht) ab	DM 329,-	Damen-Blazer	DM 69,-
Damen-Cocktailkleider	DM 29,-	Damen-Blazer	DM 69,-	Nappal-Lederjacken	DM 50,-
Damen-Trägerröcke	DM 39,-				

Preise fast wie anno dazumal

FÜR QUALITÄTEN VON HEUTE IM SCHLUSSVERKAUF

Der Reiseknüller für unsere Kunden:

Große Omnibus-Frühjahrs-Sonderfahrt vom 14. - 16. März 1980 nach

ACHENKIRCH am ACHENSEE in TIROL

Nehmen Sie am Freitag, dem 14. März, einen Tag Urlaub. Es lohnt sich. Sie fahren mit mod. Reisefernbus und wohnen in einem erst-rangigen Hotel. Alle Zimmer mit Bad, Dusche, WC u. Balkon. Herrliche Bergsicht. Schwimmbad im Hotel.

Reiseroute: Würzburg - Nürnberg - Ingolstadt/München - Holzkirchen - Tegernsee - Bad Wiessee - Wildbad Kreuth - Achenpaß - Achenkirch

Leistungen: Fahrt mit mod. Fernreisebus, Musik und Getränke sind an Bord, Stadtrundfahrten Nürnberg u. München, Hotel mit Frühstück, gr. Tiroler Heimatabend mit Tanz, Reiseleitung, gr. Tiroler Heimatabend mit Tanz, Reiseleitung, pro Person nur **DM 149,-**

Die Reiseleitung übernimmt der Leiter der Reisedirektion
 WILLI H. T. LANGHANS
 PROSPEKTE u. ANMELDUNG: Gartenstraße 6, 6070 Langen, Tel. 2 79 21

WIR WÜRDEN UND FREUEN SIE ALS UNSEREN GAST BEGRÜßEN ZU DÜRFEN

IHRE ZIMMERMANN-BEKLEIDUNG

Bitte ausschneiden und absenden an ZIMMERMANN-BEKLEIDUNG, Gartenstraße 6, 6070 Langen

Ich/Wir nehme/n an der Omnibusfahrt vom 14. - 16. 3. 1980 nach Achenkirch in Tirol teil.

Name _____ Vorname _____
 Wohnort _____ Straße _____
 Telefon _____ den _____

Die Reise wird durchgeführt vom Omnibuse Reiseunternehmen Walter

Unterschrift _____

Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Rüsselsheim, Bonner Straße 40



Kinder mit einem „eigenen“ Geschäft

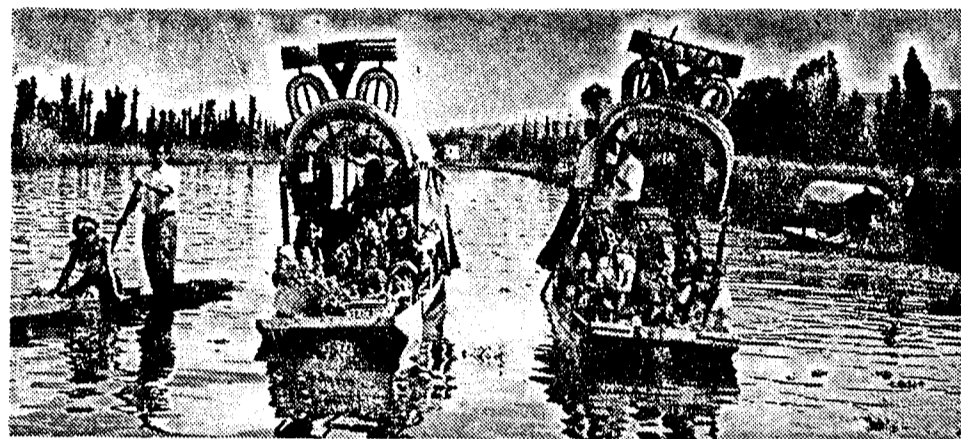
Warum Alejandro Ramirez in Mexiko City Zeitungen verkauft

Die Ramirez kamen vor etwa zwei Jahren vom Lande in die mexikanische Hauptstadt. Hier - so hoffen sie - würden sie irgendwie über die Runden kommen. Vater Carlos hatte als Landarbeiter in der Provinz nur noch während der Ernteezeit einen halbwegs sicheren Job, der

stadt kommen, um so geringe werden die Verdienstmöglichkeiten für den ein- zeinen. Für Alberto wie Vater Carlos zum Beispiel, gibt es nur noch Gelegenheitsarbeiten.

Also müssen die Kinder ran. Und Kinder finden in dieser Stadt viel schneller

wäscher und reinigen Gärten. Auch in Handwerksbetrieben und Restaurants arbeiten. Jungen und Mädchen als Gehilfen und Bedienungspersonal. Manchmal 10, 12 oder 14 Stunden pro Tag. Da sind die Kinder mit einem „eigenen Geschäft“ - wie zum Beispiel Alejandro,



Mexiko für Touristen - die „schwimmenden Gärten“ von Xochimilco.

dazu noch schlecht bezahlt wurde.

Die ganze Familie ging also nach Mexiko City. So wie es vor ihnen schon zehntausend Familien gemacht hat und so, wie es noch heute hunderttausend solcher Familien machen werden. Und die Kinder kamen und kommen sie mit der Hoffnung, in dieser riesigen Stadt - die heute mit 14 Millionen Einwohnern die größte Stadt der Welt ist - eine Arbeit zu finden. Aber je mehr Menschen aus der Provinz in die Haupt-

arbeit als die Erwachsenen. Das hat natürlich seinen Grund: Mit Kindern wird kein Arbeitsvertrag gemacht - denn Kinderarbeit ist ja laut Gesetz verboten. So arbeiten heute mindestens zweihunderttausend - andere Schätzungen gehen bis zu einer halben Million - Kinder zwischen 5 und 14 Jahren allein nur in der mexikanischen Hauptstadt. Sie arbeiten auf den Märkten als Kleinsthändler und reinigen dort die Lastwagen. Sie verdienen Geld als Boten, Auto-

der Zeitungen verkauft - etwas besser dran. Zu diesen „Freien“ gehören auch die Schuhputzer, die Verkäufer von Kaugummi, Süßigkeiten, Nüssen usw. Alles natürlich zu Pfennigbeträgen.

Diese kleinen Geschäfte sind nicht ohne Risiko. Ersten muß die Ware, die von Großhändlern bezogen wird, sofort und selbstverständlich bezahlt werden. Und zweitens kann diese Ware auch mal komplett verloren gehen. Walter Buller

„Heilt dem armen Kämpfer“ Englands Gaststätten tragen oft merkwürdige Bezeichnungen

„Heilt dem armen Kämpfer“ heißt die Schankwirtschaft von Albert Pierrepoint in Großbritannien. Letzter Name der Oberscharfrichter war im Hauptberuf schon immer Gastwirt, denn die Arbeit eines Scharfrichters füllte die Zeit dieses Mannes zu keiner Zeit aus - es war nur eine einträgliche Nebenbeschäftigung. Doch der Name seines Pubs hat weder etwas mit dem Hingerichteten noch mit dem Henker zu tun. Und er ist auch nicht der einzige, über den man sich wundern wird, wenn man durch England fährt und einmal die Namen der verschiedenen Gaststätten notiert.

Da findet man auf den typischen, wappenähnlichen Schildern, die vor den Gaststätten hängen, häufig ganze Sätze. Diese Bezeichnungen fallen am meisten auf, denn man entdeckt manchmal keinen rechten Sinn darin. So beispielsweise bei „Goat and compass“, was auf deutsch „Goß und Kompaß“ heißt. Und nur von sehr wenigen Engländern kann man erfahren, wie diese eigenartigen Namen zustande gekommen sind.

Bezeichnungen wie Pierrepoint „Heilt dem armen Kämpfer“, wie „Gelb und Kompaß“, wie „Der Vogel in der Hand“, „Bär und Trommel“ stammen aus dem 17. Jahrhundert. Als Englands König Karl II. im 17. Jahrhundert nach Frankreich ging, wandelten die Engländer die Gasthäuser in Teehäuser um und gaben ihnen oft Bibeltitel als Namen. Als Karl II. dann zurückkam, wurden aus den Teehäusern „Gärten“, aber die Namen blieben entweder so oder so geändert, wo der Klang des neuen Namens noch an den alten erinnerte.

So kam es beispielsweise zu „Goat and Compass“, das in seiner ganzen Geißelung „compounds us“ (Gott umgibt uns), also in der englischen



Die Kurzgeschichte:

Der erste Wochenlohn

So beschwingt war Jürgen Jäger schon lange nicht mehr von seiner Lehrstelle nach Hause gekommen, wie an diesem Freitagabend. „Rate mal, was ich heute bekommen habe, Mutti!“ jubelte er, kaum daß er die Namen zustande gekommen hatte.

„Was denn, Jürgen?“ „Meinen ersten Wochenlohn!“

„Na doll! Mama tätschelte ihrem Stammbalter „Trotz der Hand!“, aber viel mehr freut mich ja, daß du dich als Azubi bei Köbber & Stanz wohlfühlst. Das Geld kommt erst in zweiter Stelle. Wieviel Wochenlohn hast du denn bekommen?“

„Hundert Mark.“

„Na, prächtig! Aber wenn ich ganz offen sein soll, lieber Jürgen, großzügig, aber die Hände voll Geld, ich möchte nur zehn Prozent für mich.“

ze“, „St. Georg“ und „Der Krummstab“ (Bischöfswürde-Zeichen) sind sicherlich darauf zurückzuführen. Andere Namen englischer Gasthäuser erinnern an die Geschichte des Landes. So findet man häufig „Wellingtons Wappen“, „Der Königliche Krone“ und „Königliches Albion“.

Auch „Bezeichnungen wie „Fünf Glocken“, „Die Welt in Seinen Armen“, „Vier Kreuzer“, „St. Georg“ und „Der Krummstab“ (Bischöfswürde-Zeichen) sind sicherlich darauf zurückzuführen. Andere Namen englischer Gasthäuser erinnern an die Geschichte des Landes. So findet man häufig „Wellingtons Wappen“, „Der Königliche Krone“ und „Königliches Albion“.

Frau Jäger versuchte sofort, ihn mit der Nachricht von Jürgen's erstem Wochenlohn aufzumuntern. „Stell dir vor, Jürgen hat seinen ersten Wochenlohn gekriegt.“

„Wieviel denn?“

„Hundert Mark. Und der gute Junge hat uns fast seinen ganzen Wochenlohn mit zum Haushalt beigegeben.“

„Zehn Prozent...? Von hundert Mark...?“

„Ja.“

Herr Jäger warf mitgekauften einen Ledermantel über einen Bogen. „Der Junge ist wohl überschnapp, was? Der kriegt zwanzig Mark und basta!“ Mia Jertz

TIP TIP TIP

TIP-TEPPICHBODEN-SUPERMARKT

DREIEICH-SPRENDLINGEN, DIESEL/ECKE BENZSTRASSE

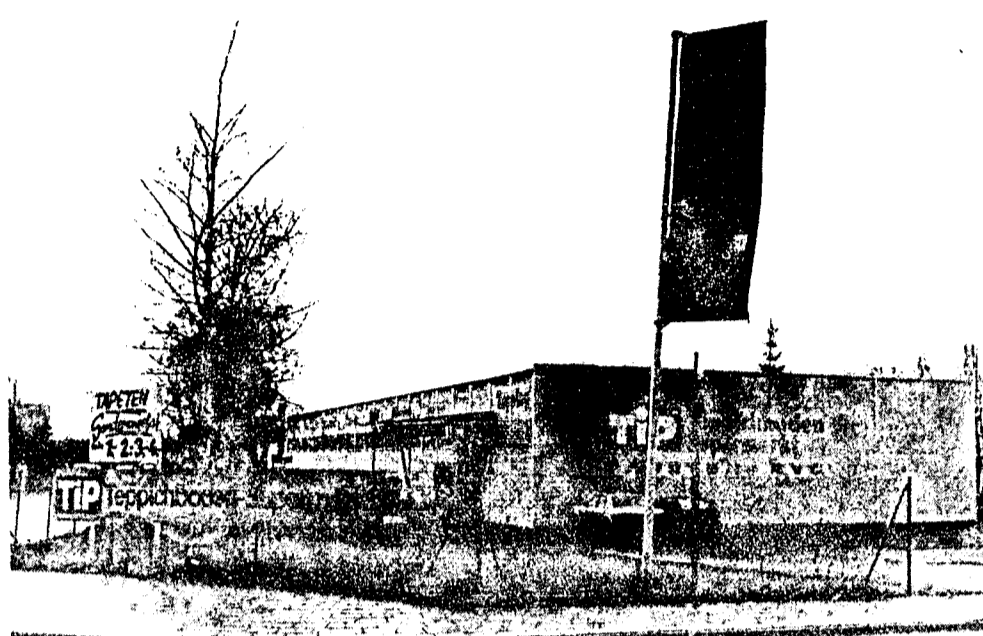
Das Teppichboden-Fachgeschäft im Dreieichgebiet

TIP TIP TIP

(whltl) - Seinen Teppichboden läßt sich der Bundesbürger einiges kosten: Rund 8,5 Mrd. Mark geben die Deutschen jährlich für Bodenbeläge aus. Orientteppiche und -brücken gar nicht erst mitgezählt. Wenn man das auf den einzelnen Bürger umrechnet, dann legt jeder Bundesdeutsche pro Jahr 138 Mark für die Verschönerung seines Bodens auf den Ladentisch.

Der Kauf von Bodenbelägen bedeutet in der Regel keine zu große Investition, wenn man im Fachgeschäft be- dient wird.

Wir sprachen mit Herrn Gerhard Prutky (40), Filialleiter der Firma TIP-Teppichboden-Supermarkt in Dreieich-Sprendlingen. Auf einer Verkaufsstelle von 1100 qm präsentiert das Unternehmen die nachstehenden Abteilungen:



Wir bedienen unsere Kunden aber, wie es dem Stil unseres Hauses entspricht. Billigware läßt sich auch ohne Fachberatung verkaufen. Aber nur an Kunden, die dann nie wieder zu uns kommen. Uns kann das nicht passieren. Preisknüller haben wir auf Grund unseres Grobkaufes anzubieten. Wir besuchen deutsche und internationale Messen, die sind für uns wichtig. Messen bringen die stärkste Aussage im Bereich des Teppichbodens.“

Selbstverständlich wird die Auslegung auch gegen geringe Berechnung fachmännisch verlegt.

Das Haus TIP-Teppichboden-Supermarkt in Dreieich-Sprendlingen garantiert für

erstklassigen Service auf Wunsch prompte Anlieferung für erstklassige Qualität und Auswahl

Werden auch Sie „TIP“-Partner, dann haben Sie richtig gewählt. Die Geschäftszeiten: durchgehend von 8.30 bis 18.30 Uhr, samstags 8.30 bis 14 Uhr und an jedem langen Samstag bis 18 Uhr. Merken Sie sich bitte die Telefonnummer

0 61 03 - 3 20 35.

dann haben Sie den heißen Draht zum Fachmann für Ihren Teppichboden oder für die Tapete und die Teppichfliesen.



„Gemütlich zuhause wird's erst mit einem Teppichboden. Ein Teppichboden bringt Weichheit, Wärme und Wohnbehang.“ Das ist die Meinung von Herrn Neudeck, der sich ganz seinen Metier verschrieben hat.

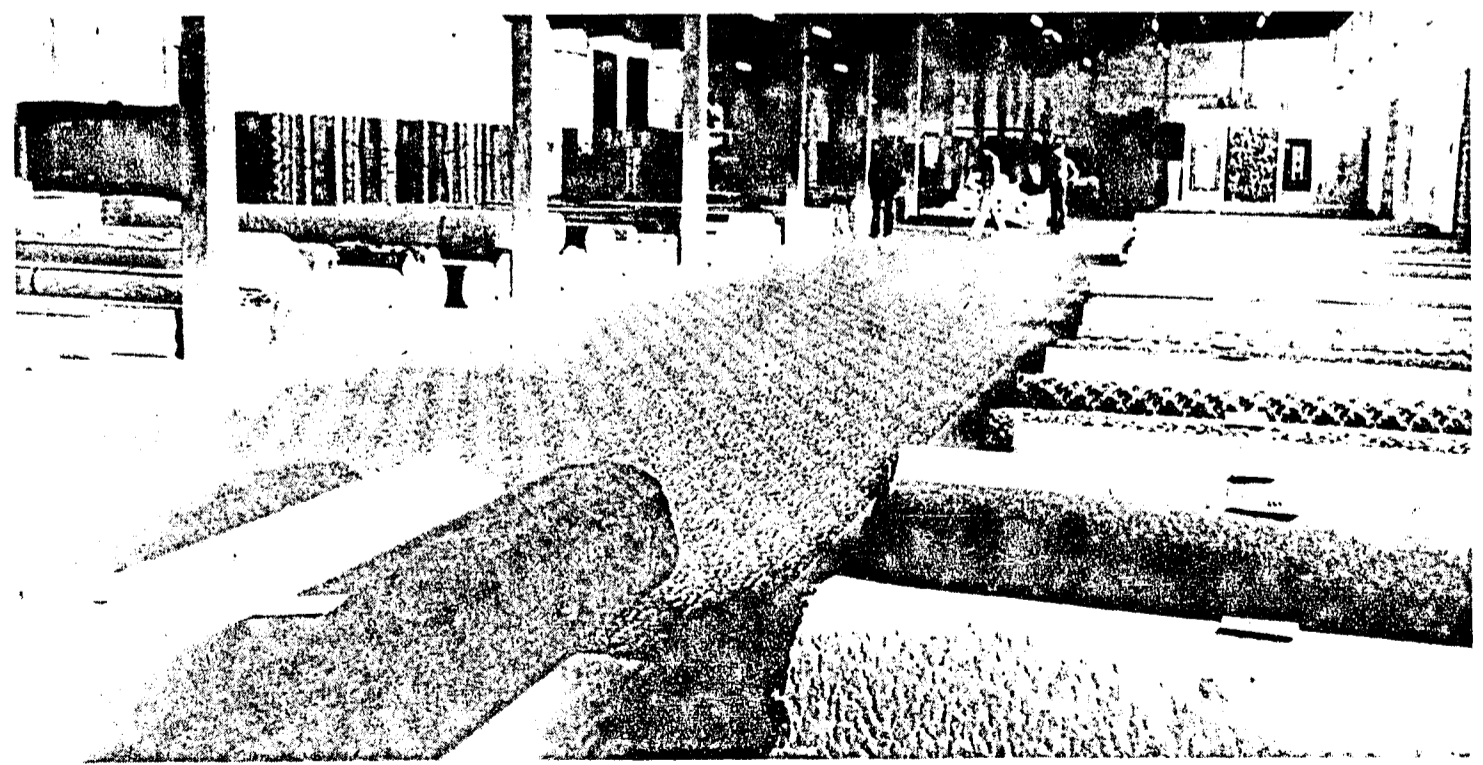
In der Diesel/Ecke Benzstraße in Dreieich-Sprendlingen findet man in der Tat die Experten für Bodenbeläge.

In der zweiten Abteilung - PVC-Beläge - zeigt man Ihnen das umfangreiche Programm, wie man schneller, leichter und nahtlos verlegen kann. Mit PVC bringt man gute Wohnideen ins Haus, sei es für das Wohn- und Esszimmer, für die Küche, das Bad, den Flur oder die Diele. Auch die Toilette, der Party- und Hobbyraum fehlen nicht. PVC bietet viele vorteilhafte Eigenschaften: Weich-PVC hält stärker Beanspruchung im Wohnbereich stand. Wasser, Dampf und Putzlaugen können ihn nichts anhaben; PVC-Luftzellschaum macht das Gehen auf diesem Verbundbelag zum Vergnügen, die Fußgelenke werden geschont. Durch die sehr gute Elastizität des Belages bleiben beim Begehen keine Eindrücke zurück.

Lassen Sie sich bei TIP-Teppichboden-Supermarkt sachkundig beraten. Sie finden dort geprüfte Qualität und einen zuvorkommenden Service sowie in Teppichboden ausgefallene Farben wie Schwarz, Lila etc.

Tapetenwechsel zum neuen Jahr heißt: Schöner wohnen mit natürlichen Farben und Strukturen. Neue Tapeten - neues Wohnvergnügen. Kommen Sie unverbindlich und lassen Sie sich in eindrucksvoller Art die neuen Trends und Farben demonstrieren. Die Tapete ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für das Wohnen in einer komfortablen und behaglichen Atmosphäre. Farben, Dessins, Material und Struktur der Tapete betonen den wohnlichen Anspruch. Das erfahrene Verkaufsteam des Hauses TIP-Teppichboden-Supermarkt gibt Ihnen viele wertvolle Ideen rund ums Wohnen. Die Gestaltungsmöglichkeiten durch Tapeten sind so umfangreich, daß man sich beraten lassen sollte.

Ein besonderes Hobby des Hauses ist die Teppich-Fliesenabteilung. Dazu Herr Prutky: „Vielen ist es viel leicht gleich, was der Kunde kauft.“



Das größte PLUS für die Kunden ist der Einkauf bei TIP von hochwertiger Ware zu unglaublich niedrigen Preisen. Der Grund: Gesamteinkauf für sechs große Supermärkte und Direktimport aus 10 Ländern

500 Jahre Stadt Baden bei Wien

Osterreich widmet erste Gedenkmarke von 1980 dem Jubiläum

Für 1980 legt Österreich wieder ein umfangreiches Programm vor. Es umfasst 32 Marken mit einem Schaltpreis von 144,20 Schilling (etwa 20 DM). Die erste Gedenkmarke gelang im Januar an die Schalter und gilt der 500-Jahr-Feier von Baden bei Wien.

Bereits die Kelten besiedelten das Gebiet des heutigen Baden am Ostrand des Wienerwaldes. Später errichteten hier die Römer eine Garnison für ihre Legionen X und XIV. Sie entdeckten frühzeitig die Heilwirkung der schwefelhaltigen Thermalquellen im Tal der Schwäbe, hervorgerufen von einer geologischen Bruchlinie. Bei den römischen Besatzungstruppen hieß der Platz Aquae Pannonicae.

1480 erhielt Baden die Stadtrechte. Mehrfach von türkischen und ungarischen Truppe gebrandschatzt, erholte sich das Gemeinwesen schnell von den Schäden. Auch der Großbrand von



1812 war bald überwunden, beim Wiederaufbau entstanden zahlreiche klassizistische Bauten.

Auf der Gedenkmarke zu 4 Schilling ist das Stadtwap- pen in seiner Gestalt von 1566 zu sehen. Es zeigt zwei Badegäste im Zuber mit An- schluß an die bis zu 38 Grad heißen Quellen. Im Hinter- grund der rotweißroten Bindenschild.

Ende 1879 legte König Alfons XII. in Madrid den Grundstein für ein Kinder- krankenhaus. Nach London, das zweite Europas. Auf der spanischen Gedenkmarke Vorderansicht und Bildnis des Thronfolgers.

Winterolympia 1980 In Lake Placid (USA) finden im Frühjahr 1980 die Olympischen Winterspiele statt. Liechtenstein, dessen Sportler in diesen Disziplinen schon viele Medaillen einheimen, verausgab drei Sondermarken. Sie veranschaulichen Wintersport im Fürstentum.



Türkischer Mohr



Zu den bedeutendsten Ange- bieten des Schlafmohns zählt die Türkei. Aus dem Saft der Kapseln dieser Pflanze wird das gefährliche Rauschgift Opium gewonnen. Im Rahmen einer Motivserie bildet das Land am Bosphorus Blüten und Früchte des Ge- wächses ab.

Mary Abel hört geheimnisvolle Stimmen

Seltsame Wahrträume und Schicksalszeichen

In New York fuhr die 47- jährige Mary Abel kurz nach Mitternacht aus dem Schlaf. Sie sah ein Verkehrsflugzeug in Flammen aufgehen und absteigen. Darzwischen schrie sie aus der Ferne die hohl klingende Stimme ihres Mannes Donald: „Mary, Hilfe! Mary, hilf mir doch, wir stür- zen! Hilf!“

Um halb zwölf hatte ihr Mann die Wohnung verlassen, um das Nachtflugzeug nach Los Angeles zu errei- chen. Um ein Uhr sollte er starten. Schweißgebadet erteilte Mary Able aus dem Telefon. Sie beschwor ihren Mann, mit dieser Maschine nicht zu fliegen, denn das 30 000- Dollar-Geschäft nicht zu- stande käme. Es kostete einen wochenlangen Kampfschrei. Donald Abel zog sich nach dem chinesischen Ka- lender den chinesischen Ka- lender erhalten hatte. Die Nachtmaschine stürzte ab. Mary Abel wurde dreimal vernommen, weil sie auch die Fluggesellschaft gewarnt hatte. Die glaubte nicht an ihren Traum. Doch zeigte sich, daß die Macht einer unbe- kannten Visionskraft Mary Abel gewarnt und ihr ihren Mann erhalten hatte.

Träume und Vorstellungswelten sind ein unerforschtes Kapitel der menschlichen Tiefenpsychologie. Diese Grenz- wissenschaft hat festgestellt, daß solche „wahren Vorstel- lungen“ und Entscheidungen irgendwelcher Geheimnisse durch das Unterbewußtsein sich bei vorwiegend geistig sehr regen und sensiblen Menschen einstellen. Weiter hat sich ergeben, daß sich an bestimmten Tagen diese „Enthüllungen in fremdem Auftrag“ häufen, also bei vielen Menschen gleichzeitig auftreten. Wichtigen an der- rei Tagen oder in bestimm- ten Nächten keinerlei der- artigen Impulse aus dem Innenleben zum Vorschein kommen. Es gilt als sicher, daß zwischen Wetter, Psyche und Kosmos eine manchmal harmonische und manchmal disharmonische Verbindung

besteht. In das unerforschte Kapitel der Vorstellungswelten spielt auch die Mond- nacht, die nicht immer krank- haft sein muß, hinein. Das hat dazu geführt, daß dem Mond und verschiedenen durch ihn reflektierenden Strahlen ein gewisser Ein- fluß auf die geistige Vorstel- lungswelt des Menschen zu- geschrieben wird. Weder die eine noch die andere Annah- me oder Ausdeutung solcher realisierter Vorgänge in freiem Auftrag erhebt An- spruch auf Gültigkeit. „Der Mensch hat jedoch die Wahl, die Fest steht nur, daß „psy- chische Bindungen über Zeit und Raum“ bestehen, deren Zusammenhänge der Mensch bislang nur ahnen kann.“

Viele haben Verdauungsbeschwerden

Neben der Vielzahl der Entzündungen des Magens und Darmes, der Leber und Galle sowie den Magens- und Zwerchfellgastroenteritiden ist vor allem die Darmträgheit eine Zeitkrankung geworden, die mehr und mehr in sich greift. Eine Reihe von Faktoren ist hierfür verantwortlich; dazu gehören hastiges Essen und unregelmäßige Tischzeiten. Das gründliche Kauen lenkt die Verdauungsweg in die richtige Bahn, zumal dieser bereits im Mund beginnt. Das hastige Essen mit unge- nügendem Kauen führt zu einer verminderten Abson- derung von Verdauungssäften und damit zu ungenügender Ausnutzung der Nah- rung. Dies rächt sich früher oder später durch das Auftre- ten von Verdauungsstör- ungen verschiedenster Art.

Unser Hausarzt

rend des Unterrichtes wird der Stuhltag dann unter- drückt. Das braucht nur eine gewisse Zeit vorzukommen, und schon ist der Darm aus seiner regelmäßigen Rhyth- mus herausgekommen.

In den meisten Fällen ver- sucht man, diesen Rhythmus- störungen durch regelmäßige Einnahmen von Abfüh- rmitteln zu begegnen; damit ist das Übel aber nicht an der Wurzel gepackt. Nur eine richtige Kostzusammenstel- lung, regelmäßige Bewegung und eine zweckmäßige Ein- teilung der Mahlzeiten können auf die Dauer dieser Ent- wicklung, die Ursache einer Reihe schwerer Erkrankun- gen sein kann, entgegenre- ten.

Frühzeitig berufsunfähig - was dann?

Die selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung - ein neuer Vertragstyp

Man kann heutzutage nahezu jedes Risiko finanziell absichern, und manche Versicherungen sind sogar gesetzlich vorgeschrieben. Dazu gehört z. B. die gesetzliche (daher der Name) Sozialversicherung, die dazu dient, finanzielle Not im Alter und bei Arbeitslosigkeit abzuwenden, die gesetzliche Krankenversicherung, die Kfz-Haftpflichtversicherung und andere. Jeder weiß, daß es Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat-, Diebstahl-, Feuer-, Reise- und unzählige Versicherungen gibt, mit denen man Vorsorge treffen kann, im Ernstfall den erlittenen Schaden wenigstens teilweise wiederzugutmachen und zu verhindern, daß man noch zusätzlich möglicherweise lebenslangen Zahlungsverpflichtungen unterworfen wird, die zum totalen Ruin führen können.

Nun kann sich kein Mensch gegen alle nur denkbaren Risiken versichern, dann würde wahrscheinlich das Leben nichts mehr übrigbleiben. Und abgesehen von vielen Formen der Lebensversicherung, bei denen man in jedem Fall eines Tages etwas herausbekommt, hofft man doch, daß die meisten Versicherungen, die man abgeschlossen hat, überhaupt niemals in Anspruch genommen werden müssen.

Es gibt jedoch ein Risiko, an das viel zu selten gedacht wird und das leider viel zu oft eintritt - das der Berufsunfähigkeit. Gewiß, auch dieses Risiko ist bei Arbeitnehmern gesetzlich abgedeckt, aber bekanntlich müssen dort die üblichen Wartezeiten (6 Jahre bzw. 60 Monate) erfüllt werden, und wenn das Unglück bereits in jungen Jahren - also vor Erfüllung der Wartezeit - trifft, hat aus der gesetzlichen Rentenversicherung nichts zu erwarten. Das gleiche gilt natürlich für alle Freiberufler und Selbständigen.

Nun hatte man von jeher die Möglichkeit, das Risiko, den Beruf wegen gravierender Gesundheitsschäden nicht mehr ausüben zu können, mit einem Zusatzvertrag zu einer Hauptversicherung - meist einer gemischten Kapitalversicherung auf den Todes- und Erlebensfall - zu versichern. Diese Zusatzversicherung finanzierte bei Berufsunfähigkeit des Versicherten die Beiträge zur Hauptversicherung. Sie ermöglichte ferner die Zahlung einer Rente oder sah eine Kapitalabfindung vor.

Seit einiger Zeit gibt es einen neuen Vertragstyp: die selbständige Berufsunfähigkeitsversicherung. Dabei ist der Nebenvertrag sozusagen zu einer Hauptversicherung avanciert, die im Versicherungsfall eine fest vereinbarte Monatsrente von mindestens 100 DM und höchstens 10.000 DM garantiert. Es sind bei der selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherung keine Leistungsstaffeln vorgesehen wie

bei der Berufsunfähigkeitszusatzversicherung. „Ein bißchen Berufsunfähigkeit“ reicht bei diesem Tarif nicht, um „ein bißchen Rente“ zu bekommen. Bei mindestens 50prozentiger Berufsunfähigkeit erhält der Versicherte im allgemeinen aus seiner selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherung die gesamte Rente, die er vereinbart hat. Die Rente wird im Höchstfall bis zum Vertragsende bezahlt, das heißt also, bei Frauen gewöhnlich bis zum 60. Geburtstag und bei Männern bis zum 65. Geburtstag. Bis her bieten nicht alle Lebensversicherungsunternehmen diesen neuen Vertragstyp an. Da aber die Nachfrage ständig steigt, findet er immer größere Verbreitung. Damit können nun endlich junge Berufstätige, die noch keine Ansprüche an die gesetzliche Rentenversicherung bei frühzeitiger Berufsunfähigkeit haben, sowie Freiberufler und Selbständige von einer belastenden Unsicherheit und einem unvorhersehbaren Risiko befreit werden.

Tony Helling



Ausgleichssport Langlauf: Dahingeleiten durch verschneite Landschaft, Freude an der Bewegung und am Erleben der Natur.

Zülig voran unter die Haard

Jährlicher Abbau bis zu fünf Millionen Tonnen Koks kohle möglich

Der Angriff wird von mehreren Seiten aus vorgetragen. Und diese Zentralisierung dient einem Ziel, das sich in unserer Umweltbewußt gewordenen Gesellschaft höchste Anerkennung verdient: der Erhaltung des Grüns in einer Erholungslandschaft.

Die Rede ist von der Erschließung einer ca. 600 Millionen Tonnen umfassenden Lagerstätte fast hochwertiger Koks kohle. Koks kohle ist weltweit knapp, und neben der Versorgung der heimischen Stahlindustrie hat der deutsche Steinkohlenbergbau auch 54 Prozent des Bedarfs der Stahlindustrie in der Europäischen Gemeinschaft zu decken.

Das zehrt an den Vorräten, und unter der Haard, einem idyllischen Erholungsgebiet nördlich von Recklinghausen, haben die Kohletforscher mit Hilfe von Tiefenbohrungen und seismischen Messungen die unterirdisch gelagerten Flöze auf ihre Qualität geprüft und festgestellt, daß dort eine jährliche Förderung bis zu fünf Millionen Tonnen Koks kohle möglich ist.

Ohne Koks ist auch heute noch das Erhitzen von Eisen in großem Stil nicht möglich, also bleibt angesichts der sich abzeichnenden Erschöpfung derzeit im Abbau befindlicher Vorräte gar keine andere Wahl,

als neue Abbauvorhaben in Gang zu bringen. Die Frage ist nur, wie man dies so schonend wie möglich für die Umwelt an der Erdoberfläche tun kann.

Die Ingenieure vom Ruhrbergbau haben einen Weg gefunden, dem sogar die örtlichen Naturschützer ihre Anerkennung nicht versagen konnten. Lediglich zwei Schächte für die Zufuhr frischer Luft und zwei Schächte für die Abfuhr der erwärmten Luft müssen niedergebracht werden. Diese Anlagen für die Ventilation sind absolut notwendig, weil ohne Kühlung und Klimatisierung das Arbeiten in der Tiefe unmöglich und jedenfalls unzumutbar wäre.

Darüber hinaus dienen die Schächte teilweise auch der Seilfahrt der Bergleute zu ihren Arbeitsplätzen und dem Transport von Maschinenteilen und Materialien nach unter Tage. Aber es kommt kein Stückchen Kohle innerhalb der Haard an die Oberfläche, also braucht man hier auch keine Aufbereitungsanlagen und weder Straßen noch Schienen für den Abtransport geförderter Kohle.

Diese wird vielmehr unterirdisch über kilometerlange Kohlenzüge zu der vorhandenen Förderanlage der Zeche „General Blumenthal“

in Herne transportiert und kommt dort ans Tageslicht.

So ist es festgelegt, und der Countdown läuft, für die unter anderem derzeit in einer rund 1100 Meter unter der Erdoberfläche aufgeführten Montage-„Kammer“ eine Vortriebsmaschine zusammengesetzt wird, die wie beim U-Bahn-Bau eine Röhre von 6,50 Meter Durchmesser täglich mehr als 15 Meter weit ins Erdinnere fressen soll.

Mitte des Jahres 1982 wird dieser stählerne Maulwurf in sieben Kilometer Entfernung den Standort des Versorgungsschachtes Halters 1 unterfahren, an dem derzeit im Schutz einer Bohrpfeilwand neun Meter Schachtkopf geteilt und betoniert sind, so daß mit dem Bohren der Gefrierbohrer (217 Meter tief) begonnen werden kann. Beim Versorgungs-schacht „An der Haard IV“ hat man bereits die künstlich eingefrorenen Mergelschicht durchstoßen und befindet sich „im Karbon“, also in jener Tiefe, in der in einigen Jahren die Abbaumaschinen arbeiten und die künftige Versorgung der europäischen Stahlindustrie mit Koks kohle sicherstellen werden. Meldung von allen Ausgangspunkten: Es geht zülig voran unter der Haard!

anzeigen + public relations

Erste Niederlage der Basketball-Damen

Das zweite Spiel in der Abstiegsrunde der Bundesliga brachte den Langener Damen zwei Minuspunkte. In Nürnberg verloren sie gegen den zur Zeit auf einem Leistungshoch stehenden Post SV Nürnberg mit 70:46. Zu Beginn der Begegnung war zwar kein großer Leistungsunterschied zu erkennen, doch durch einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen und ein enorm schnelles und korbsicheres Spiel der Gastgeber hatten diese am Ende der ersten Halbzeit die Nase mit 36:23 vorn.

Rebound-Schwächen und allgemein schwache Centerleistungen hemmten das ansonsten recht gute Spiel der Graffendamen. Die Gastgeberinnen nutzten dies aus und vergrößerten ihren Vorsprung.

Um den Bundesligagehalt zu sichern, müssen die beiden nächsten Heimspiele gegen Heidelberg und Leimen gewonnen werden, da Nürnberg bei der derzeitigen Leistungsstärke wohl kaum für den Abstieg in Frage kommt.

Für die nicht sehr nervenstarke Langener Mannschaft also eine schwere Belastung.

Es spielten: Hattener, Neugebauer (2), Jozefowski (4), Hempel (4), Köhm, Schäfer-Lehrnickel (15), Zellner (6), Arenz (2) und Dietrich (13).

Besser als die 1. Damen in der Basketball-Bundesliga (46:70 in Nürnberg) machte es deren Reserve in der Hessenliga. Ohne ihren Stamm-Coach Bob Miller, der aber von Thomas Schwarze erfolgreich vertreten wurde, siegten sie beim VfL Marburg 2 knapp mit 44:42. Damit liegen die 2. Damen weiterhin auf dem 2. Platz.

Auch die 3. Damen siegten in der Bezirksliga gegen TGS Ober-Ramstadt deutlich mit 63:27. Anfängliche Startschwierigkeiten gegen eine aggressive Verteidigung deuteten zunächst auf ein knappes Ergebnis hin. Als jedoch die Schiedsrichter der gar zu stürmischen Verteidigung der Gäste Einhalt durch Foullpen boten, lief es bei den Langener Damen besser. Es spielten für den TVL: Renate Appel, Rosita Beckmann, Bärbel Dietrich, Bärbel Hort-

mann, Anne Kühl, Helga Siegl und Jeanette Ziegler; Coach: Silke Dietrich.

Einem klaren Sieg holtten die D-Mädchen bei SKG Wallerstädten mit 80:48. Dem Langener Nachwuchs, der zweimal wöchentlich im Schulsportzentrum von Oberstudienrat Hinze in die Geheimnisse des Basketballs einge-führt wird, kam zugute, daß ihre Gegner endlich einmal Mädchen und nicht Jungen waren. So konnten sie zeigen, was sie in dieser schulischen Trainingsgruppe gelernt haben.

Übrigens sollen in der Trainingsgruppe Schulsportzentrum (montags und mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr, Ernst-Schütte-Schule) noch Plätze für Anfängerinnen der Jahrgänge 1967/68 frei sein.

Die weiteren Ergebnisse des letzten Wochenendes:

D-Jungen — BC Darmstadt	73:20
C-Mädchen 1 — SKG Wallerstädten	39:62
B-Mädchen — SKG Wallerstädten	99:64
A-Jungen — SKG Roßdorf	70:88
Herrn 3 — BC Wiesbaden 3	51:50
Herrn 3 — SKG Roßdorf	99:89

Kreisliga B Offenbach West

SG Dietzenb. — Sus. Offenbach	0:0
FC Offenbach — BSC 99 Offb.	1:2
Wiking Offb. — TSG N.-Isenb.	ausgef.
Sparta Bürgel — FT Oberrod	0:1
TV Dreieichh. — Eiche Offenb.	0:1
SG Götzenh. — SC Steinberg	3:1
1. Eiche Offenb.	12 29:18 19:5
2. BSC 99 Offb.	12 29:16 18:6
3. SG Götzenh.	12 31:16 17:7
4. SG Dietzenb.	12 23:17 13:11
5. SC Steinberg	12 20:18 13:11
6. FC Offenbach	12 21:21 11:13
7. Wiking Offb.	11 23:21 10:12
8. Sus. Offenbach	12 18:18 10:14
9. TV Dreieichh.	12 13:16 10:14
10. FT Oberrod	12 20:28 9:15
11. TSG N.-Isenb.	11 8:22 6:16
12. Sparta Bürgel	12 12:34 6:18

Aus kommenden Wochenende spielen: SC Steinberg — BSC 99 Offenbach (Sa.), Eiche Offenbach — SG Götzenhain, Susgo Offenbach — Wiking Offenbach, FT Oberrod — TV Dreieichhain, SG Dietzenbach — FC Offenbach.

Schöner wohnen - preiswert renovieren!

Markenqualität - topaktuell und alles was man zum fachmännischen Renovieren braucht - jetzt in der großen Heimwerkerabteilung.

Die ersten Neuheiten 1980 sind da!!!

toom MARKT

5-tellig 14.90

Universal-Spannungsprüfer 18.90

Kabelbox 15.-

Keller-Overalmaratur 4.95

Handlampe 12.95

Brennstuhl 119.-

EVST Rind- oder Schmalzfleisch 1.69

10 frische holl. Narzissen 1.99

»Moritz« Eiskonfekt-Würfel 1.59

3-Wetter-Taft-Haarspray 1.79

Wand- und Deckenfarbe 9.90

Schöner wohnen in renovierten Räumen

Black & Decker 2-Gang-Schlagbohrmaschine 79.-

Raaco Sortimentskasten 34.50

Metall- und Leitungs-Sucher 39.50

Türdrücker-Garnitur 15.-

Riesiger Sonderposten von Markenpapeten 1.95

Farbroller-Garnitur 3.50

Qualitäts-Pinselortiment -95

Tapeziertisch 29.95

Moltofil 5.90

2 kg-Packung Selbst Isoliertapete 10.50

Struktur-Tapete 3.95

Textil-Tapete 15.90

Besonders mager Schweine-Rollbraten 4.99

Sauerbraten 5.55

Pfanni Kartoffelpüree 1.79

Schwanenbräu Export oder Pils 8.98

1976er Kirchheimer Schwarzerde 4.98

Zarter Schinkenspeck 1.49

Pasteten-Aufschnitt 1.69

Ehrmann Almighurt 1.98

Berentzen Apfel 6.48

»Unterland« Apfelrotkohl -99

Schweine-Schulter 2.78

Bratwurst 1.99

»Weber« Gutsherren-Streuselkuchen 1.98

»Milford« Englische Teemischung 7.77

Schwartau Extra Konfitüre 1.79

Puten-Unterschenkel 2.99

Zarte Puten-Brust 1.99

400 Gramm-Dose 1.69

H-Milch immer beliebter

Ernährungsphysiologische Vorteile sprechen dafür

MOTIVE FÜR DEN KAUF VON H-MILCH

Vorrats-haltung 39%

Halbbar-keit 29%

Keine Kühlung 19%

Preisvorteil 19%

Vier Gründe sprechen beim Kauf für H-Milch. Laut einer repräsentativen Verbraucherbefragung steht die Vorrathaltung an erster Stelle, gefolgt von der langen Haltbarkeit.

Neue Höschen-Windel von Lotus

mit Sicherheit trockener durch Soft-Elastic System und Spezial-Vlies

Polaroid Sofortbilder

Party-Zeit: Wer freut sich nicht auf gelungene Abende und schöne Erinnerungen daran? Und dafür, daß der Abend nicht nur flüchtige Erinnerung bleibt, sollte eigentlich jeder Gastgeber sorgen. Er kann natürlich auch einen Gast bitten, die Höhepunkte der Feier im Bild festzuhalten, wie hier z. B. die herausragend „kesselte Sohle des Abends“.

Zum Glück hat der pfiffige Fotograf seine Polaroid 5000 mitgebracht. Damit gelingt ihm alle farbigen Schnappschüsse, die man sich nur wünschen kann. Und da ja die Polaroid SX-70 Sofortbilder in Minuten fertige sind, kann er der kesseln Tänzerin bereits auf der Tanzfläche ihre Meisterleistung als willkommenes Erinnerungsgeschenk im Bild überreichen. Die zweite Aufnahme wird bei Gelegenheit ins Gästebuch geblendet. Ein weiterer Pluspunkt für diese Polaroid 3000 Kamera ist die neue Technik der automatischen Entfernungseinstellung: Die Kamera sorgt von selbst für gestochene scharfe Bilder. Selbst der schwungvollste Tanz des Paares bringt den Fotografen nicht ins Schwitzen. Er kann sich ganz aufs bunte Partygeschehen konzentrieren, kann in Ruhe auf die richtige Pose warten und im entscheidenden Moment auslösen. Der Elektronenblitz Polaronic 2, genau auf die Ultrarottechnik abgestimmt, sorgt für genügend Licht zur rechten Zeit, für brillante und leuchten scharfe Farbblender.

Jede Feier. Wie keß allerdings die Bilder werden, dafür müssen schon die Gäste sorgen. Einest steht jedoch fest: Polaroid ist jeder Party gewachsen.

„Kollege Computer“ schon in vielen Abteilungen

Magistrat berichtet über Erfahrungen und Möglichkeiten

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Antrag der CDU am 20. September 1979 den Magistrat zu einem Bericht aufgefordert, welche Verwaltungsaufgaben mit Hilfe der Datenverarbeitung erledigt werden. Dieser Bericht lag jetzt dem Haupt- und Finanzsachverwalter zur Kenntnisnahme vor.

Der Antrag hatte sechs Punkte zum Inhalt: 1. welche Arbeiten in nächster Zukunft ebenfalls durch Datenverarbeitung erledigt werden sollen und ob dadurch Personaleinsparungen angestrebt werden, 2. was bisher ungenutzt wurde, um die Bestimmungen des Hessischen Datenschutzgesetzes gerecht zu werden, 3. ob die Bürger der Stadt über das Recht auf Auskunftssperre informiert sind und auch weiterhin werden sollen, 4. wieviele Bürger von den Auskunftssperren gemäß des Meldegesetzes Gebrauch gemacht haben, 5. wann die nach dem Hessischen Datenschutzgesetz erforderliche Veröffentlichung über die gespeicherten Daten erfolgt ist und ob vorgesehen ist, diese Veröffentlichung zu wiederholen, 6. welche Möglichkeit für das Stadtparlament gegeben ist, seine Auskunftssperre gemäß des Hessischen Datenschutzgesetzes in Anspruch zu nehmen?

Der Magistrat hat zu diesem Fragenkomplex einen umfassenden Bericht vorgelegt. Hier die wichtigsten Antworten: Die Stadt Langen ist verschiedenen Verfahren bei der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung und dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum angeschlossen. Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung werden mit einem angemieteten Computer durchgeführt. Wohngebühren werden nach einem landeseinheitlichen Verfahren von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung durchgeführt. Die Daten für das Einwohnerwesen werden von dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum bearbeitet. Mit diesem Verfahren werden folgende Aufgaben erfüllt: Schreiben von Einwohnerlisten zur Durchführung des Änderungsdienstes, Erstellung von Unterlagen zur Vorbereitung gesetzlich vorgeschriebener Wahlen, Auswertungen nach dem Einkommensteuergesetz und der Lohnsteuerdurchführungsverordnung, Aufgaben nach dem Hessischen Schulpflichtgesetz und dem Schulverwaltungsgesetz, Wehrerfassung, Verzeichnisse über Ehe- und Altersjubilare. Darüber hinaus können weitere Unterlagen nach den Gesichtspunkten Geburtsdatum, Zugangsda-

tum, Familienstand, Stellung im Haushalt, Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit erstellt werden. Die Veranlagung von Steuern und Gebühren wird von der Stadt Langen beim KGRZ durchgeführt. Zu den Grundbesitzabgaben, die zusammen mit der Grundsteuer veranlagt werden, zählen: die Grundsteuer, die Straßenreinergebnisse, die Kanalnutzungsgebühren. Im Bereich des Personalwesens ist die Stadt Langen zur Erfüllung ihrer Aufgaben an drei Verfahren bei dem KGRZ angeschlossen.

Wahlergebnisse werden ebenfalls vom Kommunalen Gebietsrechenzentrum mittels Computer erstellt. Nach in der Wahlnacht werden vom KGRZ Zwischenergebnisse, Sitverteilung und Vergleichsdatenstellungen zu früheren Wahlen erstellt. Mit dem von der Stadt angemieteten Computer werden zur Zeit folgende Aufgaben erfüllt: Kammereibereit: Haushaltsplan, Haushaltsüberwachung, Finanzstatistische Auswertungen. Steuerbereich: Die Veranlagung der Gewerbesteuer (seit 1.1.1980). Zur Zeit wird bei der Stadt diskutiert, ob auch das Verfahren „Steuern und Gebühren“ künftig von der eigenen Anlage bearbeitet werden soll. Stadtkasse: Sachbuchhaltung, Personenkonto: Die Personenkonto werden angelegt zur Buchung wiederkehrender Einnahmen. Zu den wiederkehrenden Einnahmen zählen: Steuern und Gebühren, Beiträge, Mieten, Pachten und ähnliches. Die Erstellung der Jahresrechnung wird in diesem Jahr erstmals mit dem eigenen Computer durchgeführt. Finanzstatistik: Vierteljahresstatistik, Jahresstatistik, Schuldenstatistik.

Weiter wird in dem Bericht angeführt, daß bei der Stadtverwaltung Langen ständig Überlegungen angestellt werden, welche laufenden Aufgaben durch EDV erledigt werden können. Zur Frage der Personaleinsparung wird angeführt, daß die Vergangenheit gezeigt hat, daß kurzfristig angestrebte Personalreduzierungen durch den Einsatz von EDV nicht zu erreichen seien, sondern nur in einem langfristigen Zeitraum. Um die Aufgaben des Datenschutzes zu erfüllen, das sehr umfangreiche Anforderungen stelle, sei bis jetzt auf einen Datenschutzbeauftragten verzichtet worden, um einer unzulässigen Bürokratisierung zu entgegen. Bei der Erfüllung der sich aus dem Datenschutz ergebenden Aufgaben nehme das Haupt- und Personalamt eine koordinie-

rende und überwachende Funktion ein. Auch das Rechnungsprüfungsamt habe diese Überwachungsfunktion. Neue Mitarbeiter werden entsprechend des Datenschutzgesetzes gleich verpflichtet. Nach den Vorschriften müssen Sicherheitsrisiken ausgeschaltet werden. Besondere Maßnahmen seien bei der Aufbewahrung personenbezogener Karteien und der Transportkontrolle, zu ergreifen. Die Maßnahmen der Verhinderung unbefugten Zugriffs und möglicher Verfälschung bis zur Verhinderung der Zerstörung der Unterlagen. In Erfüllung der datenschutzrechtlichen Regelungen habe die Stadt Langen in zahlreichen Pressemitteilungen die Bürger auf die Auskunftssperre hingewiesen. Das Hauptamt

habe schon zahlreiche solcher Anträge bearbeitet, die viel Verwaltungsaufwand und umfangreiche Recherchen erforderten. Weiterhin seien Anforderungen von Dritten hinsichtlich personenbezogener Daten ständig zu prüfenden und zu bearbeitenden. In Zweifelsfällen werde der Hessische Datenschutzbeauftragte befragt. Von der Möglichkeit einer Auskunftssperre über ihre Daten haben inzwischen 21 Bürger Gebrauch gemacht. Der Stadtverordnetenversammlung sowie deren Fraktionen steht ein Auskunftsrecht im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu. Ein entsprechender Antrag muß an den Magistrat gestellt werden. Die gewünschten Auskünfte werden dann, unter Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, durch den Magistrat erteilt. Diese Auskünfte dürfen keine personenbezogenen Auskünfte enthalten und nicht gegen ein gesetzliches Verbot oder das öffentliche Interesse verstoßen.

Bezirksmeisterin kam von der Skigilde

Das erste Wochenende nach den Weihnachtsferien ist jedes Jahr für die Bezirksmeisterschaften im alpinen Skilauf vorgesehen. Letztes Jahr konnten diese für die Schüler sogar im Odenwald stattfinden. Diesmal mußte man in die Rhön ausweichen. Auch hier war die Beteiligung mit weit über 200 Läufern sehr hoch. Es ist ein Rennen, wo sich auch die Gelegenheitsrennläufer aller Altersklassen messen können. Samstags führen die Jugendlichen mit den Altersklassenläufern einen Slalom in zwei Durchgängen und einen Riesenslalom. Von der Skigilde waren sieben Läufer dabei. Karin Grabner wurde im Riesentorlauf der Damenklasse Bezirksmeisterin, Ralf Hafner 9. bei den Herren. Bei der männlichen Jugend zeigte Holger Wolf nach seiner Verletzungspause im letzten Jahr ganz hervorragende Leistungen. In dem starken Feld von über 60 Buben wurde er 3. im Slalom und 5. im Riesenslalom. In dieser Disziplin konnte Thomas Doll sogar den 4. Platz belegen, während Christof Valenta 11. und Ingo Kressch 33. waren.

Damit kam die Skigilde in dieser Saison eine sehr starke Jugendmannschaft aufweisen, wenn auch bei den Mädchen Yvonne Pfefferkorn mit ihrem 10. Platz im Riesenslalom hier nicht zufrieden war. Sie zeigte ihr Können

eine Woche später bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften in Fulpmes, wo sie und Stefan Hanke in der hessischen Mannschaft starten durften. Mit einer sehr schnellen Laufzeit konnte sie sich im Riesenslalom einen Platz unter den 15 Besten holen und wertvolle Rennpunkte für die überregionalen Wettkämpfe. Diese sind Voraussetzung, um in der ersten Gruppe zu starten. Davon profitiert in dieser Saison Stefan Hanke, der nach seinem 2. Platz im Rheinland-Pfalz-Cup auch hier unter 90 Jungen den 6. Platz im Slalom und im Riesenslalom unter die ersten 15 fuhr.

Leider konnte die Skigilde in der Nachwuchsklasse der Schüler bis zu 14 Jahren bei den Bezirksmeisterschaften nur zwei Läufer schicken. Die Hessenkaderläufer Alwin Pfefferkorn war dann auch im Slalom erwartungsgemäß 3. und im Riesenslalom Sechste, in ihrer Jahrgangsklasse sogar jeweils Zweite. Bei den Buben war Stefan Schillert 19. im Riesenslalom und 10. im Slalom.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe, außer bei den Postbelegungen, liegt eine Beilage der Fa. MEZ, Dietzenbach, bei. Wir bitten um Beachtung.

möbel studio

weiss

Spezialist für Einbauküchen

Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

METZGERGESELLE

gesucht.

Gute Bezahlung — gutes Betriebsklima

METZGEREI D. KIRCHHERR

Bahnstraße 21 · 6070 Langen · Telefon 2 35 92

Spül- und Putzfrau

für Backstube gesucht.

Dienstag bis Samstag von 15.00—18.00 Uhr

Café Treusch

Telefon 2 22 87

Suchen Sie eine krisenfeste Existenz?

Als bedeutendes Unternehmen in seiner Branche bieten wir Damen und Herren

Haupt- und nebenberufliche Tätigkeiten

mit guten Verdienstmöglichkeiten.

Die hauptberufliche Tätigkeit kann sowohl freiberuflich als auch mit Anstellungsvertrag ausgebaut werden. Ein entsprechender Kundenstamm wird übertragen.

Nach dem deutschen Worterbuch „Die Ehe der Maria Braun“ mit Hanna Schygulla — jetzt

Wild Wechsel

in wenigen Tagen

Paßbilder in sw oder Color sowie Fotokopien sofort zum Mitnehmen. PHOTO PORST, Agenturen: Albern, Langen, Bahnstr. 3, Am Lutherplatz, 0 61 03 / 2 95 95

Med. Fußpflege Birte Hornung
6070 Langen, Bahnstr. 31-33, Bitte Voranmeldung, Tel. 06103/29632 Auch Hausbesuche nach Vereinbarung

KARNEVAL am Oberwald

Lassen Sie sich dieses einmalige Vergnügen unter netten Menschen nicht entgehen. Beginn um 19.11 Uhr am Samstag, den 9. Februar 1980.

Es spielen lebendige Musiker am laufenden Band. Bürgerliche Preise. Beste Küche und Getränke.

CAMPINGRESTAURANT AM OBERWALD

Fuhrmann-Schütze, Mörfelden (direkt am Campingplatz Arndt)
Telefon 0 61 05 / 2 14 45

PITTLER — Drehautomaten

Sir sind ein bekannter deutscher Werkzeugmaschinenhersteller. Fachleuten in aller Welt sind die leistungsfähigen Pittler-Erzeugnisse ein Begriff. In unserer Gruppe sind rd. 1800 Mitarbeiter tätig, davon rd. 1250 in Langen.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Teilfertigung

- Vertikalbohrer
- Spitzendreher
- Blechschräger
- Universalfräser
- Entgrater

für unsere Elektro-Kontrolle

- Starkstromelektriker bzw. Energieanal. genelektroniker mit Erfahrung in d. Kontrolle von Steuerungen

für unseren Innentransport

- Krananhänger (wir lernen Sie an)

Neben einer leistungsgerechten Entlohnung erhalten Sie Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen sowie eine Jahres-Sonderzahlung gemäß den jeweils gültigen tariflichen Regelungen. Unsere werkseigene Kantine bietet Ihnen ein gutes, preisünstiges Mittagessen.

Nehmen Sie bitte schriftlich oder telefonisch Kontakt mit uns auf.

PITTLER

Maschinenfabrik Aktiengesellschaft
Personalabteilung, Tel.: 06103-700620
6070 Langen, Pittlerstraße

„Nein, er gehört allen Kindern in diesem Haus“, erwiderte er.

„So wie bei Tante Auguste im Kinderheim?“

„Ja, so ähnlich...“

Kinderärztin Etta Wernigk

ROMAN VON ELISABETH GÜRT

Presserchte durch Quelle-Features, Freiburg, durch Verlag v. Graberg & Görg GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Es war Sonntagabend, und Etta hatte einen spontanen Einfall nachgegeben, als sie beschloß, an diesem freien Nachmittag mit Nori im Garten des Hospitals spazierenzugehen. Niemand von den Schwestern hätte sich dazu die Zeit genommen, und das Kind hatte frische Luft jetzt dringend nötig.

Sie wälzte eine Schneekugel daher, die immer größer wurde und zuletzt einen festen Sockel bildete, auf dem man eine zweite Kugel anbringen konnte. „Ist das sein Bauch? Uff, der wird aber dick!“, stellte Nori fest.

zwischen den abendlichen Passanten verschwunden.

Als Etta die Treppe zu ihrer Wohnung hinaufstieg, war sie mit sich und aller Welt zerfallen. Ein heißes Bad und ein Schlüsseln, dachte sie. Es waren Hilfsmittel, die sie nur höchst selten benutzte. Möglicherweise würde der morgige Tag doch ein besseres Gesicht haben.

„Weißt du, Nori, du bist ein bisschen wie ein Schneemann“, erklärte Etta. So gelöst und heiter hatte sie die Kleine noch nie gesehen. Stolz erfüllte sie wie über ein gelungenes Experiment.

„Er heißt Waldemar“, erklärte Etta. So gelöst und heiter hatte sie die Kleine noch nie gesehen. Stolz erfüllte sie wie über ein gelungenes Experiment.

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Nein, Nori, echter Schnee. Wenn du mir versprichst, daß du dich still sein wirst, dann bauen wir dort drüben einen Schneemann, willst du?“

„Ja, das möchte ich gern!“, rief das Kind begeistert. „Kannst du das?“

„Wir wollen's gemeinsam versuchen, ja?“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Sprich nicht soviel, Nori“, erinnerte Etta streng.

Das Kind lief zu ihr hin, neigte reumütig den Kopf mit der Zipfelmütze und deklamierte: „Bitte um Entschuldigung, ich werde es nicht wieder tun.“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Tante Auguste... Das müssen wir sagen, wenn wir etwas angestellt haben, sonst...“

„Was ist sonst?“ forschte Etta.

„Sonst bekommt man kein Kompott und muß vom Bett kommen und...“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

Etta streichelte das kleine frostkühle Gesicht, das noch in der Erinnerung voll Kummer war. „Du brauchst nicht mehr daran zu denken, Nori...“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Nori klatschte entrückt in die Hände und begann zu lachen. Es klang nicht so froh und unbeschwert wie bei andern Kindern, aber trotzdem war es für Etta wie ein Geschenk. Zum erstenmal, dachte sie. Noris erstes Lachen.“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Nori schon am Rand ihres Bettchens saß und heüfle Milch trank, hatte sie plötzlich wieder ihr sorgvolles Gesicht. „Tante Etta?“ begann sie zwischen zwei Schlucken. „Wenn ich dann bei Vati wohnen muß, wirst du auch dort sein?“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Wer hat dir gesagt, daß du beim Vati wohnen wirst?“ fragte sie vorsichtig. Hinter ihnen war gerade Schwester Lotte dabei, die anderen vier Kinder abzufüttern und zur Ruhe zu bringen.

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Nori nahm den letzten Schluck Milch und schien heftig nachzudenken. „O ja, aber nur, wenn du mitkommst...“, verkündete sie dann mit Nachdruck.“

Als Etta sich anschnitt, die Klinik zu verlassen, war plötzlich Angst in ihr und zerstörte die glückliche Stimmung ihres Besuchs mit Nori. Wie sollte sie weitergehen? Welche ungeheure Verantwortung bürdete sie sich da auf in ihrer Sorge um ein fremdes Kind?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?

„Während sie die Vorhalle durchquerte, trat unversehens Doktor Hofer aus den Schritten eines Mauerpfeilers. Er war in Hut und Mantel und schien hier untiätig gewartet zu haben.“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?“

„Ich habe nur ein Glas genommen, neulich, als mir nicht gut im Magen war...“ sagte Etta. War sie wohl verrückt, sich auch noch zu entschuldigen, weil sie von seinem Lieblingslikör getrunken hatte?“



Sabine

Weinet nicht an meinem Grabe
tretet leis herzu
denkt was ich gelitten habe
gönnt mir ewige Ruh

Nach langem Leiden verstarb am 21. Januar 1980
unsere liebe Tochter im Alter von 16 Jahren.

In stiller Trauer:
Familie Otto Jakobi
Familie Heinrich Jakobi
und alle Angehörigen

Sofienstraße 17
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. Januar 1980, um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof
statt.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme und die zahlreichen Blumen- und Kranzspenden, beim Heimgang
unsere lieben Entschlafenen

Margarete Rettig

geb. Rascher

sagen wir allen unseren Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck für die Worte des Trostes,
dem Jahrgang 1898/99, dem Gustav-Adolf-Frauenverein und den Berufskollegen, sowie allen, die ihr
die letzte Ehre erwiesen.

Familie Willi Görlich
und Angehörige

Langen, Januar 1980

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die vielen liebevollen Beweise
der Verbundenheit und Anteilnahme sowie die zahlreichen Karten-, Kranz-, Blumen- und Geld-
spenden beim Heimgang meines lieben Mannes und Vaters

Friedrich Wilhelm Och

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Wächtler; ebenfalls danken wir dem Jahrgang 1918/1919, dem
Männerchor „Liederkrantz“ und den Stadtwerken Langen für die Niederlegung der Kränze und allen,
die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Langen, Schulgäßchen 6
Im Januar 1980

In stiller Trauer:
Liesel Och geb. Sallwey
Manfred Och

Annahmeschluss für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns durch Wort, Schrift,
Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Küchler

zuteil geworden sind, danken wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie der Bundesbahndirektion
Frankfurt, der Gewerkschaft der Eisenbahner und dem Jahrgang 1896.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Born für die tröstenden Worte.

Susanne Küchler
Gisela Ziemer geb. Küchler
mit Familie

Langen, Im Januar 1980



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme in Wort und Schrift,
für die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben
Entschlafenen.

Karl E. Kretzschmar

sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:
Carola Kretzschmar geb. Best

Langen, Im Januar 1980

KÜCHENSTUDIO

DÜRK

Ihr Küchen-
fachmann
Küchenstudio Lyoner Str. 44;
Sonntag von 14.00—17.00 Uhr
Besichtigung — Kein Verkauf
Firm., Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 287335
Bürostadt/Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 663772

Stellenmarkt

Femmeldeelektroniker und Fem-
meldeinstallateure für Montage und
Wartung sofort oder zum späteren
Eintritt gesucht.
Ing. G. Krumm - Femmeldeelektronik
Ohmstr. 20, 6070 Langen
Tel. 0 61 03 7 90 91

Wer übernimmt Reinigung des Bür-
gersteiges wöchentlich ca. 2 Stunden.
Freundl. saubere Haushalts-
hilfe wöchentlich 2 x 3 Stunden ge-
sucht. Tel. 7 12 24 nach 17 Uhr.

Kraftfahrer mit Führerschein Kl.
2 + 3 gesucht.
Baustoff Hancke, Voltastraße 8
6070 Langen, Tel. 0 61 03 7 30 51
oder 2 37 13

Reinemachefrau für Privathaushalt
gesucht. Tel. 2 74 01, Stressemann-
ring 7

Rentner (85 J.) sucht Putz- und
Haushaltshilfe, ca. 3 Std. wöchent-
lich, 10.— DM pro Std.
W. Schmidt, Lerchegasse 5, Langen

Immobilien

Dringend 1-Fam.-Haus in Umge-
bung von Langen gesucht.
Hans Sachs, Feldstr. 9, 6070 Langen

575 qm Land zu verpachten. Ange-
bote unter Off. Nr. 708 an die LZ.

Suchen Einfamilienhaus (auch Alt-
bau), Langen oder Dreieich, Tel.
0 61 03 7 2 54 96, 16.00—19.00 Uhr.

Große geräumige Wohnung oder
Ladenlokal mit Wohnung ab sofort
gesucht. LAGE: möglichst zwi-
schen Frankfurt - Darmstadt/Rüs-
selsheim - Langen.
Tel. 0 60 74 / 5 06 62

Ein Herz für Langen! Ein Haus in
Langen sucht junge Familie, in-
bar oder auf Rentenbasis.
Telefon 0 61 03 / 7 26 91

Vermietungen

Mod. Ladenlokal, Teppichb., Schau-
fenster, 36 qm, i. d. Innenstadt v.
Langen, preisw. zu verm. Offerten
unter 709 a. d. Verlag.

Langen, Stadthallenähe, Komfort.
1-Zi.-Dachwöng., im 3st. Neubau,
abgetrennter Küchenraum, BBC-
Küchenblock, Duschbad, Dielen, ab
1. 2. 80 zu vermieten. DM 295.— +
Uml. Tel. 0 61 03 / 2 38 07 Freitag
bis 18.30 und Samstag bis 12 Uhr.

1-Zimmerwohnung, Küche, Bad,
ZH, Toilette extra, ab 1. 3. zu ver-
mieten. Tel. 2 91 32.

GESUCHT

2-Zimmer-Wohnung
auch Altbau, bis 500 DM
3-Zimmer-Wohnung
auch Altbau, bis 600 DM
4-Zimmer-Wohnung
auch Altbau, bis 800 DM
• Für Vermieter kostenlos •

NEUHAUS-IMMOBILIEN
6000 Frankfurt, Tel. 9-4359 10
(außerhalb des Verbreitungsgebietes ist
die Vorwahl 06 11)

Pietät Sehring

Inh. Otto Arndt
Das alteingesessene
Unternehmen bietet
die Gewähr für eine
vertrauensvolle
Bestattungsdurchführung
Erd- und
Feuerbestattungen
Überführungen
Sarglager
6070 LANGEN/HESSEN
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94
Erdlegung aller Formalitäten — jederzeit erreichbar!

UT-FILMBÜHNE

Sein Faustschlag tötet wie der Blitz!
**BRUCE LEVY
KÖNIG
DER
TODESKRALLE**
Tägl. 20.30, Sa. 18, 20.30, So. 16, 18, 20.30, Mo. 20.30
KKL. Di. 16, 20 TASCHENGELD
MI.—Do. 20.30 EIN NEUER TAM-FILM

LICHTBURG 1

Zwei moderne Service-Kinos in einem Haus
**JAMES BOND 007
FILM FESTIVAL**
HARRY SALIZMAN und ALBERT R. BRUCCOLI zeigen
**JAMES BOND
007
JAGT DR. NO**
Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30
Di. + Mi. auch 15.00
So. 14.00, Di. + Mi. 15.00, Do. 20.30 **ROMULUS UND REMUS**

LICHTBURG 2

Hier wird kein Bier warm und kein Bett kalt!
**zum Gasthof der
spritzigen Mädchen**
Fr. 20.15, Sa. 18, 20.15, So. 16, 18, 20.15, Mo.—MI. 20.15

AUTOKINO

AUTOKINO Gravenbruch b. Neu-Isenburg, Tel. 06102/5500
Angenehm warm durch Spezialheizlüfter!
Freitag bis Montag
täglich 20.00 Uhr
Tisa Farrow, Jan McCulloch
**WOODOO - DIE SCHRECKENSINSEL
DER ZOMBIES**
Die Gräber öffnen sich, die Toten kommen
heraus, und machen sich auf die Suche
nach den Lebenden
Scope-Farbfilm
Täglich 22.30
**QUELLEN
EROTISCHER LUST**
mit feinen Erbsen und
Krokettchen DM 13.95
Sonntag, 17.45 Uhr
Familienveranstaltung
**YOGI BÄRS
ABENTEUER**
Dienstag bis Donnerstag
täglich 20.00 Uhr
John Ryan, Sharon Farrell
DIE WIEGE DES BOSEN
Dieser Film packt Sie und erschüttert
bis ins Mark
Braitwand-Farbfilm
Täglich 22.30
EROS-CENTER HAMBURG
Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag u. Sonntag von 10-14 Uhr
Zum 20jährigen Gabsurtag am 28. März verlassen wir allein Renault 5 TL.
Alle ab 1. 1. gesammelten Karteneinschnitte gelten als Los.

Das neue USA-Programm:

NEU LAND DER UNBEGRENZTEN
URLAUBS-MÖGLICHKEITEN
STÄDTEPROGRAMME UND
RUNDREISEN - FROM COAST
TO COAST PER FLUGZEUG ODER MIT DEM WOHNMobil
DURCH DIE VEREINIGTEN - (URLAUBS-) STAATEN VON
AMERICA - THIS LAND IS YOUR LAND...
6 Tage New York
ab DM
1064,- **Terramar**
Terramar-Qualität und den neuen
Katalog erhalten Sie kostenlos bei:

Reisebüro Langen
Urlaubs-Beratungs-Center in der Langener Volksbank
607 Langen, Bahnstraße 11-15
Tel. (0 61 03) 21238

CLUBHOTEL

Sauna — Schwimmbad — Hostessen
ab 10.00 Uhr früh
Telefon 0 61 59/301 — 50 82
6101 Messel/Darmstadt
gegenüber Grube Mussel
Cabaret — Strip-tease — Live-Shows
Ab 20.00 — Ballett-Duos-Erotic

ALLES FÜR'S DACH

VELUX-Fenster
Schaffen mehr Wohnkomfort.
Überzeugen Sie sich bei uns.
SEIM + SCHMIDT, Inh. W. Vester
BEDACHUNGSGROSSHANDEL UND DAMMSTOFFE
Darmstadt, Staudingerstr. 9, Tel. (0 61 51) 8 20 83
Auch Sonntag 9.00—11.00 Uhr geöffnet

Modellbahndepot-Jung seit 1972

Rüsselsheim-Königsfelden, Odenwaldstraße 23, Telefon (0 61 42) 3 27 77
Verkauf — Versand — Reparatur in eigener Werkstatt, Ersatzteile
Ihr Modellbahnpassagier der 80er Jahre
MÄRKLIN Spur I: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
MÄRKLIN Spur II: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
MÄRKLIN Spur III: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
MÄRKLIN Spur IV: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
MÄRKLIN Spur V: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
MÄRKLIN Spur VI: RÜCC HO, NICO HO, ARNOLD N, MÄRKLIN METAL, FALLER, FALLER am Ring, KIBBI
Das Spezialgeschäft mit den günstigsten Preisen und ganzjährig tollen Sonderangeboten für den aktiven Modellbauer. Wir sind vollsortiert.

RÜBEZAHL

Darmstadt-Wixhausen
im Einkaufszentrum
Telefon 0 61 50 / 8 25 99
Angebot der Woche
vom 25. 1. — 7. 2. 1980
1. Rubezahl-Pizza, dick belegt
mit Schinken, Salami, Pilzen
und Käse DM 5.95
(auch zum Mitnehmen in
Spezialverpackung)
2. Filetsteak „Felsenschmecker“
mit feinen Erbsen und
Krokettchen DM 13.95
Haben Sie in 1980 eine Familienfeier und wollen Sie diese in
unserem Nebenzimmer feiern?
Lassen Sie sich jetzt ihren
Termin eintragen.
Machen Sie von unserem
Außer-Haus-Service gebrauch.
a) Straßenverkauf aller Speisen
in Spezialverpackungen
b) Kalte und warme Menüs für
Gesellschaften Daheim.
Rufen sie an und fragen Sie die
Wirtin, wie preiswert unsere
Angebote sind.
Auf Ihre Bestellung oder Ihren
Besuch freut sich
Anni Boos

Musik — Musik — Musik

Instrumente aller Art durch
Eigenimporte billiger!
Groß-Einzelhandel
Unterricht und Kundendienst
ORGEL-MARKT
6000 Frankfurt/Main
Eschersheimer Landstraße 45
Tel. 0 61 11 / 55 73 36
6100 Darmstadt
Kasinostraße 19
Tel. 0 61 51 / 2 36 68
+ Tel. 0 61 11 / 34 10 61

Haus der Gardinenleisten

Inh. K Preis
Gardinenleisten Gardinen Rollos
Teppichböden Farben Tapeten
Raumgestaltung von A — Z
Beratung, ausmessen, Montage — alles aus einer Hand,
natürlich vom Fachmann
Hanauer Landstraße 122 - 6000 Frankfurt am Main I
Telefon (0 611) 4452 41

KAPITALMARKT

Kredit-Sofort-Hilfe
Sofort Kreditentscheid nach Telefonanruf an Berufs-
tätige und Rentner. Barauszahlung bis 35 000,— DM.
Finanzvermittlung K. H. Müller
Frankfurt am Main, Silbstraße 1
(Ecke Zeil, neben Kaufhaus M. Schneider)
06 11 / 29 21 26 + 29 21 39

BARKREDITE

BARKREDITE
BARKREDITE
06 103 - 21078
Mittelrheinische Bank GmbH
Gesch. St.: Fluthschächstr. 10-12, 6070 Langen

Bares Geld

Innerhalb eines Tages vermittelt
Wir helfen für Anschaffung und
Geldentgeltenheiten — auch bei
nach laienlichen Kredit.
Finanzierungsbüro
an der Konstablerwache
HAUPTSTADT WILHELMSTR. 42
6 Fm., Kurt-Schumacher-Str. 43
Tel. (06 11) 28 13 66, 28 15 23



AMEROPA

Gruppenreisen
DB

Club-Touren: Wochenenderlebnis à la carte

alberti-concert-buro

Morgen, Samstag, 26. Januar 1980 - 20 Uhr
STADTHALLE LANGEN
COSI FAN TUTTE
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Wiener Opernorchester
Karten: Reisebüro Lauterbach, Tel. 20 33 70; Bezirks-
sparkasse Langen, Langener Volksbank; Volksbank
Dreieich und Abendkasse ab 19.00 Uhr

Herren-Hüte - Mützen

PELZ-MÜLLER
Westendstraße 8, Egelshach
Telefon 48 08
Eigene Fertigung, daher günstiger.
Auch Felddecken und Boden-
felte. Direktverkauf im Laden,
Rüsselsheimer Straße 36.
Fell-Lager Mörfelden

LBS Landesbausparkasse

**JETZT DIE HEIZKOSTEN
ABBAUEN.**
Mit der LBS und den Sparkassen können Sie jetzt
schnell und günstig modernisieren.

Beratung bei
LBS-Bezirksleiter:
Robert Eurlch

Beratungsstelle Langen
Rheinstraße 32
Telefon (0 61 03) 2 10 16
Privatruf (0 61 03) 2 96 98
und bei der Sparkasse.
Nr. 61

Vereinsleben

Männerchor Lieberkrantz 1838 Langen

Am Samstag, 26. 1., veranstalten wir unseren M A S K E N B A L L in der TV-Turnhalle...

Die Naturfreunde Ortsgruppe Langen

Treffpunkt zur BUSFAHRT auf die Tromm ist am Sonntag, 27. 1. 80, um 8.00 Uhr am neuen Rathaus.

Verein für Deutsche Schäferhunde Langen

Die Jahreshauptversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, ist am Freitag, 1. 2. 80, in der Gaststätte „Zum Lämmchen“...

Turnverein 1862 e.V. Altenkameradschaft

Wir treffen uns am Mi., 30. 1. 80, um 16 Uhr, in der Turnhalle am Jahnpfad.

Jahreshauptversammlung Turnverein 1862 Langen e.V.

am Freitag, dem 7. März 1980, um 19.30 Uhr, im kleinen Saal der TV-Turnhalle.

Tagungsordnung

- 1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen zum Vorstand
6. Bestätigung der Abteilungsleiter und Wahl der Ausschussvorsitzenden
7. Verschiedenes

(Anträge müssen bis zum 29. 2. 80 bei der Geschäftsstelle eingereicht werden)

Günter, Blinda (1. Vorsitzender)
Vorstandssitzung mit Abteilungsleitern, Mittw., 30. 1. 1980, um 20 Uhr, im Jugendraum der TV-Halle. DER VORSTAND

Für die Glückwünsche, Blumen u. Geschenke zu meinem 80. GEBURTSTAG möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken...

HERZLICHEN DANK sage ich meinen lieben Freunden, Verwandten, Bekannten und meinen lieben Nachbarn, die mir zu meinem 85. GEBURTSTAG durch Ehrungen, Blumen und Geschenke eine große Freude bereitet haben...

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT
Yvonne Jäckel «» Volker Sulzmann
Peter-Müller-Straße 15 Carl-Schurz-Straße 43
Langen

LKG Sie & Er
Heute Abend Zusammenkunft im „Lämmchen“
Sonntag, Abfahrt zur Flugplatz-ersterung, 9 Uhr Bahnhof und TV-Turnhalle...

Geschäftliches
Jahrgang 1905/06
Donnerstag, 31. Jan. 1980, 17 Uhr, Zusammenkunft, Gaststätte „Zum Lämmchen“...

BeckerWohnwagenVorzelle
ab sofort Modelle 1980
Sonderposten Wintervorzelle 189,-
Resposten zu Sonderpreisen
Reinigung - Reparatur - Zubehör
Camping-Zelte Schuro GmbH
Habsburgerallee 9, 6 Ffm.-Bornheim
Telefon 06 11 / 44 50 96

Hotel-Restaurant „Zum Eichenhahn“
5231 Almersbach, 2 Kilometer von Altkönchen, Telefon 9 50 81/38 38
Stielgärten, ideal z. Entspannen, mod. Einrichtungen, UF 22,- bis 26,- DM, VP 35,- bis 39,- DM (Zimmer z. T. Du/WC/TV), Familie Budde

Zum Kegeln wo's Kegeln Spaß macht!
Frankfurter modernes Keglerzentrum am Riederwald - Am Riederbruch 7 - gegenüber Metro - hat ein spezielles Angebot für Sie:
• 16 Asphalt- und Kunststoffbahnen für Leistungssportler und Geselligkeitskegler
• eine gemütliche Gaststätte mit „Kegler“- und Spezialitäten-Küche, dazu die beliebten Blindling-Bierspezialitäten frisch vom Fass
• ein 70 Personen fassendes Kolleg für Familien- und Betriebsfeiern sowie
• einen großen Parkplatz direkt am Keglerzentrum!
Am besten, Sie besuchen uns einmal oder rufen uns an:
Keglerverein Frankfurt e.V. oder Die Wirtleute
Telefon 41 40 80 Heldt und Dieter Henne
Telefon 42 20 87
Täglich ab 16 Uhr geöffnet.

VEBAG-Geschäftshaus Langen
Lutherplatz=1a Lage
Läden, Shops, Büros, Praxen, Boutiquen, von 50 bis 2000 qm.
Haben Sie Sonderwünsche, bitte frühzeitige Kontaktaufnahme.
Vermietung durch den Bauherrn, daher keine Maklergebühren. Wir informieren Sie:
VEBAG Bau- und VerwaltungsgmbH
HERMANNSTR. 18 - 6 FFM. 1 - TEL. 06 11 / 59 02 67 + 59 01 44

Leasing statt Kaufen:
Monatlich nur DM 158,-
Und nur DM 1.485,- Anzahlung statt vollem Kaufpreis. Inklusiv Überführungs- und Zulassungskosten.
Auf 3 Jahre und 40.000 Kilometer. Das neue Sparen beim Fahren mit dem Renault 4.
RENAULT LEASING & CREDIT
Langen, Auto-Straub, Darmstädter Landstr., Tel. 06103/23787
Ffm., Deutsche Renault AG, Niederlassung Frankfurt, Hanauer Landstr. 344-346, Tel. 0611/417021-26
Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

PITTLER - Drehautomaten
Wir sind ein bekannter deutscher Werkzeugmaschinenhersteller. Fachleute in aller Welt sind die leistungsfähigen Pittler-Erzeugnisse ein Begriff.
Für unsere Konstruktionsbereiche Maschinenbau und Elektrotechnik suchen wir Technische Zeichner/innen
Neben einer leistungsgerechten Entlohnung erhalten Sie Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen sowie eine Jahres-Sonderzahlung gemäß den jeweils gültigen tariflichen Regelungen.
Nehmen Sie bitte schriftlich oder telefonisch Kontakt mit uns auf.
Maschinenfabrik Aktiengesellschaft
Personalabteilung, Tel.: 06103-700620
6070 Langen, Pittlerstraße

Restaurant „Naturfreunde“ Mörfelden
Elke Crollasant
Außerhalb 1, 6082 Mörfelden, 5 Automaten von Langen

Herrlicher Urlaub in der Nachbarschaft
Mod. Fremdenzimmer m. o. Du/WC und Balkon
Gaststätte-Pension „FERSCHENMÜHLE“
8751 Krausenbach im Spessart - Telefon 0 60 92 14 66

Das Fachgeschäft für moderne Pelzbekleidung
Gräf PELZMODEN
Neuanfertigungen und Änderungen werden in eigener Werkstatt nach Maß angefertigt.
6073 EGELS BACH - Schulstraße 9 - Telefon (0 61 03) 4 25 38

Langener Zeitung
D 4449 BX
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELS BACH - HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH
EGELSBACHER NACHRICHTEN
Sport und Unterhaltung
Nr. 9 Dienstag, den 29. Januar 1980

„Gries hat sich als Kommunalminister disqualifiziert“
Mdl Demke kritisiert Äußerungen des Innenministers

Ein „gestörtes Verhältnis zur kommunalen Selbstverwaltung“ hat der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demke (Langen) dem hessischen Innenminister Eickelhard Gries vorgeworfen. Demke begründete seine Kritik mit den jüngsten Äußerungen des Innenministers auf einem Empfang der Industrie- und Handelskammer in Offenbach, mit denen sich Gries nach Meinung des Unions-Politikers „als Kommunalminister disqualifiziert“ habe.

Er übersehe dabei auch, daß er selbst einen Gesetzentwurf im Hessischen Landtag eingebracht habe, nach dem bestimmte kleinere Gemeindesteuern - die sogenannten Bagatellsteuern - ohne Ersatz für die Städte und Gemeinden gestrichen werden sollen. Die Forderung nach einer Senkung der Gewerbesteuerhebesätze und der Wegfall von Steuern seien sicherlich Forderungen, die von allen Bürgern begrüßt würden.

Verbraucherinformation jetzt im Rathaus

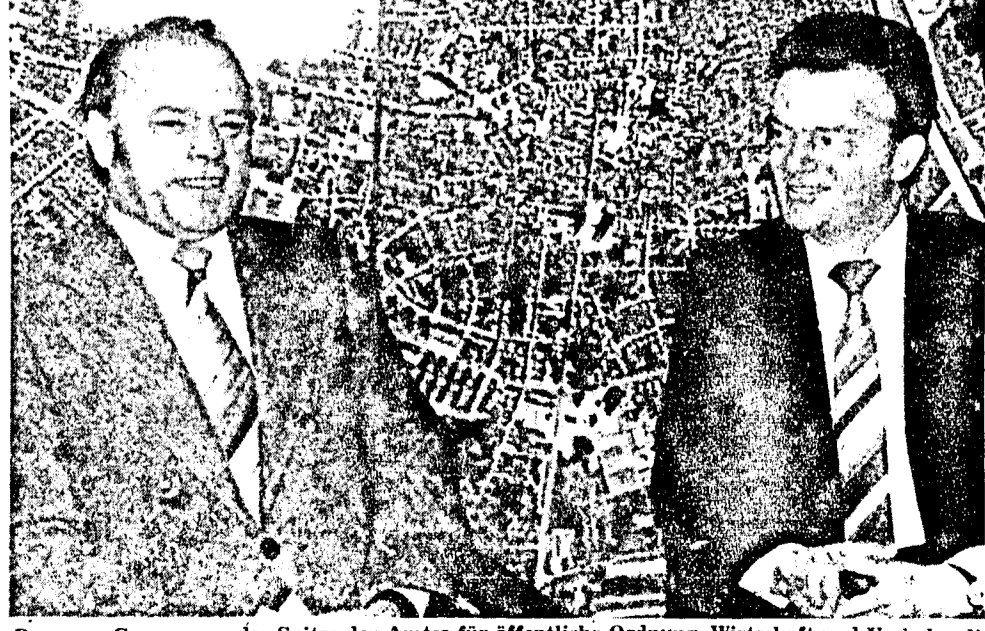
Die Verbraucherinformationsstelle ist umgezogen. Sie befindet sich nicht mehr in der Stadtbücherei, wo es zu eng wurde, sondern im Rathaus. Dort ist sie gleich am Eingang in einer Nische eingerichtet worden.

Amtsleiterwechsel im Langener Rathaus

Zwei Männer, die sich in Langen gut auskennen
Miet- und Lastenbeihilfen gehört dazu; weitere wichtige Aufgaben sind die Wirtschafts- und Verkehrsförderung, wozu neben allgemeiner Wirtschaftsförderung die Beziehungen zu Verbänden und Organisationen der Wirtschaft und des Verkehrs, die Förderung von Industrie- und Gewerbebetrieben, insbesondere die Ansiedlung von Betrieben, die Angelegenheiten des öffentlichen und des Fremdenverkehrs, der Werbung und des Markt- und Ausstellungswesens zählen; schließlich ist das Amt noch für das Forstwesen zuständig, d. h. vornehmlich für die Verwaltung, Bewirtschaftung und Unterhaltung des Stadtwaldes, soweit diese Aufgaben nicht kraft Gesetzes vom staatlichen Forstamt erledigt werden müssen.

Hessentag diesmal in Grünberg

Langener Vereine oder Organisationen, die sich am Hessentag in Grünberg / Oberhessen vom 21. Juni bis 29. Juni und insbesondere am Festtag, am 29. Juni beteiligen wollen, müssen ihre Meldung bis spätestens Donnerstag, dem 28. 02. 1980, beim Magistrat der Stadt Langen, Hauptabteilung, Rathaus, Zimmer 120, Telefon 203-239, abgeben haben.



Das neue Gespann an der Spitze des Amtes für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr: die Oberamtsräte Willi Jakob (l) und Herbert Kunz.

LZ-Rückspiegel

Stimmung für Olympia-Boycott

(whl) - Im amerikanischen Repräsentantenhaus entschieden sich mit überwältigender Mehrheit (368 gegen zwölf Stimmen) die Abgeordneten für einen Boykott der Olympischen Spiele in Moskau. In einer Resolution wird das amerikanische NOK aufgefordert, sich entweder für den Boykott oder für eine Verlegung der Spiele auszusprechen.

Der Vorsitzende des amerikanischen Gewerkschaftsdachverbandes plädiert ebenfalls für einen Verzicht auf Moskau. Er bezeichnete das NOK als „arrogant“, weil es finanzielle Interessen über humane Anliegen stelle.

Weniger als ein Drittel der Bevölkerung in Form von Selbstbedienung. An einer Informationswand sind Broschüren und Handzettel zu finden, die jeder Interessent mitnehmen kann. Zum augenblicklichen Thema Nr. 1 „Energieeinsparung“ wird zur Zeit besonders vielfältiges Material angeboten.

Lassen wir drei Sportler sprechen: Armin Harry (42), Olympiasieger 1960 über 100 m: „Man kann und sollte in einem krisenführenden Land keine Olympischen Spiele ausstatten und stattfinden lassen.“

18 000 DM Geldstrafe

(whl) - Das Stuttgarter Amtsgericht hat gegen drei Personen, die Spenden zugunsten der baden-württembergischen CDU rechtswidrig als steuerbegünstigte Betriebsausgaben vorstufen, mit Strafbefehlen zwischen 7500 und 18 000 DM belangt.

Tito bittet USA um Beistand

(whl) - Wie das amerikanische Nachrichtenmagazin „Times“ meldet, hat der jugoslawische Partei- und Staatschef Tito den US-Präsidenten gebeten, die USA mögen Jugoslawien im Falle seines Ablebens militärischen Beistand leisten.

Altglassammlung im Stadtgebiet funktioniert

Im Stadtgebiet von Langen sind seit dem 1. April 1978 mehrere Altglassammelbehälter aufgestellt worden.

Liegt ein Feiertag in der Woche, so sollten die Anlieferer berücksichtigen, daß sich hierdurch die Abfuhr um einen Tag verschiebt.

Wegen der Störung benachbarter Anwohner sollte das Einwerfen von Altglas in die Behälter nur zwischen 7 und 20 Uhr erfolgen.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1904/05 trifft sich am Dienstag, dem 29. Januar ab 15 Uhr im Cafe Geißendörfer.

Jahreshauptversammlung wieder im „Lämmchen“

Traditionsgemäß hält der Verein für Deutsche Schäferhunde, OG Langen, am 1. Februar um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ ab.

40jähriges Dienstjubiläum beim Amtsgericht

Gestern vormittag war der Sitzungssaal des Amtsgerichts bis auf den letzten Platz besetzt, doch es handelte sich nicht um Angeklagte, Richter, Zeugen und Zuschauer bei einem spektakulären Prozeß, sondern es wurde ein erfreuliches Ereignis gefeiert.

Im Auftrage des Justizministers überreichte Weber dem Jubilär eine Urkunde, in der ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen wurde.



Der Leiter des Amtsgerichts Langen, Eberhard Weber (r) gratuliert Ludwig Wesp zum 40jährigen Dienstjubiläum. Links im Bild die Gattin des Jubilars.

Berliner haben Hauptversammlung

Der Bund der Berliner und Freunde Berlins rief seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung zum Vorstandswahl am 2. Februar um 19.30 Uhr im „Lämmchen“.

Aufgefahren

Einen Leichtverletzten und Sachschaden in Höhe von rund 4500 Mark forderte ein Unfall am 16.06 Uhr.

Fundgegenstände im November und Dezember

Im Monat November und Dezember sind auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben und nicht abgeholt worden:

Der Lefter hat das Wort

Eine offene Antwort auf einen offenen Brief

Sehr geehrter Herr Eilers, im allgemeinen ist es nicht üblich, daß eine Fraktion die andere öffentlich fragt, was sie wohl in nächster Zeit zu tun gedenkt.

Zur Sache selbst kann ich Sie beruhigen. In der Altstadt, also auch auf dem Hof des alten Rathauses und auf dem Scherer'schen Gelände wird nichts geschaffen, was nicht von der Mehrheit der Altstadtbewohner gewollt wird.

Obigen wünschenswerten aus, der Jubilär dankte für gute Zusammenarbeit und lud anschließend zu einem Imbiß ein.

Vorstandsitzung

Zu einer öffentlichen Vorstandssitzung trafen sich die Langener Jungsozialisten am Mittwoch, dem 30. Januar um 19.30 Uhr in ihrem Büro, Fahrgasse 10.

Stadt-Spiegel

Ungläubiges Entsetzen

In einem Teil der Bürgerschaft brodelt es, man schwankt zwischen ungläubigem Entsetzen und Fastnachtscherz, als sich jetzt Gerüchte verdrühten, daß die Vierhäusergasse aufgerissen und mit Pflaster versehen werden soll.

Die Vierhäusergasse zählt zu den ältesten Langener Straßen, hat sehr schöne Fachwerkhäuser, die von ihren Besitzern in Ordnung gehalten werden und schon oft die Bewunderung der Passanten verdient und erhalten haben.

Man geht gern durch dieses kleine Gäßchen, das seinen Namen daher hat, daß nur wenige Häuser dort zu finden sind. Es ist auch gut begreifbar, denn es hat einen glatten Belag, über den sich die Anlieger damals freuten, als er kam, und man nicht mehr „Hals und Bein brechen mußte“, wenn man einmal modische Schuhe anhatte.

Die Bewohner sind nun entsetzt, daß man ihnen wieder diese „gute alte Zeit“ zurückbesuchen möchte. „Vorwärts, liebe Bürger, zurück zum Fortschritt!“

Zugegeben, zu alten Häusern paßt vielleicht ein altes Pflaster besser als ein Asphaltbelag, aber doch nur für diejenigen, die sich das nur einmal anschauen oder eine hübsche Fotografie machen wollen; keinesfalls aber ist denen gedient, die dort wohnen und täglich über das Pflaster laufen müssen.

„Da hat die Stadt sowieso kein Geld und gibt nun Summen für Dinge aus, die nicht notwendig sind und die am Wunsch der Bürger vorbeigehen“, beklagte sich ein Bewohner. „Aber unsereiner wird ja nicht gefragt. Wir dürfen am Ende für die uns zugemutete Unbequemlichkeit noch blechen.“

Wenn man schon etwas für die Altstadt tun wolle, so lautet die Meinung vieler Altstädter, dann möge man beispielsweise im Schulgäßchen das Pflaster erneuern — das sei im Hinblick auf die Sicherheit der Fußgänger bitter nötig — oder der Hügelstraße einen sicheren Bürgersteig geben.

„Was würden wohl die Väter dieser Idee sagen, wenn man ihnen plötzlich und ohne zu fragen knarrende Holzdielen in das Wohnzimmer oder wackelige Steinplatten in die Küche legen würde, nur weil es früher einmal so war“, bemerkte ein anderer Vierhäusergässer, der aber immer noch die Hoffnung hat, daß es sich bei der ganzen Sache nur um ein Gerücht handelt. Ist es eins?

Unter den Schülern der vom Kunstverein Darmstadt ausgewählten Blättern sind bekannte Künstler wie Horst Antes, Peter Ackermann, Rolf Escher, Johannes Grütze, Horst Janssen, Bruno Müller-Linow, Friedrich Meckepeter, Helmut Lortz, Wilhelm Loth, Pierre Krüger, Heinrich Zernin und Eberhard Schlotter.

In der Zeit vom 17. bis 31. 3. kommt die Wanderausstellung „Juden in Hessen“, die von den Hessischen Staatsarchiven zusammengestellt worden ist.

Die Aufführung des Theaterstückes „Dr. med. Hiob Prätorius“ von Curt Goetz durch die Klasse 9 a der Dreieich-Schule war ein so großer Erfolg, daß beabsichtigt wurde, das Stück noch zweimal aufzuführen.

Besonderes Gefallen fand das Publikum an dem Titelhelden Dr. Prätorius, der von allen gefeiert wurde. Es ist sicher, daß die zwei kommenden Abende Erfolg werden. Der Eintritt ist bei den Veranstaltungen wiederum frei, um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



Beim Liederkranz-Maskenball am Samstagabend in der TV-Turnhalle war man ganz auf Hula-Hula eingestimmt. „Zauber der Südsee“ hieß das Motto, und so war auch die Dekoration ausgerichtet.

Der Bedürfnisse der Kinder bewußt werden

AsF macht Vorschläge zur „Kinderarbeit“

Das Jahr des Kindes ist vorüber. Sollte man eigentlich noch darüber sprechen? Die Langener Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, die sich 1979 intensiv und kritisch in Form von Anträgen und Diskussionen mit der Situation der Kinder und Jugendlichen auseinandergesetzt hat, bezieht diese inzwischen oft gestellte Frage.

Nach Ansicht der Sozialdemokratinnen sollte der UNO-Appl für die westliche Welt u. a. auch so verstanden werden, um künftig selbstkritischer und prüfender mit der Situation unserer Kinder zu beschäftigen.

Die 1979 von der Stadtverwaltung entfalteten Aktivitäten zum Jahr des Kindes seien, zumindest in einigen Bereichen, lobenswert, sollten aber 1980 nicht im Sande verlaufen.

„Nach Ansicht der Sozialdemokratinnen sollte der UNO-Appl für die westliche Welt u. a. auch so verstanden werden, um künftig selbstkritischer und prüfender mit der Situation unserer Kinder zu beschäftigen.“

5000 DM werden aufgrund der Forderungen aller im Parlament vertretenen Parteien für Aktivitäten für Kinder und Jugendliche 1980 zur Verfügung stehen.

Anregungen für das VHS-Programm erwünscht

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen ist gegenwärtig damit beschäftigt, ein Programm für das Semester 1980/81 zu entwerfen.

Anregungen werden bis zum 15. Februar erbeten an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Langen.

Noch zweimal des Erfolges wegen

Die Aufführung des Theaterstückes „Dr. med. Hiob Prätorius“ von Curt Goetz durch die Klasse 9 a der Dreieich-Schule war ein so großer Erfolg, daß beabsichtigt wurde, das Stück noch zweimal aufzuführen.

Die Aufführung des Theaterstückes „Dr. med. Hiob Prätorius“ von Curt Goetz durch die Klasse 9 a der Dreieich-Schule war ein so großer Erfolg, daß beabsichtigt wurde, das Stück noch zweimal aufzuführen.

Am Donnerstag tagt das Parlament

Zu einer öffentlichen Sitzung, es ist die 26. dieser Legislaturperiode, kommt am Donnerstag, dem 31. Januar, um 20 Uhr im Rathausaal die Stadtverordnetenversammlung zusammen.

Die Änderung der Gebührensatzung für die städtischen Bäder ist zu beschließen, ein Kindergartenbedarfsplan soll vorgelegt werden und über die Ortsdurchfahrt Langen der B 3 wird diskutiert.

Ohne Diskussion geht es um Finanzmittel aus dem Sonderprogramm des Landes Hessen für die Betreuung ausländischer Kinder in Kindergärten, um die Parkfläche hinter dem Hallenbad und um die Benennung einer Straße oder eines Platzes nach dem verstorbenen Altbürgermeister Wilhelm Umbach.

Ökumenischer Jugendabend

Innerhalb der „Ökumenischen Bibelwoche“ der kath. Pfarrgemeinde „Liebfrauen“ und der ev. Stadtkirchengemeinde war am vergangenen Donnerstag, 24. 1., besonders die Jugend eingeladen.

Bei Kerzenschein und gedämpftem Licht saßen die Jugendlichen in fünf Gruppen zusammen mit je einem Animatore und vom Vorbereitungssteam. Beate Pietz spielte zu Beginn auf der Flöte und las einen meditativen Text vor.

Den Abschluß bildete eine Schriftmeditation und das gemeinsam gesungene „Vater-unsere“, das Ilona Kussy begleitete und vorsang.



Salon WIEDERHOLD



Im SSG-Clubhaus wurde am Freitagabend bei Kerzenschein und gedämpftem Licht eine große Offenheit für solche Impulse religiöser Fragen.

Advertisement for 'MARKT' featuring various food products and prices like 'Rinder-Rouladen 5.95', 'Ung. Grill-Enten 2.49', and 'Berenzen Appel 6.98'.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 9

Dienstag, den 29. Januar 1980

Ein närrischer Kampf um den „Egelsbach Airport“

Karnevalisten aus Egelsbach, Langen, Erzhäusen und Roßdorf besetzen den Flugplatz

Auch der Egelsbacher Flugplatz befindet sich jetzt in närrischer Hand; eine der letzten Bastionen weltlicher Macht in Egelsbach ist damit gefallen. Vierzehn Tage nachdem Bürgermeister Hans Dürner von dem Prinzenpaar der KGE abgesetzt worden war, mußte jetzt auch Flughafen-Chef Karl Weber die Segel streichen; der Übermacht von Narretei und Frohsinn kann niemand widerstehen.

Zahlreiche Schaulustige und Freunde der Fastnacht hatten den Weg zum Flugplatz gefunden, um ihre Karneval-Gesellschaften lautstark mit ihren „Helau-Rufen“ bei der Eroberung des Flughafengebäudes und des Towers zu unterstützen. Offenbar waren Flughafen-Boß Karl Weber und seine Mannen schlecht vorbereitet; die Verteidigungspläne taugten nichts. Schon nach wenigen Minuten hatten Gardemägen den Wachturm für die Egelsbacher Landbahnen erstürmt und holten den Flughafen-Chef herunter.

Immerhin, die vereinigten Narren waren mit einem großen Aufgebot angerückt. Die Gardemägen, Musketiere und Elferatte der Karnevalsgesellschaft Egelsbach, der 1. Langener Karnevalsgesellschaft, der Karneval-Club Erzhäusen und des Roßdorfer Carneval-Clubs schlossen sich zusammen, um den Flugplatz von Egelsbach in ihre Hände zu bekommen.



Berta, die Egelsbacher Narrenkanone, sple Rauch und Feuer. Sie gab das Zeichen zum Sturm der Narrenscharen auf das Flugplatz-Gebäude.



Im Mittelpunkt des Geschehens stand das Egelsbacher Prinzenpaar. Erstmals ans Licht der Öffentlichkeit trat das KGE-Kinderprinzenpaar Dominique I und Aline I.

Wir gratulieren!
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Lösen Sie Ihre **PERSONALPROBLEME** auf die preiswerte Art
LANGENER ZEITUNG EGELSBACHER NACHRICHTEN HAINER WOCHEBLATT

Anzeigenabteilung: Tel.: 061 03 / 2 10 11

Aus der Arbeit des Versicherungsamtes

Wie der Gemeindevorstand bekanntgibt, wurden im Jahr 1979 insgesamt 97 Rentenansprüche gestellt. Von den 97 Rentenansprüchen entfielen 56 auf die Landesversicherungsanstalt Hessen und 41 auf die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin.

Die 56 bei der Landesversicherungsanstalt Hessen gestellten Rentenansprüche unterteilen sich in 21 Anträge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, 4 Anträge wegen Vollendung des 65. Lebensjahres und einer Arbeitslosigkeit von mindestens 52 Wochen in den letzten einneinhalb Jahren, 5 Anträge für weibliche Versicherte wegen Vollendung des 60. Lebensjahres und überwiegend versicherungspflichtiger Beschäftigung oder Tätigkeit in den letzten 20 Jahren, 1 Antrag wegen Vollendung des 61. Lebensjahres, da Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit oder die Anerkennung als Schwerbehinderter im Sinne von § 1 des Schwerbehindertengesetzes vorliegt, 5 Anträge wegen Vollendung des 63. Lebensjahres und 19 Anträge auf Witwen- und Waisenrente.

Von den 41 bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gestellten Rentenansprüchen waren 10 Anträge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, 3 Anträge wegen Vollendung des 65. Lebensjahres, 4 Anträge wegen Vollendung des 60. Lebensjahres und einer Arbeitslosigkeit von mindestens 52 Wochen in den letzten einneinhalb Jahren, 8 Anträge für weibliche Versicherte wegen Vollendung des 60. Lebensjahres und überwiegend versicherungspflichtiger Beschäftigung oder Tätigkeit in den letzten 20 Jahren, 3 Anträge wegen Vollendung des 63. Lebensjahres und 13 Anträge auf Witwen- und Waisenrente.

Treff der Schützenfrauen

In Abänderung wegen wichtiger Termine treffen sich die Schützenfrauen außerplanmäßig bereits am Freitag, dem 1. Februar, im Egelsbacher Schützenheim zu ihrem allmonatlichen Plausch. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Weiterhin gibt der Schützenverein bekannt, daß die Vereinsmeisterschaft „Hobby“-Armbrust in vollem Gange ist und mit dem 2. Februar abgeschlossen wird. Spätere Teilnehmer können nicht mehr in die Wertung kommen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des 1. Schützenverein Egelsbach ist am Samstag, den 8. März, im Egelsbacher Schützenhaus ab 20 Uhr angesetzt. Anträge hierzu können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Helmut Fuchs, Ernst-Ludwig-Straße 83, eingereicht werden.

SPD hat Hauptversammlung

Am Freitag, dem 8. Februar, um 20 Uhr findet im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des Vorstandes, des Kassierers, der Revisoren, der Fraktionen und der Arbeitsgemeinschaften, Aussprache darüber, Beratung und Beschlußfassung von Anträgen und Verschiedenes.

Anträge können bis zum 1. Februar beim 1. Vorsitzenden gestellt werden.

Egelsbacher Nachrichten

Telefon 2 10 11/12

PRONUPTIA
Südhessens großes Fachgeschäft
Darmstadt Luisen-Center

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines
90. GEBURTSTAGES
möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderen Dank dem Hess. Ministerpräsidenten, dem Landrat des Landkreises Offenbach, dem Gemeindevorstand und Herrn Bürgermeister Dürner für die überbrachten Geschenke, sowie Herrn Pfarrer Adam.

Margarethe Best

Egelsbach, Im Januar 1980
Bahnstraße 19

Das leidige Thema

Auf der Fremdensitzung der KGE am Samstag ist es in zwei Büttenreden angekommen, und deshalb soll es heute einmal das Thema dieser Spalte sein: Was wird denn jetzt mit dem alten Arresthaus? Seit langer, langer Zeit steht es einsam am Kirchplatz herum, so unansehnlich wie es ist. Lange Zeit war dieses Haus unter der Bezeichnung „Schandfleck“ in aller Munde. Lange ist dieses Wort in der Öffentlichkeit nicht mehr zu vernennen gewesen. Vielleicht haben sich die Fassanten, die täglich daran vorbeigehen müssen, längst mit diesem Anblick abgefunden.

Dabei: Es gab Zeiten, da konnte der aufmerksame Zeitungsleser jede Woche mehrmals etwas in Sachen „Arresthaus“ hier auf dieser Seite finden. Heute herrscht Funkstille. Eines dürfte aber klar sein. So, wie es sich derzeit präsentiert, kann es auf die Dauer nicht stehen bleiben. Der Landesdenkmalpfleger hat es in das hessische Denkmalbuch eingetragen, Ob der Widerspruch der Gemeinde dagegen überhaupt Aussicht auf Erfolg hat, weiß die Öffentlichkeit nicht.

Aber das vereinte, allseitige Schweigen: Komisch ist es schon. Die boshafte Vermutung liegt nahe: Vielleicht war „Arresthaus“ nur eines jener Themen, die hin und wieder benötigt werden, um das eigene „Markenzeichen“ in die Öffentlichkeit zu tragen. Denn ein Blick auf das alte Gemäuer macht doch jedem klar: Ideen werden gebraucht. Trotz Finanznot der Gemeinde Egelsbach. So kann es — wie der Narr aus der Bütt herabrief — so kann es wirklich nicht bleiben.

Frühjahrsvorbereitung

Beim Gartenbauverein Egelsbach beginnen die Vorbereitungen für das Frühjahr mit einem Vortrag vom bewährten Fachberater Willi Becker über das Thema Frühjahrs- und Sommerflor am Haus und im Garten. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 31. Januar, um 20 Uhr im kleinen Bürgerhaussaal statt. Um guten Besuch wird gebeten.

Zu schnell gefahren

Offensichtlich die Geschwindigkeit seines Wagens unterschätzt haben dürfte ein Pkw-Fahrer, der am Donnerstag gegen 23 Uhr auf der Wolfsgartenstraße unterwegs war. Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr zunächst gegen einen Fußgängerschutzzaun, dann ging die Fahrt weiter über einen Grünstreifen, eine Straßenleuchte wurde „geknickt“, bis dann schließlich die Jägerzäune zweier Anwesen das Fahrzeug zum Stillstand brachten. Der Sachschaden wurde auf 20.000 Mark geschätzt.

Dem leichtverletzten Unfallfahrer wurde eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein sichergestellt.

Toto- und Lottoquoten

FUSSBALLTOTO — Ergebnisswette: 1. Rang: 15.189,20 DM; 2. Rang: 412,70 DM; 3. Rang: 22,50 DM.

AUSWAHLWETTE „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; Der Jackpot 284.015,10 DM; 2. Rang: 9.467,10 DM; 3. Rang: 2.476,80 DM; 4. Rang: 27,30 DM; 5. Rang: 2,80 DM.

ZAHLENLOTTO: Gewinnklasse I: 712.011,50 DM; Gewinnklasse II: 46.435,50 DM; Gewinnklasse III: 3.770,90 DM; Gewinnklasse IV: 58,80 DM; Gewinnklasse V: 4,50 DM.

RENNQUINTETT 3 + 4 aus 18: Pferdetoto: Gewinnklasse 1: 386,80 DM; Gewinnklasse 2: 101,— DM; Pferdelotto: Gewinnklasse I: 250,90 DM; Gewinnklasse 2: 4,30 DM; Kombinationsgewinne: Gewinnklasse A: unbesetzt; Der Jackpot 59.968,40 DM; Gewinnklasse B: unbesetzt; Der Jackpot 27.985,25 DM; Gewinnklasse C: 7.995,70 DM; Gewinnklasse D: 1.184,50 DM.

(Ohne Gewähr)

ERZHÄUSEN

Fast 500 km gewandert

Wie der Magistrat mitteilt, kann der in den Sandkästen der städtischen Spielplätze befindliche Sand von den Bürgern zum Streuen benutzt werden. Es wird jedoch gebeten, dies nicht mehr nach dem 15. Februar zu tun. Man rechnet demnach damit, daß ab diesem Zeitpunkt der Winter vorüber ist.

Die Stadt will damit insbesondere den un-mittelbaren Anlegern der Kinderspielplätze umweltschonenderem Streugut zu kommen. Da der Sand aus Sandkisten ohnehin im Winter-abholbar ausgetauscht werden muß, wäre die Abholung durch Bürger auch für die Stadt von Vorteil. Der Sand, der weggeholt wurde, braucht von den städtischen Arbeitern nicht mehr abfahren zu werden.

Streusand aus den Spielkästen

Rumänien will aus dem Warschauer Pakt

(whl) — Spätestens 1985 muß der Conducator entscheiden, ob er im Warschauer Pakt bleiben will. Rumänien Staats- und Parteichef Nicolae Ceausescu erklärte in Bukarest, daß man in Zukunft auf die Politik der Gewalt und des Diktats im internationalen Leben, auf die Einmischung in die Angelegenheiten anderer Staaten, auf die Politik der Einflußsphäre und auf die Hegemonie vollständig verzichten sollte. Rumänien hat die von Moskau geforderte Erhöhung des Militäretats abgelehnt. Ceausescu forderte die Abschaffung aller Militärblöcke, auch den der NATO. Der Kanzlerkandidat Franz Josef Strauß ist am gestrigen Montag zu Besprechungen mit der rumänischen Regierung in Bukarest eingetroffen. Ein Zufall?

WSV toom MARKT

»Alles zu Preisen wie umsonst gekauft!«

Damen-Nachthemd Baumwolle, beduckt, bodenlang, Größe 38 — 46 WSV 15.-	Mädchen-Garnitur 100% Baumwolle, Blüten-Druck, Größe 104 — 164 WSV 3.-	Spannbettuch 150/200 cm, für das französische Bett, unifarb, 100% Baumwolle, perfekter, straffer Sitz WSV 5.90	Geschirrtücher 50/70 cm, gut trocknend, flusenfrei, verschiedene Karomuster, 3er Packung WSV 5.90	Frottiertuch 50/100 cm, 100% Baumwolle, Jacquardmuster WSV 3.-
Damen-Slip feinlig, Baumwolle, Motivdruck, Größe 38 — 46 WSV 1.95	Herren-Schlafanzug 100% Baumwolle, uni und beduckt, Frottee und Feinpinn, Größe 48 — 56 WSV 20.-	Bettwäsche-Garnitur 135/200 cm, 100% Baumwolle, gute Gebrauchsgüte, modische Druckdessins WSV 25.-	Geschirrtuch 50/70 cm, Halbleinen, Aussteuerqualität, »Liebe ist...« Motiv WSV 3.-	Waschhandschuh schwer, saugfähige Frottee-Qualität, verschiedene Jacquardmuster WSV 1.-
Damen-Slip Bikini-Form, 100% feinlig, Baumwolle, diverse Applikationen, Größe 38 — 45 WSV 3.-	Herren-Garnitur reine Baumwolle, gute Feinpinn-Qualität, unifarb, Größe 4 — 7 WSV 6.-	Bettwäsche-Garnitur 135/200 cm, 100% Baumwolle, gute Gebrauchsgüte, modische Druckdessins WSV 25.-	Geschirrtuch 50/70 cm, Halbleinen mit Bordüre WSV 2.-	Acryl-Tischdecken 130/150 cm, pflegeleicht, dichtes, schweres Gewebe WSV 5.-
Miederhose Lyca, perfekte Passform, Größe 65 — 85 WSV 5.-	Frottee-Stretch-Spannbettuch uni, passend für alle Normmatratzen WSV 15.-	Bettwäsche-Garnitur 135/200 cm, 100% Baumwolle, gute Gebrauchsgüte, modische Druckdessins WSV 25.-	Geschirrtuch 50/70 cm, Halbleinen mit Bordüre WSV 2.-	Acryl-Tischdecken 130/150 cm, pflegeleicht, dichtes, schweres Gewebe WSV 15.-

Rinder-Hackfleisch 500 Gramm 3.49	Kalb-Fleischkäse 100 Gramm 1.09	»Leicht & Cross« Knusperbrot 125 Gramm-Packung 1.18	Haribo »Goldbären«, Katjes »Tropenfrüchte« oder Katjes »Lakritzpfötchen« 250 Gramm-Beutel 1.39	Weinwerbung mit Probeausschank
Rinder-Boulladen aus der Bullen-Kaule, oder »Steakfleisch« 500 Gramm 5.69	Original Waldecker Bauern-Leberwurst in Krausen, 100 Gramm -99	Maggi Klare Fleischsuppe unverb. Preisempf. 1.88 für 4 Liter, Packung -99	Signal Zahncreme 67,5 ml-Fam!entube 1.59	1977er Binger St. Rochuskapelle Qualitätswein mit Prädikat Spätlese, 0,7 Liter-Flasche 2.98
Dörrfleisch besonders mager, 500 Gramm 3.99	Wiener Würstchen im Natur-Schilling, 100 Gramm 1.19	Karwendel Natur- Käsescheiben 40/45% F.F.T., unverb. Preisempf. 2.30 150 g-Packung 1.29	Dtsch. Tafeläpfel Klasse I unverb. Beutel 1.79	1979er Herzheimer Herrlich Qualitätswein mit Prädikat Spätlese, 0,7 Liter-Flasche 3.98
Kalbs-Leberwurst im Goldkäse, 500 Gramm 3.99	Original Waldecker Bauern-Rotwurst in Krausen, 100 Gramm -99	Onko »Mocca« Bohnenkaffee gemahlen, 500 g Vacuumpackung 7.98	Bananen »Onkel Tucca« oder »Chiquita« 500 g -79	1977er Odenheimer Petersberg Qualitätswein mit Prädikat Spätlese, 0,7 Liter-Flasche 4.48
Katzenranch- oder Cervelatwurst »Radefelsen«, 400 Gramm 3.98	Erstbraten-Anschmitt nach Ihrer Wahl, 100 Gramm 2.49	»Igo« Rahmspinat gefroren, Preisempf. 1.98 450 Gramm-Packung 1.19	Italienische Schältomaten 850 ml-Dose -79	Vernell Wäsche- weichspüler 4 Liter-Flasche 3.89
FrISCHE Eier Gütekategorie A, Gewichtsgröße 3, 10 Stück-Packung 1.59	Darmstadt, Rheinstr. · Da-Griesheim, Flughafenstr. · Da-Weiterstadt, Robert-Koch-Str. Egelsbach, Woogstr. · Raunheim, Liebfrauenstr. · Michelstadt, Frankfurter Str. Heppenheim, Tiergartenstr.			Bei Preisangaben sind Druckfehler vorbehalten. 28.180

Favoritensiege in den Amateurligen

Mit einem 3:0-Erfolg gegen den Tabellenletzten der Oberliga Hessen verbesserte sich die SG Egelsbach um neunten auf den siebenten Platz...

Verdienter Erfolg gegen das Schlußlicht

Zu einem kaum gefährdeten 3:0-Erfolg gegen das harmlose Schlußlicht Olympia Kassel 2:0 durch zwei herbeiechte Tore stand Trainer Lichter...

Der richtige Tip
Fußballoto, Eiferwette:
0 1 0 1 2 1 2 1 1 0
Auswahlwette, 6 aus 45:
1 11 12 27 34 43 (3)

Deutlicher Sieg der Langener Giraffen

Mit einem sicheren und nie gefährdeten Sieg gegen den Aufsteiger TSV Viernheim bewies sich die Langener Giraffen am Samstagabend vor rund 250 Zuschauern...

Spiel der ausgelassenen Torchancen

Gegenüber dem Heimspiel gegen Ginsheim, das mit einer blamablen Niederlage endete, zeigte sich die Mannschaft des Clubs in Trebur von einer kämpferischen Seite...

Gestern Langener Zeitung
passiert heute
informiert 21011-12

HSV und Bayern wieder punktgleich
Nürnberg verteidigt die Spitze

Die Fußball-Bundesliga bleibt interessant, denn nach dem 2:2 des Spitzenreiters HSV in Mönchengladbach...

Table with columns for league name, team names, and scores. Includes sections for Fußball-Bundesliga, Zweite Liga Süd, and Kreisliga A Darmstadt West.

Am kommenden Samstag spielen: Dortmund - Bremen, Düsseldorf - Köln, VfB Stuttgart...

Sport oder Wahnsinn

Es geschah am Samstag, dem 26. Januar, um 11:01 Uhr, 40 Meter sind es noch bis ins Ziel der 1:50 in langen Bob-Bahn...

Arbeitsunfall nicht überlebt

Am 23. Januar verstarb im Dreieck-Krankenhaus der 40jährige Türke an dem Folgen, die er sich bei einem Arbeitsunfall am 12. 1. 1980...

VfL Basketball
Table with columns for team names and scores. Includes sections for 2. Bundesliga Süd - Herren and Abschlusstabelle.

ERGNISSE und Tabellen

Table with columns for league name, team names, and scores. Includes sections for Oberliga Hessen and Kreisliga A Darmstadt West.

Salon WIEDERHOLD
Amtliche Bekanntmachung der Stadt Langen

Am Donnerstag, 31. Januar 1980, 20 Uhr, findet die 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetenversammlungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80, statt.
Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil)
1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3. Benennung eines stv. Mitgliedes des Ausschusses für den aus der Stv.-Versammlung ausgeschiedenen Stv. Hartmut Obwald
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 9. 1. 1980
4. Benennung eines ordentlichen Mitgliedes der Sportkommission und eines stellvertretenden Mitgliedes der Kommission für die Angelegenheiten ausländischer Einwohner für den aus der Stv.-Versammlung ausgeschiedenen Stv. Hartmut Obwald
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 9. 1. 1980
5. Benennung eines ordentlichen Mitgliedes des Haupt- und Finanzausschusses für den als ordentliches Mitglied zurückgetretenen Stv. Reiner Wyszomirski und Benennung eines stv. Ausschussmitgliedes für den Stv. Manfred Goransch
hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 22. 1. 1980
6. Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langen und deren Ausschüsse vom 27. 4. 1978
hier: Änderung des § 23, Ziffer 1
7. Bildung eines Ausschusses für Umweltschutz
8. Wahl des Ortsgerichtsvorstehers und eines Schöffen für das Ortsgericht Langen
9. Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Langener Schwimmstadions, des Strandbades Langener Waldsee und des Hallenbades vom 30. 3. 1979
hier: Zeltplatzgebühren
10. Kindergartenbedarfsplan
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 22. 1. 80
11. Ortsdurchfahrt Langen der B3
hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 22. 11. 79
12. Neubau einer Feuerwehrration
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 20. 12. 79
Tagesordnung II
13. Abrufung von Finanzmitteln aus dem Sonderprogramm der Hess. Landesregierung für die Betreuung ausländischer Kinder in Kindergärten
hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 23. 10. 79
14. geplante Parkplatzfläche im Bebauungsplan Nr. 25/9
hier: Antrag der Fraktion der CDU vom 28. 12. 1979
15. Benennung einer Straße (eines Platzes) nach dem verstorbenen Altbürgermeister Wilhelm Umbach
hier: Antrag der Fraktion der SPD vom 17. 12. 1979
16. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils
Teil B (nichtöffentlicher Teil)
17. Ausschussbericht
18. Wirtschaftsangelegenheit
19. u. 20. Finanzangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheit
22. Auftragsvergabe
Langen, den 25. Januar 1980
gez. Fuchs
Stadtverordnetenvorsteher



**Männerchor
Liederkreis
1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr
Sängstunde im Vereinslokal



**Sport- und
Sängergemeinschaft
1899 e.V.
Abt. Gesang**

Die Chorphröbe für den gem. Chor
beginnt am Donnerstag, um 19.45 Uhr.
Wir bitten um pünktl. u. vollzähli-
ges Erscheinen.

Jahrgang 1911/12

Am Freitag, dem 1. Februar, ma-
chen wir einen Spaziergang nach
Dreieichenhain in die Gaststätte
Appelrath. Fußgänger treffen sich
um 15 Uhr am Turngarten Heeg-
weg. Busfahrer um 15.15 Uhr, Ab-
fahrt Rheinstr. Autofahrer um 16
Uhr in der Gaststätte.

**Mehr Partnerschaft -
mehr Sicherheit.**

Partner geben Beispiele:
Herr Reiner Ludwig

Unsere älteste Tochter
geht in den Kinder-
garten. Auf den gemeinsamen
Hin- und Rückwegen besprechen
wir gemeinsam, wie wir uns
in den jeweilig vorgefundenen
Verkehrssituationen richtig
verhalten. Unserer Tochter
macht das viel Spaß.
Bei gemeinsamen Einkäufen und
Spaziergängen mit der Familie
bemüht sie sich mit Eifer und
Interesse, ihrer kleinen Schwe-
ster richtiges Verhalten im
Verkehr beizubringen.



Deutscher Verkehrssicherheitsrat

BARKREDITE
BARKREDITE
BARKREDITE
06103-21078
MKB Mittelrheinische Bank GmbH
Gesch. St.: Flachsbaehstr. 40-42, 6070 Langen

BARGELD SOFORT (Nehmen Sie uns
beim Wort)
• Ohne Vorkosten, 100% Auszahlung
• Ohne Bürgen, Abrechnung und Personalausweis genügen
• Zusatzkredite bis 10 000,- DM
• Spezialkredite für Beamte, Rentner und Ausländer
Finanzvermittlung
D. KOCH Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Telefon 0 61 03 - 2 99 88, 6070 LANGEN
NEUE ANSCHRIFT: Flachsbaehstraße 40-42

möbel studio
weiss
Spezialist für Einbauküchen
Lutherstraße 26-28, 6070 Langen/Hessen
Telefon 0 61 03 / 2 79 70, Telex 415 058

**BERUFSAUSBILDUNG
IN DER
BUNDESWEHR**

REFERENT HAUPTMANN FRANK WEISE
Ausbilder in der Bundeswehr

mit anschließender Diskussion

Mittwoch, 30. Januar 1980, 20.00 Uhr
Stadthalle Langen, Studio-Saal



Es laden ein

FRAUENVEREINIGUNG u. JUNGE UNION Langen

Für die Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anlässlich unserer
HOCHZEIT
danken wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freun-
den, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.
Birgit Klug »»» **Rüdiger Klug**
geb. Glitsch Mainstraße 23
Langen, im Januar 1980

KÜCHENSTUDIO
DÜRK
Ihr Küchen-
fachmann
nimmt sich Zeit für Sie, berät Sie, plant und
liefert Ihre Einbauküche individuell zu günsti-
gen Bedingungen. Eigener Kundendienst
**Küchenstudio Lyoner Str. 44:
Sonntag von 14.00-17.00 Uhr
Besichtigung - Kein Verkauf**
**Ffm., Fahrgasse 26/Ecke Berliner Str., Tel. 287335
Bürostadt Niederrad, Lyoner Str. 44, Tel. 663772**

Wohin bei Motorschaden?
Preisgünstige Instandsetzung oder im Tausch sämtl.
Pkw- und Lkw-Motore, z. B.
240 D/8 inkl. Aus- und Einbau **2400.-**
MwSt. und Nebenkosten
Garantie 50000 km oder 18 Monate.
A. Rau GmbH
Motorinstandsetzungen, Kiz-Reparaturen
Zylinder- und Kurbielwellenschleiferei
8750 Aechaffenburg, Ernstthotstraße 7, Telefon 08021/15668
Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr.

Langener Zeitung 0 61 03 / 2 10 11

Paßbilder in sw oder Color so-
wie Fotokopien sofort zum Mit-
nehmen. PHOTO PORST, Agen-
tur Alberti, Langen, Bahnstr. 3,
Am Lutherplatz, 0 61 03 / 2 95 95.
Jetzt steht es fest:
**Rainer Werner Fassbinder's
Wild Wechsel**
ungekürzt - besonders wertvoll
Ab kommenden Freitag

Eröffnung
**SALON
WIEDERHOLD**

Kredit-Sofort-Hilfe
Sofort Kreditentscheid nach Telefonanruf an Berufs-
tätige und Rentner. Barauszahlung bis 35 000,- DM.
MKH Finanzvermittlung K. H. Müller
Frankfurt am Main, Stiftstraße 2
(Ecke Zell, neben Kauhau M. Schneider)
06 11 / 29 21 26 + 29 21 39

Bares Geld
Innerhalb eines Tages vermitteln
wir Ihnen für Anschaffung und
Geldengedehlichkeiten - auch bei
noch laufenden Krediten.
Finanzierungsbüro
an der Konstablerwache
MAUELSHAGEN & HILLA a.H.G.
o Ffm., Kurt-Schumacher-Str. 43
Tel. (08 11) 28 13 06, 28 15 23

**Würdevolle
Bestattungen**
Erd- Feuer- See
Überführungen
Sarglager - Sterbewäsche
Zierurnen
Ausführung kompletter
Beisetzungen
Alle Formalitäten, jeder-
zeit erreichbar, auf Anruf
Hausbesuch.
»Pietät«
KARL DAUM
Fahrgasse 1, 607 Langen
Tel. 0 61 03 / 2 29 68
Seit über 90 Jahren in
Familienbesitz

Der Kampf ihres Lebens

... oder Sport ist Sport und Geschäft ist Geschäft

Selbst ein blutiger Laie weiß inzwischen, daß die Geschäftswelt oft die seltsamsten Händel untereinander austrägt. Die feine Art und Weise, Vorteile herauszuschlagen und um Profite zu feilschen, ist eine hohe Kunst, die gründlich gelernt sein will. Und die Meister in diesem Spiel bieten oft Schau-spiele, die einen Außenstehenden verblüffen, wie zum Beispiel der schier ungläubliche Kuhhandel der Herren Paul und Dennis. Mr. Paul, Besitzer eines schönen alten Hauses auf dem Lande, wollte dieses Prachtstück für £ 85 000 verkaufen. Sein Freund und Nachbar, Mr. Dennis, war willens, das Haus zu erwerben - für £ 75 000. Mr. Paul machte daraufhin Mr. Dennis unmißverständlich klar, daß er nicht im mindesten gewillt sei, von dem geforderten Preis von £ 85 000 abzuweichen - woraufhin Mr. Dennis Mr. Paul ebenso standhaft seine Absicht kundtat, nicht mehr ausgeben zu wollen als £ 75 000. Es war, wie jeder klar erkennen kann, ein ziemliches Dilemma. Mr. Paul hätte sein Haus gern in Mr. Dennis Händen gesehen - und

hierin waren sich beide voll-kommen einig -, denn auch Mr. Dennis hätte das Haus gern in seinen Händen ge-wußt. Zwischen der Ideallö-sung und den beiden Herren standen aber die bewußten £ 10 000 - und zu dieser Preis-differenz kam erschwerend die Hartnäckigkeit, mit der beide auf dieser Summe beharreten. Um diesem unergie-bigen, Zeit verschwendenden und zu nichts führenden Zu-stand ein Ende zu bereiten, sann Mr. Paul und Mr. Dennis feberhaft auf Ab-hilfe und einen Kompromiß, der von beiden Seiten ak-zeptiert werden konnte. Schließlich hatte Mr. Paul, der Besitzer, einen ebenso absurden, wie skurrilen und dabei typisch englischen Vor-schlag. Er offerierte seinem Kontrahenten einen fairen Boxkampf um die £ 10 000 - vor Zeugen und einem neutralen Ringrichter. Der Preis des Gewinners sollte dann bindend für das Haus sein. Mr. Dennis stimmte dem Angebot sofort freudig zu. Nun hatte Mr. Paul einige Erfahrung im Boxen - mehr als sein Gegner-, der aber sein Haus beinahe 15 Jahre jünger und ein gutes Stück größer

als der drahtige Mr. Paul. Es kam denn auch, wie es kom-men mußte: Mr. Paul wurde von Mr. Dennis in fairer, doch unmißverständlicher Weise wieder und wieder zu Boden geschlagen, was er zwar sehr schonungs-, doch schwungvoll und überzeu-gend tat - £ 10 000 sind schließlich kein Pappenstiel. In der dritten Runde wuchs Mr. Pauls Auge zu und färbte sich schwarz und blau - aber wacker erhob er sich wieder aus dem Staube, um tapfer weiterzukämpfen. Er wollte dies auch tun, als der Ringrichter vorschlug, den Kampf abubrechen, denn sportliche Ehre ist sportliche Ehre und Geschäft ist Ge-schäft. In diesem kritischen Augenblick aber zeigte sich die ganze Größe englischer „sportsmanship“ in ihrer vol-len Glorie. Mr. Dennis war es, der den Kampf freiwillig abbrach und erklärte, daß in Anbetracht des Größen-unterschieds und Alters bel-de gleichwertige Gegner seien, er deshalb den Kampf als unentschieden betrachte, was bedeutete, daß beiden £ 5000 zustünden. Es war ein wahrhaft salomonisches Ur-teil - würdig, in die Anna-len einzugehen.

Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemeinsam?
Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und lan-
den nicht in den Papierkörben!
Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die
LANGENER ZEITUNG

CLUBHOTEL
Sauna - Schwimmbad - Hostessen
ab 10.00 Uhr früh
Telefon 0 61 59/301 - 50 82
6101 Messel/Darmstadt
gegenüber Grube Messel
Cabaret - Striptease - Live-Shows
Ab 20.00 - Ballett-Duos-Erotic

Unsere Druckerel und der Zeitungsverlag sind mit modernstem Ge-
rät ausgestattet - und sollen noch erweitert werden.
Wir suchen
Akzidenzsetzer(in)
die Möglichkeit zur Umschulung zum
Offsetmontierer ist gegeben
Fotosetzer(in)
für unsere Compugraphic 7700
(Schlichtarbeit - individuelle Arbeitszeit
möglich)
**kaufmännische
Angestellte**
mit guten Schreibmaschinenkenntnissen
Buchdruckerei Kühn KG
Darmstädter Straße 26
6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 10 11 - 12

Müh' und Arbeit war Dein Leben
Ruhe hat Dir Gott gegeben.
Nach kurzer, schwerer Krankheit ent-
schlief am 25. 1. 1980 mein geliebter
Mann, unser guter Vater, Schwieger-
vater, Opa, Onkel und Schwager
Franz Nickelfeld
im 91. Lebensjahr.
In tiefer Trauer:
**Katharina Nickelfeld geb. Zackl
und alle Angehörigen**
Im Ginsterbusch 4
6070 Langen, 25. 1. 1980
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 31. 1. 1980,
um 13.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.
Das Seelenamt wird um 15.00 Uhr in der katholischen
Kirche Langen Oberlinden, Hl. Thomas v. Aquin, ge-
lesen.